Die Zeitung des Sportverein Salamander Kornwestheim 1894 e.V.

Purzelbaum

Ausgabe Nr. 29 - April 2013

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

derzeit erleben wir in jeder Hinsicht bewegte und bewegende Zeiten. Nicht nur das Wetter schlägt unerwartete Kapriolen, auch im SV Salamander Kornwestheim geht es mehr als lebhaft zu.

Die Mannschaftssportarten schwimmen derzeit auf einer Welle des Erfolgs. Fußballer, Handballer und Tischtennisspieler belegen Spitzenplätze in ihren jeweiligen Ligen, die Badminton-Spieler haben den Aufstieg gar schon in der Tasche. All dies ist überaus erfreulich und die zahlreichen Zuschauer und Fans, die unseren Spielerinnen und Spielern zujubeln und sie unterstützen, sind voll des Lobes über die gezeigten Leistungen.

Voll des Lobes sind auch wir als Verein über die Entscheidung des Gemeinderats und der Stadtverwaltung Kornwestheim, die dringend benötigte Sporthalle nun zu realisieren. Wir hoffen und wünschen, dass die Planungen mit Nachdruck betrieben und im baldigen Baubeschluss münden werden. Allen an einer Realisierung dieses wichtigen Projekts Beteiligten gilt schon jetzt nicht nur unser Dank, sondern der Dank des ganzen Kornwestheimer Sports.

Dieser Kornwestheimer Sport hat sich auch anlässlich der Typisierungsaktion für unsere junge Leichtathletin Lea von seiner besten Seite gezeigt. Sie ist an Leukämie erkrankt und auf eine geeignete Knochenmarkspende angewiesen. An der Aktion, organisiert vom LAZ Kornwestheim-Ludwigsburg und der Erich-Bracher-Schule Pattonville mit Unterstützung der Deutschen Knochenmarkspenderdatei, nahmen ca. 3500 Typisierungswillige teil. Der Spendenlauf am 15.03.2013 im Ludwigsburger Jahnstadion mit Dieter Baumann brachte zudem ein ansehnliches Ergebnis, um die hohen Kosten der Typisierung teilweise abzudecken.

Ein großes Kompliment geht an alle Aktionsbeteiligten, vor allem unser LAZ und die Erich-Bracher-Schule, die wirklich tolle Arbeit geleistet haben! Besonders erfreulich ist, dass tatsächlich für Lea ein „genetischer Zwilling“ gefunden werden konnte. Leas Eltern und Geschwister, allesamt sportbegeistert, sind dankbar und glücklich und sehen der Therapie, die bereits begonnen hat, mit großer Hoffnung entgegen. Auch wir vom SV Salamander Kornwestheim haben diese Aktion in jeder nur denkbaren Weise unterstützt und freuen uns mit allen Beteiligten über den großartigen Erfolg. Die „Aktion Lea“ hat gezeigt, welch große Solidarität unter den Sportlern herrscht. Es ist ein gutes Gefühl, helfen zu können und geholfen zu haben. Ein herzliches Danke gilt deshalb vor allem den Spendern, die für dieses Gefühl verantwortlich sind.

Für die vor uns liegenden Frühlingsmonate wünsche ich Ihnen, liebe Leserinnen und liebe Leser, nicht nur schöne Frühlingsgefühle, sondern die Fitness und Gesundheit, um diese Gefühle auch ausleben zu können. Treiben Sie Sport, nehmen Sie die Angebote unserer Abteilungen wahr, besuchen Sie unser FunSportZentrum mit neuen Geräten im zeitgemäßen Ambiente! Viel Spaß dabei!

Herzlich grüßt Sie Ihr

(Gerhard Bahmann)
Präsident des SV Salamander Kornwestheim 1894 e.V.

aus dem Inhalt

Aktuelles

Einladung zur 11. Delegiertenversammlung 2
Veranstaltungskalender 2013 2
SVK Neujahrsempfang 2
SVK Fasching 3
SVK Weinfestival 4

Sportverein Kornwestheim

Breitensport Angebote 4
Die Abteilungen 5 - 25

FunSportZentrum

Klettergruppe 23
FunSportZentrum 24
Medi-aktiv 25
Neue Kursangebote 26

Info & Termine / Senioren

Senioren 27
Kontaktadressen 28

Neuer Kombi-Kurs im medi-aktiv

Neues Kurskonzept im FunSportZentrum Einzigartig in der Region!

Sie haben Interesse an einem abwechslungsreichen, kompetent betreuten Kursangebot? Dann sind Sie bei uns genau richtig. Das abwechslungsreiche Kursprogramm setzt sich zusammen aus Nordic Walking (NW-Stöcke werden gestellt), Pilates (mit lizenzierter Kursleiterin), Rückentraining mit und ohne Geräte.

Lesen Sie mehr auf Seite 25 oder rufen Sie an, Telefon 07154-8308-18 oder -17

Einladung zur 11. Delegiertenversammlung

Offene Veranstaltung für alle SVK Mitglieder

Wann?: Freitag, 26. April 2013 um 19.00 Uhr

Wo?: SVK-FunSportZentrum, Bogenstraße 35

Wer?: alle gewählten Delegierten/Ersatzdelegierten und interessierte SVK Mitglieder

Tagesordnung:

1) Begrüßung

2) Genehmigung des Protokolls der DV 2012

3) Berichte + Finanzen – Haushaltsbericht 2012 u. Etat 2013

4) Entlastung

5) Neuwahlen – Präsident, 8 Beisitzer; 2 Kassenprüfer

6) Abstimmung zur neuen Beitragsordnung

7) Anträge

8) Verschiedenes

Wir bitten die Delegierten/Ersatzdelegierten um vollzähliges und rechtzeitiges Erscheinen.

Die Versammlung ist offen für alle SVK-Mitglieder, stimmberechtigt sind jedoch nur die gewählten Delegierten/Ersatzdelegierten.

Veranstaltungskalender 2013

20. April	Delegiertenversammlung 19 Uhr
05. + 06. Mai	23. Lurchi-Cup Badminton
18. - 20. Mai	Internationaler Einradcup
20. Mai	Zumba-Workshop
25. - 27. Mai	Pfingstturnier der Fußballjugend
11. Juli	Hauptausschuss 19.30 Uhr
27. - 29. Juli	5. Lacrosse-Festival
27. + 28. Juli	Weinfestival ab 17 Uhr
27. - 31. August	Kindersportwoche
01. September	Ü60-Hocketse ab 16 Uhr
10. Oktober	Hauptausschuss 19.30 Uhr
10. November	Fitness-Highlight (Tagesworkshop)
11. November	Fitness-Highlight (Tagesworkshop)
24. + 25. November	Fitness-Anti-Stress-Workshop (2 Tage)
28. November	Sauna-Abend
07. Dezember	Advents-Cycling

Erster Neujahrsempfang des SVK

Eine gelungene Premiere

Am 27.01.2013 veranstaltete der SVK seinen ersten Neujahrsempfang im FunSportZentrum. Über 100 Gäste folgten der Einladung des Präsidiums um Präsident Gerhard Bahmann.

WLSB – Präsident Klaus Tappeser.

Hauptredner im FunSportZentrum war WLSB – Präsident Klaus Tappeser. In seinem Vortrag ging er der Frage „Sport in der Gesellschaft: Quo vadis?" nach. Zentrales Thema des Vortrages war zum einen der Ausbau der Ganztagesschulen im Land. Zum anderen wies Klaus Tappeser in seinem Vortrag auf die Stellung und Bedeutung des Sports im Allgemeinen und des Vereinssports im Besonderen hin.

Stolz zeigte sich SVK – Präsident Gerhard Bahmann über die große Anzahl der Amts- und Würdenträger, die der Einladung gefolgt sind.

Untermalt wurde das Programm durch die musikalische Darbietung der Jugendmusikschule der Stadt Kornwestheim.

Abgerundet wurde das Programm durch einen Stehempfang, der zum gemeinsamen Ausklang des Empfangs bei Speis und Trank einlud.

Das SVK – Team bedankt sich bei allen Helfern und Unterstützern sowie den vielen Spendern für Lea.

SVK-Fasching 2013

Der SVK freute sich auch in diesem Jahr über einen reibungslosen Veranstaltungsablauf und eine ausverkaufte Osthalle. Zum zweiten Mal dabei, die Popband „purple sun", die mit Rock- und Pophits den feierfreudigen Narren einheizten und so zu einer unvergesslichen Faschingsveranstaltung beitrugen.

Die Besucher bastelten auch in diesem Jahr wochenlang außergewöhnliche Kostüme wie z.B. die Fußballer, die einheitlich als Dominosteine in die Halle Ost einmarschierten und zur Begrüßung einen Mannschaftssong vortrugen.

Wir freuen uns auf den nächsten SVK-Fasching mit unzähligen Kostümkreationen und bedanken uns herzlich bei allen Abteilungen, die uns tatkräftig unterstützt haben.

Kinderfasching 2013

Der SVK hatte zum Kinderfasching geladen.

Die Mini-Blitzer der FasnetZunft

Einen Kinderfasching am Samstag zu veranstalten? Kommt da überhaupt jemand? Die Antwort lautet schlicht und einfach, JA.

Groß war der Andrang der kunterbunt verkleideten Kinder, die mit ihren Eltern den Weg in die Sporthalle-Ost gefunden hatten.

Holger Stephan und sein Team von der Fußballjugend hatten ein vielseitiges Programm auf die Beine gestellt und freuten sich, dass es so gut von den „Kleinen" angenommen wurde. Ines Ackermann von der Narren-Ober-Liga führte in bester Laune durch das Programm.

Die Gelbe Garde der NOL und die Mini-Blitzer der Fasnetzunft traten genauso auf, wie die Tanzmariechen beider Vereine. Zwischendurch staunten die Kinder und Erwachsenen über die Künste der Jongliergruppe „Schleudersitz".

Aber auch auf Bonbons mussten die Kinder nicht verzichten, immer wieder rieselte es Süßigkeiten von der Bühne und die Kinder konnten sich ihre Taschen stopfen.

Zum guten Schluss wurden noch die schönsten Kostüme der Kinder mit Medaillen und Sachpreisen prämiert.

Wenn Lautstärke ein Indiz für die Qualität der Veranstaltung gewesen ist, dann war die Faschingsparty ein voller Erfolg.

Auf diesem Weg möchten wir uns bei allen Eltern und Helfern bedanken, die für das Gute gelingen der Veranstaltung durch Rat und Tat mitgeholfen haben.

Holger Stephan, Fußballjugend

Die gelbe Garde der NOL

Kommunikation ist bei uns alles!

Die Logopädie bezeichnet die noch junge medizinisch-therapeutische Fachdisziplin, die den durch eine Sprach-, Sprech-, Stimm-, Schluck- oder Hörbeeinträchtigung in seiner zwischenmenschlichen Kommunikationsfähigkeit eingeschränkten Menschen zum Gegenstand hat.

Die therapeutischen Maßnahmen umfassen das Erstellen einer Diagnose, Beratung und die Therapie von Störungen des Sprachverständnisses, der gesprochenen und geschriebenen Sprache, des Sprechens, der Atmung, der Stimme, der Mundfunktion, des Hörvermögens, des Schluckens und der Wahrnehmung. Die regelmäßige und ausführliche Beratung der Angehörigen (Eltern, Partner, Kinder) gehört vor allem bei Kindern und bei schwergestörten Erwachsenen zum Tätigkeitsfeld, da nur so eine Veränderung der Kommunikationsfähigkeit im Alltag erreicht werden kann.

Neuerdings behandeln Logopäden auch immer häufiger Kinder im Schulalter, die aufgrund einer früheren Sprachentwicklungsstörung als Folgesymptomatik Schwierigkeiten beim Schriftspracherwerb entwickeln (Schriftspracherwerbsstörung; früher auch Legasthenie, LRS, Dyslexie oder Dysgrafie genannt).

Eine differenzierte Sprachdiagnostik ist die Grundvoraussetzung dafür, dass jedes Kind mit einer sprachlichen Auffälligkeit das bekommt, was es braucht: Sprachförderung oder Sprachtherapie. Auf der Grundlage einer sorgfältigen logopädischen Diagnostik, die bereits ab einem Alter von zwei bis drei Jahren möglich ist, kann dann jedes Instrument seine Wirkung entfalten.

Ein Hausarzt, Neurologe, Kinderarzt, Phoniater/Pädaudiologe, HNO-Arzt oder auch ein Kieferorthopäde kann eine Verordnung zur Sprach-, Sprech- oder Stimmtherapie ausstellen. Erst auf der Grundlage dieser Verordnung können Logopäden/innen tätig werden, d.h. eine logopädische Diagnostik und Therapie durchführen. Die Abrechnung der therapeutischen Anwendungen erfolgt mit allen gesetzlichen und privaten Krankenkassen.

Darüber hinaus werden aber vor allem auch im Bereich der Stimme präventive Maßnahmen angeboten.

Margot Hofmann wurde 75

Vor wenigen Wochen feierte Margot Hofmann ihren 75. Geburtstag! In ihrer über 60-jährigen Mitgliedschaft ging Margot zunächst ins Kinderturnen. Im Anschluss war sie als Tischtennis-Spielerin aktiv. Ihre Funktionärstätigkeit begann sie 1970, zunächst als Protokoll- bzw. als Schriftführerin im Hauptausschuss des Vereins. Später war Margot Hofmann fast 20 Jahre Leiterin der Geschäfts-Stelle! Aus gesundheitlichen Gründen musste sie dann im Jahre 2000 diesen Posten aufgeben. Sie ist aber bis heute noch im Ehrenamt tätig. Für ihre langjährige Mitgliedschaft wurde sie mit der silbernen und goldenen Ehrennadel des Vereins ausgezeichnet und 1998 zum Ehrenmitglied ernannt. Für ihre Verdienste im Ehrenamt wurde Margot Hofmann 2003 mit der silbernen Ehrennadel des Württembergischen Landessportbundes und mit der Ehrennadel des Landes Baden-Württemberg ausgezeichnet. Im Frühjahr 2012 ernannte sie die Stadt Kornwestheim zur Sportpionierin und der Württembergische Landessportbund überreichte ihr die Ehrennadel in Gold !

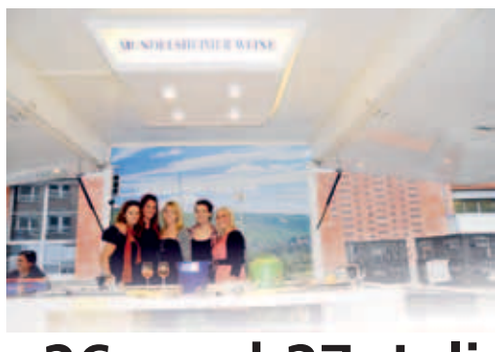
SVK-KinderSportWoche

Piraten Ahoi!
Augenklappe auf und los geht's!

Anmeldeformulare erhalten Sie am Empfang des FunSportZentrums und bei Fragen können Sie sich unter 07154/8308-13 oder -18 an unsere Mitarbeiter wenden.

Freudig blickt der SVK dem 11. Weinfestival entgegen!

Der SVK lädt Sie recht herzlich zum Weinfestival im Innenhof des Salamander-Areals, Stammheimer-Straße 10 in Kornwestheim, ein.
Spaß, Musik, Tanz, sowie der Genuss erlesener Weine stehen am 26. und 27. Juli im Vordergrund. Die große Weinvielfalt wird nicht nur durch die Geselligkeit und Heiterkeit, sondern auch durch das breit gefächerte Angebot interkultureller Köstlichkeiten ergänzt.
Die Kornwestheimer Band: „Juuns" sorgt Freitagabend für musikalische Unterhaltung, die so manchen Gast freudig mitsingen, und andere gar das Tanzbein schwingen lässt. Bei den ausgewählten Songs, die sich von Rock'n'Roll, bis zu sanften Balladen erstrecken, stößt so manch einer auf bekannte Strophen. Am Samstag beschert uns die Band: „Maroons" ein freudiges Abendprogramm, sodass hoffentlich viele Weinliebhaber in geselliger Runde das Weinfest ausklingen lassen.
Wer also Spaß an toller Atmosphäre, guter Musik und leckeren Speisen hat, sollte sich das diesjährige SVK-Weinfestival nicht entgehen lassen und sich die Tage 26./27. Juli schon einmal rot im Kalender markieren.



26. und 27. Juli

SVK Weinfestival 2013

"Der Wein erfreut des Menschen Herz,
und die Freudigkeit ist die Mutter aller Tugenden"

Johann Wolfgang von Goethe

Breitensport

Neue Kurse Nordic Walking

Nordic Walking gehört zu den Ausdauersportarten und wird durch das Benutzen von zwei Stöcken beim Gehen durchgeführt. Generell ist Nordic Walking für viele verschiedene Alters- und Personengruppen geeignet.

Für wen ist Nordic Walking geeignet?

Nordic Walking kann generell von jeder Altersgruppe erlernt werden. Denn Tempo und körperliche Anstrengung können individuell an Alter und Trainingsstand angepasst werden. Nordic Walking kann einfach erlernt werden.
Mit Nordic Walking können sich vor allem Personen, die bisher wenig Sport getrieben haben oder sogar generell unter Bewegungsmangel leiden, wieder in Form bringen.
Das Training ist sehr effektiv: Verspannungen werden gelöst, die Muskeln betätigt, der Fettabbau gefördert, der Stoffwechsel verbessert und das allgemeine Wohlbefinden steigt rapide an. Durch die Verwendung von Oberkörper und Armen während des Trainings werden beim Nordic Walking außerdem Schultern, Nacken und Arme besser durchblutet als normal.

Termine für die Einsteigerkurse
Samstag, 27. April 2013
Samstag, 04. Mai 2013
Samstag, 11. Mai 2013
jeweils von 13.30- 16.30 Uhr

Auffrischungskurs
Samstag, 08. Juni 2013
Samstag, 15. Juni 2013
jeweils von 13.30- 16.30 Uhr

Die Auffrischungskurse sind für alle, die nochmal eine fachliche Anleitung und individuelle Korrektur möchten oder der weiterführende Kurs für Teilnehmer, die den Einsteiger-Kurs absolviert haben.

Anmeldung für die Nordic Walking Kurse am Empfang des FunSport-Zentrums

Kursgebühr:
SVK-Mitglieder € 20,00
Gäste € 25,00
Nordic Walking Stöcke werden gestellt.

Leitung: Ursula Eschmann
Email: gb-esch@arcor.de

Ab 13. April 2013 bietet der SVK einen Lauftreff für Nordic Walking unter der Leitung von Ursula Eschmann an.

Start ist am FunSportZentrum
Uhrzeit: 16.30 Uhr - 18.00 Uhr

Info und Vorabanmeldung bei Interesse am Nordic Walking Lauftreff bitte an:
Ursula Eschmann
Email: gb-esch@arcor.de

2. Weg

44 Jahre Herrensportgruppe 2. Weg

Wir werden immer wieder gefragt, was bedeutet eigentlich „2. Weg“ und wie kommt ihr auf diesen Namen?

Die Antwort ist ganz einfach. Der 1. Weg ist der Leistungssport. Wir wollen uns aber nur einfach sportlich betätigen, und haben daher den Namen 2. Weg gewählt. Wir wollen einfach nur Sport treiben aus Freude an der Bewegung und vor allem, weil wir uns körperlich und geistig fit halten wollen.

Wir treffen uns seit über 40 Jahren jeden Freitag um 18 Uhr 30 in der Realschulhalle, um eine einstündige abwechslungsreiche Gymnastik zu absolvieren. Wir spüren dabei auch Muskeln, von denen wir gar nicht wussten, dass sie existieren, bzw. schon längst vergessen haben, dass es sie gibt. Es werden aber nicht nur Übungen zur körperlichen Ertüchtigung, sondern auch Koordinationsübungen durchgeführt, damit der Geist ebenfalls beschäftigt ist. Unsere Trainerin, Doris Frey-Rochhausen, ist eine ausgebildete Sportlehrerin, die auch immer wieder Fortbildungskurse besucht, und auch immer wieder verschiedenartige Geräte für die Übungen mitbringt.

Nach der Gymnastik spielen noch einige Unentwegte Hallenfußball. Hierbei geht es aber mehr um das Austoben als um das Gewinnen, denn es wird generell nicht gezählt und gewonnen haben am Schluss alle. Anschließend lassen wir den Abend gemeinsam im Vereinslokal ausklingen.

Dass wir eine sehr flexible und attraktive Gruppe sind, sieht man schon an unserer Altersstruktur und dem Mitgliederzuwachs der letzten 2 Jahre. Unser jüngstes Mitglied ist 48 Jahre und das älteste Mitglied bereits über 80 Jahre und ist immer noch mit viel Freude dabei. Daraus kann man ersehen, dass Sport jung erhält.

Selbstverständlich sind wir gerne bereit auch noch weitere Mitglieder aufzunehmen und wir laden jeden, egal welchen Alters, dazu ein, einen Schnupperabend bei uns zu besuchen. Wer bereits Mitglied im SVK ist, für den ist das Ganze auch noch kostenlos. Falls nicht, kann jeder 3 x zum Schnuppern kommen und danach entscheiden, ob er Mitglied werden will.

Übrigens sind wir nicht nur sportlich aktiv, sondern haben auch noch umfangreiche Freizeitaktivitäten, die teilweise schon eine lange Tradition haben, an denen selbstverständlich auch die Frauen teilnehmen dürfen.

Zu diesen Aktivitäten zählen: Skatturnier, Besen- und Theaterbesuche, Städtereisen, die uns dieses Jahr in die Kulturhauptstadt „Ruhr 2010“ nach Essen führen, Vatertagswanderungen, Gartenfeste, Herbstwanderungen und interessante Führungen. Diese Zusatzaktivitäten werden immer von verschiedenen Mitgliedern vorgeschlagen und organisiert.

Wenn wir Euer Interesse geweckt haben, meldet Euch bei Peter Schelm, Tel.: 07154-4118 oder bei Dieter Frey, Tel.: 07154-6900 oder kommt doch einfach am Freitagabend um 18.30 Uhr unverbindlich mal in der Realschulhalle vorbei und macht mit.

Informationen findet man auch auf unserer Internet-Homepage:
zweiter-weg.sv-kornwestheim.de

Aktive am Freitag um 18.30 Uhr

Freitags-Gymnastik

Weihnachtsfeier 2012

Shotokan-Karate

Grundsätzliches zum Training

Karate ist eine der wirksamsten Verteidigungssportarten, geprägt durch die fernöstliche Philosophie.
Die Grundidee ist, Körper, Geist und Charakter in harmonischen Einklang zu bringen und weiterzuentwickeln. Das Training ist langfristig angelegt. Trainiert werden Kraft, Ausdauer, Atmung, Gleichgewicht, Beweglichkeit, Reaktionsfähigkeit....sowie Selbstvertrauen, Selbstbewusstsein, Konzentration, Körperwahrnehmung, Disziplin und partnerschaftlicher Umgang miteinander.

Wir trainieren Karate als Breitensport und machen kein Wettkampftraining. Unser Schwerpunkt ist die Selbstverteidigung. Wir trainieren in gemischten Gruppen.

Die Trainer

Es ist ihre Aufgabe, mit viel Geduld und Motivation die individuellen Fähigkeiten jedes Einzelnen zu fördern und zu schulen. Dazu gehört auch, die Schüler ab und zu an ihre Leistungsgrenzen zu bringen. Sie sind dafür speziell ausgebildet und haben langjährige Erfahrung.

Die Schüler

Wir erwarten möglichst regelmäßigen Trainingsbesuch, Pünktlichkeit, ein gewisses Maß an Disziplin und einen fairen Umgang mit den Trainingspartnern.

Kindertraining

Das Kindertraining findet in Zusammenarbeit mit der Kindersportschule Kornwestheim statt.

Kinder I:
ab 7 Jahre Donnerstag
18.00.-19.00 Uhr, Bolzschule

Kinder-II:
ab 10 Jahre Donnerstag
19.00.-20.00 Uhr, Bolzschule

Jugendtraining:
ab 14 Jahre
Montag 19.30-21.00 Uhr,
Turnhalle Jahnstr. 100

Donnerstag 19.00.-20.00 Uhr,
Bolzschule

Erwachsene/Senioren
Karate ist durch seine Vielseitigkeit auch für ältere Menschen gut geeignet. Das Training wird speziell der Leistungsfähigkeit der einzelnen Teilnehmer angepasst. Auch Wiedereinsteiger sind jederzeit willkommen.

Erwachsene:
von 18 – 88 Jahre
Montag 19.30-21.30 Uhr,
Turnhalle Jahnstr. 100

Infos und Anmeldung bei:

Ute Dillerup, 07141/43230,
info@sv-kornwestheim.de

oder einfach zum Probetraining vorbeikommen – wir freuen uns auf Euch!

Trainer gesucht

Unser Trainerteam sucht Unterstützung!

Wir suchen Trainer für traditionelles Shotokan-Karate für alle Altersklassen im Breitensport.

Es wäre wunderbar, wenn wir Verstärkung bekommen würden, um unsere Kampfkunst weiterhin in guter Qualität in Kornwestheim anbieten zu können.

Infos bei: Ute Dillerup, 07141/43230, info@sv-kornwestheim.de

Anzeige

Liebe ŠKODA Interessierte,

der ŠKODA Octavia erfreut sich einer stetig wachsenden Beliebtheit und ist das erfolgreichste Importfahrzeug Deutschlands. Wir freuen uns daher besonders, dass wir Ihnen die nächste Generation des attraktiven Bestsellers präsentieren dürfen.

Wir laden Sie herzlich ein, sich persönlich von den überragenden Qualitäten des neuen ŠKODA Octavia zu überzeugen.

Kommen Sie zu uns und feiern Sie am 25. Mai 2013 die Prämiere des neuen ŠKODA Octavia Kombi. Sie werden begeistert sein.

Oder kommen Sie schon jetzt zu uns und überzeugen sich bei einer Probefahrt mit der neuen ŠKODA Octavia Limousine.

Denn wir versprechen nicht zu viel, wenn wir sagen: Das ist der beste Octavia aller Zeiten. Mit einem erstaunlichen Platzangebot, einem frischen, einprägsamen Design und vielen „Simply Clever"-Ideen macht er jeden Tag zu einem besonderen Erlebnis. Sie wollen ihn kennen lernen?
Dann kommen Sie vorbei. Wir freuen uns auf Sie.

Ihr

Vladimir Turinski

Verkaufsberater im
Autohaus Haass

Tel. 07141-474430

vladimir.turinski@auto-haass.de

SIMPLY CLEVER

ŠKODA

ŠKODA Citigo. Die beste Art, mit Menschen zu kommunizieren, ist immer noch ein Treffen mit Menschen im echten Leben. Der kompakte ŠKODA Citigo, funktional wie ein modernes Smartphone, bringt Sie direkt zum gewünschten Gesprächspartner. Überzeugen Sie sich selbst. Jetzt bei uns ab 8.295,– €.

Kraftstoffverbrauch für den ŠKODA Citigo 1,0 l, 44 kW (60 PS), in l/100 km, innerorts: 5,6; außerorts: 3,9; kombiniert: 4,5; CO_2-Emission, kombiniert: 105 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007), Effizienzklasse C.

Auto Haass GmbH
Schwieberdinger Str. 125, 71636 Ludwigsburg
Tel: 07141 47440, Fax: 07141 474444
info@auto-haass.de, www.auto-haass.de

Aikido

„Ich wünsche mir, dass die Menschen mit dem Herzen der Stimme des „aiki" lauschen. Es geht nicht darum andere zu korrigieren, sondern das eigene Selbst zu verbessern. Das ist „aiki". Das ist die Aufgabe von „aiki". Und das muss die Aufgabe eines jeden von uns werden."

- Morihei Ueshiba -

Liebe Leser des Purzelbaums,

wir wollen Ihnen heute etwas über unser Aikido erzählen.

Der Begründer des Aikido, O-Sensei Morihei Ueshiba lebte von 1883 bis 1969. Aikido ist daher eine sehr junge Budo-Disziplin und Kampfkunst.

Tatsächlich sind die Wurzeln des Aikido, z.B. des Stock- und Schwertkampfes, aber bis 1000 Jahre alt. Bereits im 9. Jahrhundert wurde in Japan das „Daito-Ryu" entwickelt, welches bis Ende des 19. Jahrhunderts nur innerhalb der Familie Takeda weitergegeben wurde.

Bereits in sehr jungen Jahren lernte O-Sensei Ueshiba bei vielen Meistern die verschiedensten Stilrichtungen und Techniken, auch das Daito-Ryu. Zu dieser Zeit war O-Sensei ein äußerst wehrhafter Mann, der in vielen Kämpfen nicht bezwungen werden konnte. Während des 2. Weltkrieges erkannte O-Sensei Morihei Ueshiba aber, das man mit kriegerischer Kampfkunst nicht mehr gewinnen kann, da die Gegner viel mächtigere Waffen entwickelt hatten.

Aikido-Technik Ikkyo

Seine Kampfkunst bekam den Namen „Ai – Ki – Do" und seine philosophischen Grundsätze entwickelten sich hin zu einer reinen Verteidigung, im „Idealfall" erkennt der Angreifer vorher, dass sein Handeln völlig sinnlos ist. So steht das „Ai" für die „Harmonie", das „Ki" für die „geistige Kraft, Energie" und das „Do" für den „Weg, die Entwicklung".

So ist z.B. die partnerschaftliche Übung und die Verantwortung für die körperliche Unversehrtheit eines weniger geübten Partners beim Training sehr wichtig.

Die Entwicklung des Aikido hörte niemals auf. Selbst in seinem hohen Alter von ca. 81 Jahren änderte er sein Aikido und verkürzte seine Techniken noch erheblich. So lernen wir heute ein Aikido, in dem alle Angriffe in runden Bewegungen (= Meguri) weitergeführt werden.

Wenn Sie nun Lust bekommen haben, unser Aikido näher kennen zu lernen, können Sie ab **Montag, den 15.04.2013, 20.00 Uhr, im Gymnastikraum der Osthalle** unseren neuen Anfängerkurs besuchen. Des weiteren findet am **15. Juni 2013** unter der Leitung von Sensei Jürgen Rohrmann, 7. Dan und techn. Leiter Deutschland des intern. Verbandes „A.I.A. H. Kobayashi Ryu", ein **spezieller Waffenlehrgang für Aiki-Jo (Stock) und Aiki-Ken (Schwert) in der Rechberghalle statt**.

Weitere Info finden Sie auch auf unserer Homepage
http://aikido.sv-kornwestheim.de/

Aikido-Technik Sumi-Otoshi

Nur das Beste für Ihre Gesundheit

Johannes-Apotheke

Götz-Georg Mauthe e.K.

Johannesstraße 37
70806 Kornwestheim

Telefon: 07154 / 3506
Telefax: 07154 / 70353

E-Mail: info@johannesapotheke.com
Internet: www.johannesapotheke.com

Badminton

Eine erfolgreiche Saison für die Badmintonabteilung.

Die 1. Mannschaft hat es mit großem Vorsprung geschafft, sie steigt in die Landesliga auf, dies steht schon vor dem letzten Spieltag fest.

Die 1. Mannschaft um den Mannschaftsführer Steffen Gerdung war von Anfang an der Tabellenspitze der Bezirksliga und gab auch diese Position nicht mehr ab.

Zu diesem tollen Erfolg zeigte man eine geschlossene Mannschaftsleistung über die ganze Spielsaison mit den Spielerinnen Sandra Köhler und Katja Bodinek, sowie Björn Dautel, Steffen und Michael Gerdung, Hoi-Ki Tang und Tim Opacki.

Auch die 2. Mannschaft hat ihr Klassenziel schon vor dem Ende der Spielrunde in der Kreisliga erreicht und ist mit einem Mittelplatz sehr zufrieden, da man oft auf den einen oder anderen Stammspieler verzichten musste. Im Einsatz waren Mirjam Rauch (Müller), Petra Hanke, Kristin Steinert und Christa Robrecht und bei den Herren Jochen Grandy, Laurent Bihin, Peter Hanke, Bert Werner, Paul Doliwa, Bernhard Becker, Friedrich Honz und Klaus Weiler.

1. Mannschaft es fehlt Hoi-Ki Tang

2. Mannschaft

1. Damendoppel Sandra Köhler und Katja Bodinek

Klaus Weiler AK Meister O70 im Einzel und Doppel

Baden-Württembergische Altersklassemeisterschaften

Im Februar fanden die AK-Meisterschaften 2013 in Sindelfingen statt, es waren wieder über 100 Spieler und Spielerinnen in den AK O35 bis O75 am Start.
Für den SVK spielten im Einzel und Doppel Klaus Weiler, Friedrich Honz und Petra Hanke.

Klaus Weiler war wieder mit Abstand der erfolgreichste Spieler des SVK. Er konnte zum wiederholten Male den Einzeltitel in der AK O70 gewinnen, indem er sich gegen seine beiden Gegner Werner Stocker SG Schorndorf und Werner Zachrau TV Waldshut in 2 Sätzen durchsetzte. Er feierte im Februar seinen 74. Geburtstag und kann noch so gut Badminton spielen.

Petra Hanke belegte den 3. Platz im Dameneinzel O 50, und Frierich Honz einen 4. Platz im Herrendoppel O 55 mit seinem Partner Paul Ullmann vom TSV Löchgau.

Petra Hanke bestritt am Sonntag in Sindelfingen ihren Leistungsnachweis als Schiedsrichterin erfolgreich und hat ihre Lizenz auch schon über 25 Jahre beim Baden-Württembergischen Badmintonverband.

Termin-Vorausschau

04. + 05. Mai 2013	24. Lurchi-Cup Wertungsturnier des BWBV in den beiden Hallen des BSZ Römerhügel. 150-200 Spieler aus Süddeutschland sind am Start
30.05. - 02.06.2013	26. Freizeit im Kornwestheimer Haus in Vorderburg (unter der Leitung von Renate und Kurt Wagner)

Nils Pieper SVK mit Thomas Bergold Weikersheim Sieger im Doppel

Jugend

Auch im Jugendbereich gibt es von einigen Erfolgen zu berichten.
In der Jugendmannschaft U19 erreicht man als Spielgemeinschaft mit dem TSV Korntal im Bezirk Nord-Württemberg den 3. Platz.
Der erfolgreichste Jugendspieler ist der 12-jährige Nils Pieper, er konnte sich über die Regionalranglistenturniere für die Bezirksranglisten qualifizieren. Auch bei diesen erkämpfte er sich hervorragende Platzierungen mit einem 3.,5.,und 8. Platz im Einzel.

Im Doppel konnte er sogar ganz oben auf dem Treppchen stehen mit seinem Doppelpartner Thomas Bergold aus Weikersheim.

Auch Timo Holten zeigte gute Leistungen in der Mannschaft sowie auf den Regionalranglisten mit Platzierungen in der U17 unter den besten 8. Unterschiedliche Erfolge zeigten bei ihrer 1. Turnierserie Nicole Hofmann, Jothini Sritharan und Valentin Martens, sowie Vera Schaumann, Kristina Dachtler, Leonie Massoth und Mareike Machwürth.

Werner Sälzer

Steuerberater und vereidigter Buchprüfer

Seit 20 Jahren Partner des
SV Salamander Kornwestheim e.V.

auch ihr Partner in Sachen:

- (Neu)organisation des Rechnungswesens einschließlich belegloser Buchführung
- Mitwirkung bei Prüfungen durch Finanzverwaltung und Rentenversicherungsträgern
- Beratung bei Nachfolgeregelungen einschließlich Schenkung- und Erbschaftsteuererklärung

www.werner-saelzer-steuerberatung.de

Werner Sälzer
Steuerberater und vereidigter Buchprüfer

Bahnhofstraße 3 – 5
70806 Kornwestheim

Fon 0 71 54 / 81 67 30
Fax 0 71 54 / 81 67 330
wsaelzer@steuerberatung-saelzer.de

Bowling

Die Bowlerinnen und Bowler sind ein kleines Völkchen von Idealisten einer Randsportart im SVK

Aber der Zusammenhalt und das Verhältnis untereinander ist sehr gut

Wenn auch die Mitglieder immer älter werden und einige öfters nicht mehr einzusetzen sind, ist der Wille mitzuwirken ungebrochen. Auch mit den letzten Aufgeboten wird in der Liga gekämpft und sich mit anderen Mannschaften im Vergleich gemessen und jeder Einzelne versucht sein Bestes.

Aber Krankheiten und Verletzungen, wichtige private Termine und unaufschiebbare Urlaubstermine, aber auch die Vorschriften des Verbandes über Einsätze in den Mannschaften machen immer wieder Klimmzüge notwendig, um ein Team am Spieltag zu stellen.

So hatten die Damen nur noch fünf Spielerinnen für die gesamte Saison, wobei eine am vorletzten Spieltag mit Bandscheibenvorfall passen musste.

Bei den Herren gibt es zwar elf Spieler für zwei Mannschaften, aber fünfzig Prozent befindet sich im fortgeschrittenen Alter und das zeichnet die Spieler aus, die noch sehr ehrgeizig sind.

Das Ziel ist es, mit der 1. Mannschaft in die Landesliga wie die Damen aufzusteigen, durch Ausfälle und starke Gegner wird man immer wieder ausgebremst.
Die Zweite spielt unter dem Motto: alles Machbare zu erreichen, aber wichtig - Spaß und Bewegung im Wettbewerb umzusetzen.

Neben der Liga werden aber auch etliche interne Wettbewerbe wie ein **Jahrespokal** – vier Spiele im Monat über das ganze Jahr – der **Weihnachtspokal** – vier Spiele mit Handycapwertung – die **Vereinsmeisterschaften** drei Spieltage à vier Spiele, um die beste Dame und den besten Herren zu ermitteln werden noch zu den Terminen integriert.

Die jeweiligen Sieger erhalten Ehrengaben an der Jahresabschlussfeier, die im Vereinsheim Nord durchgeführt wird. Zusammenkünfte und Treffen zu Austausch sportlicher Belange oder privater Small Talk findet zwischen den Mitgliedern öfters statt.

Damen

Beste SVK-ler in der **Landes Liga Damen** war Diana Ludwig in 42 Spielen mit 167,9.

Verein	Gesamt	Match	Bonus	Gesamt	Schnitt
	Punkte			Pins	
Allianz Stuttgart	118	82	38	27.189	161,84
DBC Stgt. Nord	113	74	39	26.825	159,67
BC Havanna	107	79	28	26.703	158,95
BSV Tübingen III	90	66	24	26.511	157,80
SB Bietigheim II	90	63	27	26.458	157,49
SVS Kornwestheim	70	49	21	26.160	155,71
BSC Metzingen	65	44	21	26.087	155,28
BSV Neckarsulm	63	43	20	26156	155,69

Herren

Bester SVK-ler bei den Herren in der **Bezirksliga** war Marcel Naggies in 35 Spielen mit 189,1

Power Bowler Esl.	128	91	37	30.492	181,50
Dream Bowl. BB III	127	88	39	30.647	183,61
BC Waiblingen II	121	78	43	31.269	186,13
SVS Kornwestheim	92	67	25	29.429	175,17
Allianz Stgt. II	73	52	21	29.360	174,76
BSV ,NSU II	69	51	18	28.677	170,70
1. KC Feuerbach	43	30	13	27.927	166,23
SV Fellbach IV	36	24	12	23.531	168,08

Bester SVK-ler bei den Herren in der **Kreisklasse** war Helmut Elsässer mit 160,3 Schnitt

KVS Club ,IV	123	87	36	29.278	174,27
BSV Gerlingen ,II	110	72	38	28.576	170,10
Fireballs Göpp.	107	78	29	27.710	164,94
SV Böblingen III	103	72	31	28.233	168,05
BSV Rtl. IV	81	60	21	27.028	160,88

Der Liga Verlauf 2012/2013 verlief wieder unerwartet sehr turbulent deshalb sind die Endergebnisse in Ordnung, das Erreichte kann sich sehen lassen.

Die Damen Inge Rapczinsky, Renate Schulz, Diana Ludwig, Uschi Elsässer und Doris Phillipp mit fünf Spielerinnen noch zu Beginn, mussten zwei Spieltage vor Ende noch um den Klassenerhalt kämpfen. Nur noch vier Spielerinnen konnten den Wettbewerb aber mit Bravour beenden.

Bei den Herren musste von Anfang an zwischen den Mannschaften getauscht werden, um das Regelwerk nicht zu verletzen und Punktabzug zu erhalten. Deshalb war sehr früh klar, dass das Vorhaben Aufstieg nicht zu erreichen war und die Zweite immer wieder geschwächt um das „Schlusslicht der Liga“ kämpfte.
Das zeichnet sich in den Abschlusstabellen wieder ab.

An den Landesmeisterschaften gibt es wegen des Terminplans und anderer Aktivitäten keine Möglichkeit und wegen hoher Startgebühren kein echtes Interesse.

Dafür richtet der SVK die VDES Meisterschaften vom 5.4.2013 – 7.4.2013 in Nürnberg aus, an der auch die Spielerinnen und Spieler des SVK teilnehmen werden.

Das neue Trikot

VDSE-DM in Berlin

Das neue Trikot

Jahresabschluss

Eine Bitte an Bowlinginteressierte, besucht uns im Training, spielt mit, prüft die Truppe, vielleicht macht es in der Gemeinschaft zu spielen Spaß. Training dienstags von 20.00 Uhr bis 22.30 Uhr in der City Bowling Schlossstr. (Hofdienergarage) in Stuttgart. Fahrgemeinschaften werden auch gebildet, Mitfahrmöglichkeiten jederzeit möglich.

Kontaktadressen: Manfred Kastl, Traifelbergstr. 13, 70806 Kornwestheim, Tel. 07154-23294 + 01733618457
Marcel Naggies, Neckarstr. 83, 70806 Kornwestheim, Tel. 07154-183078 + 015229749611

Fußball

Bericht Abteilung Aktive

Mit Redaktionsschluss dieser Ausgabe des Purzelbaumes ist der Spielbetrieb für die Rückrunde der Saison 2012/2013 für alle 3 am Spielbetrieb gemeldeten Mannschaften unserer Fußball-Abteilung gestartet.

Mit der Vorbereitungsphase können alle Beteiligten leider nicht zufrieden sein. Mal wieder haben die Witterungsverhältnisse die geplante Vorbereitung zu nichte gemacht, sowohl Trainings- als auch Spieltermine mussten ersatzlos gestrichen werden, sodass es schwierig ist, zu wissen, wo man steht. Nachhaltig kam erschwerend hinzu, dass wir im Bereich unserer 1. Mannschaft auf unbestimmte Zeit auf Co-Spielertrainer Zoran Knezevic verzichten müssen, der leider einen Virus eingefangen hat und mit einem Sportverbot durch seine behandelden Ärzte belegt wurde, wir wünschen ihm an dieser Stelle eine vollständige Genesung und Erholung, sodass wir ihn hoffentlich relativ schnell wieder in unserem Kreise begrüßen können. Dasselbe Schicksal hatte gegen Ende des vergangenen Jahres unseren Stadionsprecher Andreas Beerbaum ereilt, dem wir ebenso eine vollständige Genesung wünschen.

Während der Winterpause und der 2. Wechselperiode einer Saison änderte sich keiner unserer 3 Kader, sodass wir unverändert die Rückrunde bestreiten und die gesetzten sportlichen Ziele zu erreichen versuchen. Zudem erhoffen sich die Trainer die Rückkehr der langzeitverletzten Spieler, die in allen Mannschaften zu beklagen waren und teilweise seit über einem Jahr ausgefallen waren, diese könnten dann auch als Neuzugänge betrachten werden.

Rückblickend kann die Abteilung mit den sportlichen Erfolgen im Großen und Ganzen zufrieden sein. Unsere 1. Mannschaft hatte in den vergangenen Jahren noch nie so viele Tore erzielen können, da ist sie Spitze. Dennoch wurden in allen Mannschaften teilweise leichtfertig Punkte verspielt, manchmal fehlte der letzte Kick, das Glück und der absolute Kampfeswille, vor allem gegen Gegner aus den hinteren Regionen der Tabellen. Dort gilt es weiter an Erfahrung zu sammeln und eine Steigerung zu erspielen. Im Bereich der Integrationen der der A-Jugend entwachsenen Spielern muss ebenfalls angemerkt werden, dass dies allen Trainern gut gelungen ist und für die Zukunft weiter die Qualität steigern sollte. Dafür gebührt natürlich auch Respekt unserer Jugendabteilung für die dort geleiste Arbeit.

Die Abteilungsführung wünscht allen Trainern, Spielern und Mitarbeitern viel Erfolg für die anstehende Rückserie der Saison 2012/2013, vor allem aber eine verletzungs- und sorgenfreie Restspielzeit und mögen die gestellten Ziele allesamt gemeinsam erreicht werden können. Nicht vergessen wollen wir unser allseits bekanntes und bewährtes Hüttle-Team, das für das in den Ligen bekannte Flair im Bereich der Bewirtung sorgt. Eine neue und sehr lange vermisste Stimmung beschert uns unsere Fangruppe, die nicht nur zu den Heimspielen, sondern auch zu allen Auswärtsspielen zugegen ist. (siehe separater Bericht der KWZ)

Dann also weiter so !!!

Uli Weber Abteilungsleiter Fußball-Herren-Aktive Stand 10. März 2013

LOKALSPORT Nr. 273 | Samstag, 24. November 2012

Bei SVK-Spielen wird gesungen und getanzt

Fußball Eine neue Fangruppe feuert das Bezirksliga-Team bei allen Partien an. *Von Lutz Selle*

Bei Heimspielen ist die neue Fangruppe der Kornwestheimer Fußballer stets auf der Stadiontribüne vertreten. Foto: Christine Wid

Bei Heimspielen der Kornwestheimer Bezirksliga-Fußballer ist es seit mehr als einem Jahrzehnt auf den Zuschauerrängen zumeist ruhig zugegangen. Viel mehr als ein Bruddeln oder ein vereinzelter Zuruf war von den Besuchern im Stadion an der Jägerstraße in der Regel nicht zu hören. Anfeuerungsrufe oder gar Fangesänge – Fehlanzeige.

Das hat sich seit dem Ende der abgelaufenen Saison geändert. Mit dem Erreichen der Relegationsspiele um den Aufstieg in die Landesliga hat sich in Kornwestheim eine neue Gruppierung zusammengefunden: ein Fußball-Fanclub, der sich selbst den Namen „Division Kornwestheim" verpasst hat. Zwischen acht und 20 lautstarke Fans, junge Frauen und junge Männer, stehen seither am Spielfeldrand – auch bei den Auswärtsspielen. Sie feuern die Mannschaft von Trainer Markus Fendyk mit Sprechchören und Gesängen an und haben stets auch eine Trommel, ein großes Transparent mit der Aufschrift „Kornwestheim" sowie selbst hergestellte Fahnen und Schals in den Stadtfarben Gelb und Blau dabei. „Wir haben die Fahnen selbst genäht. Auch T-Shirts sind in Arbeit. Und alles haben wir aus eigener Tasche bezahlt. Wir haben keinen Sponsor und bekommen auch keine finanzielle Unterstützung vom Verein", sagt einer der Fans nicht ohne Stolz.

Die meisten Teilnehmer der „Division Kornwestheim" stammen ursprünglich aus der Fanszene des VfB Stuttgart. „Wir sind auch immer noch VfB-Fans", betonen sie unisono. „Aber wir sind auch alle Kornwestheimer und wollen etwas für unsere Heimatstadt tun." Dass die Bezirksliga-Mannschaft des SV Kornwestheim am Ende der abgelaufenen Saison den zweiten Tabellenplatz und somit die Relegationsspiele um den Aufstieg erreichte, war die Initialzündung. „Wir wollen die Mannschaft anfeuern und unterstützen, damit es mit dem Aufstieg klappt."

Da dies im Sommer noch nicht geklappt hat, fanden sich die Fußballfans in der aktuellen Saison bei bislang allen Bezirksliga-Punktspielen und auch den Pokalspielen ein. „Nach 20 Jahren in der Bezirksliga muss Kornwestheim doch mal wieder nach oben kommen", findet ein weiterer von den Fans, die alle nicht namentlich in der Zeitung genannt werden wollen. „Die Mannschaft hat Perspektive. Und wir wollen, dass in Kornwestheim wieder mehr Leute zum Fußball gehen."

Ganz im Sinne ihres selbst gewählten Leitspruchs „Kornwestheim – für Stadt und Verein" wollen sie die Spieler stets zum Sieg antreiben. Dazu ist ihnen auch kein Weg zu Auswärtsspielen zu weit. Eine 45-minütige Anfahrt nahmen sie beispielsweise für das Auswärtsspiel beim TSV Phönix Lomersheim im badischen Mühlacker in Kauf. „Das war aber immer noch näher als jedes Bundesliga-Auswärtsspiel des VfB", meint ein Fan schmunzelnd.

Der Stuttgarter Fanszene haben die Kornwestheimer auch die meisten Melodien ihrer Lieder entlehnt. Die Texte haben sie indes eigens auf Kornwestheim umgedichtet. So singen sie beispielsweise zur Liedmelodie von „Karneval in Rio" stets „Ay, ay, ay, ay, Division Kornwestheim, wir singen und tanzen auf jedem Fußballplatz, zehn Bier, zehn Schnaps, Kornwestheim".

Schon über zehn Lieder hätten sie auf Kornwestheim umgetextet, erzählen die Fußballfans. Und sie sind sich sicher: „Allein die Tatsache, dass wir da sind, spornt die Mannschaft an." Und angefeuert hat die Fangruppe das SVK-Team auch noch nach dem 0:4-Rückstand im Heimspiel gegen den FC Marbach. „Das hat die Jungs gepusht", glaubt ein Fan. Und in der Tat reichte es nach einer Aufholjagd noch zum 4:4.

SVK-Trainer Markus Fendyk bestätigt: „Wir sind froh, dass uns die Fans so lautstark unterstützen. Das gibt den Spielern Aufwind. Die Mannschaft hat sich die Anerkennung verdient und freut sich immer über zusätzliche Zuschauer."

Bilder: DonDonyPhotographie

Anzeige

ACSYS Lasertechnik GmbH. Lasersystemlösungen 2013

Kornwestheim, 22.02.2013. Die Firma ACSYS veranstaltet jährlich die Laser-Technologietage. Im Techmoteum in der Leibnizstraße 11 in Kornwestheim präsentiert das Unternehmen Innovationen und Systeme für die Lasergravur, das Laserschneiden, das Laserschweißen und die dreidimensionale Texturierung technischer Oberflächen. ACSYS zeigt in einer großen Ausstellung innovative Konzepte und bemustert für den Kunden und Interessenten live vor Ort.

Vom 24. April – 25. April 2013 zeigt ACSYS eine große Auswahl der verschiedenen Baureihen für unterschiedlichste Anwendungsbereiche. Im Mittelpunkt steht der neue PIRANHA cut. Das kompakte Laserschneidsystem ist für hochpräzise Schneidanwendungen mit Materialstärken bis maximal 3 mm entwickeln worden. Die Weiterentwicklungen werden der Philosophie von ACSYS gerecht, den Kundennutzen in den Mittelpunkt des Handelns zu stellen. Der modulare Aufbau der Laseranlagen ermöglicht eine kundenspezifische Konfiguration und bleibt so auch für die Zukunft für

Um- und Aufrüstungen im Hard- und Softwarebereich offen.

Im Bereich der Energie-Effizienz hat sich im Segment der materialbearbeitenden Laseranlagen in den vergangenen Jahren einiges getan. Die betagten Festkörperlaser der vergangenen Jahre sind wenig effizient. Mit einem Steckdosenwirkungsgrad von nur 3% verursachen sie hohe Stromkosten die auf die Stromversorgung und die aufwendige Wasserkühlung zurückzuführen ist.

Dem gegenüber steht die neue, voll luftgekühlte Faserlasergeneration in den Anlagen von ACSYS, die mit einer Energieeffizienz von bis zu 30% arbeiten. Allein die Einsparungsmöglichkeiten bei den Stromkosten sind bei einem Dreischichtbetrieb erheblich.

Faserlaser als energieeffizientes Werkzeug.

ACSYS bietet zu den sechs lieferbaren und frei konfigurierbaren Standardlasersystemen die Möglichkeit an, bereits bestehende Laseranlagen auf neue Lasertechnologien umzurüsten. Mit einem Wechsel der Strahlquelle und einer entsprechenden Anpassung der Software lassen sich die Energiekosten deutlich senken.

Ausgestattet mit verschiedenen Kamera-, Detektions- und Automationssystemen sind ACSYS Laseranlagen in der Lage sich konkurrenzlos flexibel in bereits bestehende Produktionslinien zu integrieren, und die Möglichkeiten der Materialbearbeitung entscheidend zu bereichern.

ACSYS Lasertechnik GmbH
Leibnizstraße 11
70806 Kornwestheim
Tel +49 (0) 7154 / 807 100
Fax +49 (0) 7154 / 807 119
E-Mail: info@acsys.de

Laserschneiden mit ACSYS – Hochpräzises Laserschneiden von Rohren.

ACSYS ist ein Laseranlagenhersteller im Hochtechnologie-Sektor.

Die Kernkompetenzfelder sind Anlagen für die Laserbeschriftung, Lasergravur, 3D Lasergravur, Laserschneiden, Laserschweißen und die Laserdigitalisierung.

Weitere Informationen erhalten sie unter:

www.acsys.de.

Fußball

Spiel-/Ergebnistermine :

Bezirksliga Enz/Murr Saison 2012/2013

Tag	Datum	Uhrzeit	Begegnung		
		Ergebnis			
So.	19.08.2012	2:0	**SV Kornwestheim I**		TSV Schwieberdingen
So.	26.08.2012	0:2	SKV Rutesheim II		SV Kornwestheim I
So.	02.09.2012	3:2	GSV Pleidelsheim		SV Kornwestheim I
So.	09.09.2012	5:1	**SV Kornwestheim I**		VfR Großbottwar
So.	16.09.2012	2:5	TSF Ditzingen		SV Kornwestheim I
So.	23.09.2012	4:4	**SV Kornwestheim I**		FC Marbach
So.	30.09.2012	1:1	TSV Phönix Lomersheim		SV Kornwestheim I
So.	07.10.2012	5:0	**SV Kornwestheim I**		SKV Eglosheim
So.	14.10.2012	2:1	FV Löchgau II		SV Kornwestheim I
So.	21.10.2012	2:2	**SV Kornwestheim I**		SV Freudental
Sa.	27.10.2012	3:1	SpVgg Renningen		SV Kornwestheim I
So.	04.11.2012	3:5	**SV Kornwestheim I**		TKSZ Ludwigsburg
So.	11.11.2012	3:3	KSG Gerlingen		SV Kornwestheim I
So.	18.11.2012	7:2	**SV Kornwestheim I**		TSV Merklingen
Sa.	24.11.2012	1:6	TSV Benningen		SV Kornwestheim I
So.	02.12.2012	3:1	TSV Schwieberdingen		SV Kornwestheim I
So.	09.12.2012	3:0	**SV Kornwestheim I**		SKV Rutesheim II
So.	03.03.2013	2:3	**SV Kornwestheim I**		GSV Pleidelsheim
So.	10.03.2013	15.00	VfR Großbottwar		SV Kornwestheim I
So.	17.03.2013	15.00	**SV Kornwestheim I**		TSF Ditzingen
So.	24.03.2013	15.00	FC Marbach		SV Kornwestheim I
So.	07.04.2013	15.00	**SV Kornwestheim I**		TSV Phönix Lomersheim
So.	14.04.2013	15.00	SKV Eglosheim		SV Kornwestheim I
So.	21.04.2013	15.00	**SV Kornwestheim I**		FV Löchgau II
So.	28.04.2013	15.00	SV Freudental		SV Kornwestheim I
So.	05.05.2013	15.00	**SV Kornwestheim I**		SpVgg Renningen
So.	12.05.2013	15.00	TKSZ Ludwigsburg		SV Kornwestheim I
So.	26.05.2013	15.00	**SV Kornwestheim I**		KSG Gerlingen
Sa.	01.06.2013	15.00	TSV Merklingen		SV Kornwestheim I
Sa.	08.06.2013	17.00	**SV Kornwestheim I**		TSV Benningen

Kreisliga A1 Enz/Murr Saison 2012/2013

Tag	Datum	Uhrzeit	Begegnung		
		Ergebnis			
So.	26.08.2012	1:1	SGV Murr		SV Kornwestheim II
So.	02.09.2012		**SV Kornwestheim II**		*spielfrei*
So.	09.08.2012	1:1	**SV Kornwestheim II**		DITIB JSK Ludwigsburg
So.	16.09.2012	4:2	DJK Ludwigsburg		SV Kornwestheim II
Mi.	19.09.2012	2:2	**SV Kornwestheim II**		GSV Erdmannhausen
So.	23.09.2012	4:2	**SV Kornwestheim II**		FC Marbach II
So.	30.09.2012	1:1	SKV Hochberg		SV Kornwestheim II
So.	07.10.2012	2:1	**SV Kornwestheim II**		FSV Oßweil
So.	14.10.2012	1:0	VfB Neckarrems Fußball II		SV Kornwestheim II
So.	21.10.2012	5:3	**SV Kornwestheim II**		TSV Affalterbach
So.	28.10.2012	0:0	SpVgg 07 Ludwigsburg II		SV Kornwestheim II
So.	04.11.2012	1:1	**SV Kornwestheim II**		TSV Grünbühl
So.	11.11.2012	2:0	SGV Freiberg Fußball II		SV Kornwestheim II
So.	18.11.2012	2:2	**SV Kornwestheim II**		TV Pflugfelden
Sa.	24.11.2012	0:2	TV Neckarweihingen		SV Kornwestheim II
So.	02.12.2012	Abges.	GSV Erdmannhausen		SV Kornwestheim II
So.	09.12.2012	2:1	**SV Kornwestheim II**		SGV Murr
So.	03.03.2013		**SV Kornwestheim II**		*spielfrei*
So.	10.03.2013	15.00	DITIB JSK Ludwigsburg		SV Kornwestheim II
So.	17.03.2013	13.15	**SV Kornwestheim II**		DJK Ludwigsburg
So.	24.03.2013	13.15	FC Marbach II		SV Kornwestheim II
So.	07.04.2013	13.15	**SV Kornwestheim II**		SKV Hochberg
So.	14.04.2013	15.00	FSV Oßweil		SV Kornwestheim II
So.	21.04.2013	13.15	**SV Kornwestheim II**		VfB Neckarrems Fußball II
So.	28.04.2013	15.00	TSV Affalterbach		SV Kornwestheim II
So.	05.05.2013	13.15	**SV Kornwestheim II**		SpVgg 07 Ludwigsburg II
So.	12.05.2013	15.00	TSV Grünbühl		SV Kornwestheim II
So.	26.05.2013	13.15	**SV Kornwestheim II**		SGV Freiberg Fußball II
So.	02.06.2013	15.00	TV Pflugfelden		SV Kornwestheim II
So.	09.06.2013	15.00	**SV Kornwestheim II**		TV Neckarweihingen

Kreisliga C1 Enz/Murr Saison 2012/2013

Tag	Datum	Uhrzeit	Begegnung		
		Ergebnis			
So.	02.09.2012	2:0	**SV Kornwestheim III**		TSV Asperg II
Mi.	19.09.2012	2:2	**SV Kornwestheim III**		TV Möglingen II
So.	23.09.2012	6:3	VfB Tamm II		SV Kornwestheim III
So.	30.09.2012	Abges.	**SV Kornwestheim III**		SGV Hochdorf II
So.	07.10.2012	1:6	Türk Gücü Möglingen II		SV Kornwestheim III
So.	14.10.2012	1:0	**SV Kornwestheim III**		SC Ludwigsburg II
So.	21.10.2012	1:1	SpVgg Bissingen II		SV Kornwestheim III
So.	28.10.2012	0:0	**SV Kornwestheim III**		VfR Großbottwar II
So.	04.11.2012	4:4	DJK Ludwigsburg II		SV Kornwestheim III
So.	11.11.2012	2:0	**SV Kornwestheim III**		SpVgg Schlößlesfeld
So.	18.11.2012	3:1	TSG Steinheim II		SV Kornwestheim III
So.	09.12.2012	0:0	TV Möglingen II		SV Kornwestheim III
So.	03.03.2013	0:2	TSV Asperg II		SV Kornwestheim III
So.	24.03.2013	15.00	**SV Kornwestheim III**		VfB Tamm II
So.	07.04.2013	13.15	SGV Hochdorf II		SV Kornwestheim III
So.	14.04.2013	15.00	**SV Kornwestheim III**		Türk Gücü Möglingen II
So.	21.04.2013	13.15	SC Ludwigsburg II		SV Kornwestheim III
So.	28.04.2013	15.00	**SV Kornwestheim III**		SpVgg Bissingen II
So.	05.05.2013	13.15	VfR Großbottwar II		SV Kornwestheim III
So.	12.05.2013	15.00	**SV Kornwestheim III**		DJK Ludwigsburg II
So.	26.05.2013	15.00	SpVgg Schlößlesfeld		SV Kornwestheim III
So.	02.06.2013	15.00	**SV Kornwestheim III**		TSG Steinheim II

Bericht Abteilung Damen

Nachdem die Mannschaft in der Saison 2011/12 den 6. Tabellenplatz in der Regionenliga erreichen konnte, wollte man in der neuen Saison 2012/13 unter den Top 5 Mannschaften mitmischen

Das Team um Trainer Chris Händgen und neu Co-Trainer Dennis Frischbier ist vor der Saison voller Tatendrang und sich sicher, dass die Mannschaft im oberen Tabellenfeld mitspielen kann. Allerdings beschloss der Verband, eine Kreisliga ab der Saison 2013/14 einzuführen und um diese zu füllen, steigen unter anderem auch aus den Regionenligen fünf Mannschaften ab.

Die Mannschaft hatte sich im Sommer 2012 leicht verändert. Abgänge wie Julia Junge, Nathalie Them, Christina Socher und Vanessa Ripardo konnten durch die Neuzugänge Tabea Bürkle, Svenja Heinicke, Bianca Eisele, Friederike Eilert, Johanna Flauaus und Linda Vetten sehr gut kompensiert werden. Auch Nicole Wössner ging wieder auf Torejagd für den SVK.

Der Start in die Saison 2012/13 war allerdings alles andere als erfreulich. Musste man im ersten Spiel gegen den Aufstiegskandidat FV Löchgau II eine bittere 0:1-Niederlage hinnehmen, folgten auch in den weiteren Spielen nicht die gewünschten Ergebnisse. Schnell war klar, dass die Trainer und die Mannschaft sich etwas leicht aus dem Fenster gelehnt hatten. Aber spätestens als man auch nicht gegen die Tabellennachbarn die gewünschten Punkte einfahren konnte war klar, dass die Saison 2012/13 eine sehr sehr schwere werden wird. Sicherlich hatte die Mannschaft das eine oder andere Highlight in der Vorrunde, aber alles im allem blieb man hinter den Erwartungen weit zurück. Die Hinrunde schloss die Mannschaft mit 12 Punkten, 16:22 Toren auf den 9. Tabellenplatz ab. Im Winter mussten also neue Ideen überlegt werden und auch stark an der Spielanlage gearbeitet werden. Das Gesicht der Mannschaft blieb weitgehend gleich, mit einem Abgang (Selin Karaman) sowie einem Neuzugang (Marie Schöller) behielt man 19 Frauen im Kader. In den Hallenturnieren konnte man sich bis auf eine Ausnahme in Oppenweiler gut präsentieren und in Deizisau, mit sehr stark besetzten Mannschaften, sogar den 4. Platz einfahren. Die Vorbereitung zur Rückrunde ist bisher ganz ordentlich gelaufen und man konnte in bisher vier Testspielen viele positive Eindrücke gewinnen. Die Mannschaft ist sehr konzentriert bei der Sache und auch die neue Spielanlage scheint gut zu funktionieren.

Bleibt nur noch abzuwarten, ob die Mannschaft ab dem 17. März auch im Wettkampf die Trainingsinhalte auf dem Platz bringen kann. Sicher ist allerdings eins „Es wird eine verdammt harte und schwere Rückrunde!“

„Alte Herren“ des SVK beim Hallenturnier des TV Möglingen erfolgreich

Mit einem ersten und einem zweiten Platz kehrten die „Alten Herren“ des SV Kornwestheim von den Ü40 bzw. Ü50 Hallenturnieren in Möglingen zurück.

Die makellose Bilanz der „älteren“ AH-Auswahl von 23:0 Toren bei sechs siegreichen Spielen macht deutlich, dass Bernhard Plitzner und sein Ü50-Team an diesem Tag eine Klasse für sich darstellten. Ergänzt durch den Trainer der 1. Mannschaft, Markus Fendyk, gelang in der ersten Partie des Turnieres gegen den Veranstalter und späteren Turnierzweiten ein souveränes 3:0. Nochmal einen Treffer drauf legte man beim 4:0 gegen die Firma Stihl, ehe im 3. Spiel der SV Friolzheim mit 2:0 bezwungen werden konnte. Der am Ende drittplatzierte TSV Schwieberdingen wurde mit demselben Ergebnis besiegt, und in den letzten beiden Partien des im Gruppenmodus ausgespielten Turnieres gab es beim 5:0 gegen den GSV Höpfigheim und 7:0 gegen die SG Stuttgart-West noch Kantersiege. Den Turniererfolg in Möglingen erspielten: Jens Jurkaitis; Markus Fendyk (8 Tore), Gerd Huter(2), Vasilios Pitacis, Bernhard Plitzner (4), Robby Otterbach(4), Thomas Scharitsch(5).

Die Beteiligten von rechts nach links: Hintere Reihe: AH-Präsident Jürgen Skowronek, Robby Otterbach, Jens Jurkaitis, Markus Fendyk, Bernhard Plitzner. Vordere Reihe: Thomas Scharitsch, Vasilios Pitacis.

Mit einem achtbaren 2. Platz beendete hingegen die Ü40-Mannschaft des SVK das tags zuvor ausgespielte Turnier der jüngeren AH-Jahrgänge. Nach einer 3:0-Führung wurde es im ersten Gruppenspiel gegen den TV Pflugfelden noch einmal spannend, doch mit einem knappen 3:2 retteten die Salamanderstädter den Sieg über die Zeit. Gegen die mit zahlreichen ehemaligen Schwieberdinger Landesligaspielern besetzte Firmenmannschaft TLT Cevra setzte es jedoch in der zweiten Partie eine deftige 0:4-Niederlage, womit im abschließenden Gruppenspiel unbedingt ein Sieg erforderlich war, um als Gruppenzweiter ins Halbfinale einziehen zu können. In einer kampfbetonten Partie, in der die Kornwestheimer sogar eine Zeitstrafe hinnehmen mussten, wurde der TSV Schwieberdingen letztendlich verdient mit 2:1 bezwungen. Die beste Leistung des SVK bekamen die Zuschauer im Halbfinale zu sehen, in dem dem Gastgeber TV Möglingen mit einem überzeugenden 4:2 der Einzug ins Finale verwehrt wurde. Dort traf der SVK dann erneut auf TLT Cevra, und nach der hohen Niederlage im Gruppenspiel waren die Favoritenrollen eigentlich klar verteilt. Doch überraschenderweise hielt der SVK diesmal gut mit, und nach regulärer Spielzeit hatte das Spiel beim 1:1 noch keinen Sieger gefunden. In einer dramatischen Verlängerung schwanden beim SVK dann doch zusehends die Kräfte, sodass man sich am Ende mit 1:3 geschlagen geben musste.

Für den SVK (Ü40) standen auf dem Feld: Michael Frodl; Thomas Frodl, Dennis Mödinger, Rainer Christ, Frank Braun, Thomas Schweitzer, Abdel Sitou und Michael Braunreiter.

Fußball

Wo man Fußball spielen beginnt – je früher desto besser. Beim **SVK** bei den Bambinis und in der F-Jugend.

Einen fußballerisch starken Jahrgang hat das Geburtsjahr 2005 für den SVK hervorgebracht.

Die 31 jungen Kicker sind von ihren Trainern Stephen Perri und Gerhard Betz in eine Gelbe und eine Blaue Gruppe eingeteilt worden und nehmen zur Zeit mit drei Mannschaften an den vom Enz-Murr-Kreis ausgerichteten Hallenrunden teil.

Im September und Oktober konnten sich die Mannschaften schon bei den Spieltagen mit anderen Mannschaften messen und man konnte schon sehen, dass die SVK`ler etliche Talente in ihren Reihen haben.
An der Trainingsbeteiligung 95 bzw. 84 % sieht man, dass den Spielern das kindgerechte Training viel Spaß und Freude bringt.
Auch das Erfolgserlebnis kommt zu seinem Recht. Beim Hallenfest, in dem neue Arten der Turniere erprobt werden, gab es viele Ballkontakte und die Kinder erzielten Tore am laufenden Band.

Aber auch bei den traditionellen Turnieren und Spielen gingen die SVK-Junioren oft als Sieger vom Platz. So war die Gelbe Gruppe im Januar in Feuerbach beim gut besetzten Hallenturnier mit Sindelfingen, Reutlingen, Fellbach und Esslingen nicht zu schlagen, sondern kehrte als Sieger nach Kornwestheim zurück.
14 Tage später konnte sie das Turnier in Pattonville gewinnen und im Februar den ersten Spieltag der Bezirks-Hallenrunde mit drei Siegen beenden.

Die Blaue Gruppe hatte ihren ersten Einsatz im Jahr 2013 beim Hallenfest in der Osthalle. Dort schloss sie mit Erfolg ab. Eine Platzierung gab es nicht, aber zum Schluss konnten sich alle Spieler über ihre Tore freuen, denn jeder hatte ein solches Erfolgserlebnis.

In der Hallenrunde des Bezirks konnte die gemischte Mannschaft aus Gelb/Blau das erste Spiel gewinnen, das zweite Unentschieden gestalten und im letzten verlor man knapp.
Zur Hallenrunde wurde noch eine Weiße Gruppe gemeldet, mit Spielern, die noch nicht so lange spielen, aber mit Eifer bei der Sache waren. Da in der Gruppe etliche schwächere Teams sind, konnte das erste Spiel auch gewonnen werden, die beiden anderen gingen verloren, was aber der Freude des Spielens keinen Abbruch tat.

Die Hallenrunde wird noch mit 2 Spieltagen fortgeführt, wir lassen uns überraschen, wie sich die Kinder schlagen.

Natürlich gehört nicht nur bei den Erwachsenen oder bei den „größeren" Jahrgängen eine Weihnachtsfeier zum Jahresabschluss dazu. Gerade bei den Kleinen ist das natürlich elementar wichtig, wenn der Weihnachtsmann kommt. Schließlich darf der so oft kommen wie er will – schließlich bringt er viele leckere Sachen mit. Die beiden Trainer Stephen und Gerhard haben die 3 Teams F3, F4, die Spielgruppe und die Bambinis zusammen in die ESG Halle zur Jahresabschluss-Feier eingeladen.

Begonnen hat der Mittag mit einem Mütter-Väter-Kinderturnier, was großen Anklang fand, da sich über 15 Erwachsene meldeten und sich in verschiedenen Gruppen gegen die jungen Bundesligaspieler achtbar schlugen.
Am Spielfeldrand sorgten die nicht spielenden Eltern für frischgebackenen Waffeln und Getränke, (für die vom Fußball erschöpften Mütter und Väter gab es Glühwein.)

Anschließend ging es in die Jahnhalle, wo ein größeres Hüpfkissen und etliche Spielstationen aufgebaut waren. Vor dem gemeinschaftlichen Essen überraschten die Spieler ihre Eltern noch mit einem Fußballerlied, das alle Mannschaften gelernt hatten. Nach dem Essen kam noch der Nikolaus und brachte den Spielern ein kleines Geschenk. Im Anschluss wurde noch auf dem Platz gekickt, bevor alle müde nach Hause gingen.

Nun aber noch einige Worte zu den Bambinis.

Die Jüngsten, die schon bei Spieltagen zum Einsatz kommen, sind unsere Bambini. Der Jahrgang 2006 lernt sich altersgemäß zu bewegen, sich ins Mannschaftsgefüge einzubinden und sich immer auf neue Situationen einzustellen.
Aber auch schon wie man mit einem Fußball umgeht, wie das Umspielen der Gegner funktioniert und wie man Tore schießt. Die ca. 30 Kids sind immer voll bei der Sache und machen es den Trainern Stephen Perri und Gerhard Betz leicht, immer neue Ideen einzubringen.

Im September und Oktober hatten die Kleinsten schon drei Spieltage und konnten ihr Gelerntes stolz zeigen.

Statt der Bezirks-Hallenrunde spielten sie an Hallenspieltagen z.B. in Oppenweiler und Kornwestheim mit, bei denen keine Tore und Punkte gezählt werden, aber durch kleine Spielfelde mit Rundumbande, ohne Schiedsrichter und ohne Unterbrechungen z.B. bei einem Tor, viele Tore geschossen werden. Irgendwann trifft jeder, so hat auch jedes Kind sein Erfolgserlebnis. Besonders in diesem Alter ist das wichtig.

Auch wird dadurch dass kein Schiedsrichter das Spiel leitet, das Kind in seinem sozialen Verhalten geschult, da eine Unkorrektheit die beiden Mannschaften selber erkennen müssen und das einvernehmlich regeln.

Nach den Osterferien geht's wieder ins Freie, worauf sich schon viele der kleinen Kicker freuen.

Das kindgerechte Fußballturnier ist im Vormasch…

Bei immer mehr Vereinen setzt sich das kindgerechte Spielen für die Bambini und den jüngeren F-Jugendjahrgang durch. So werden die Spielfelder kleiner und die Spieler pro Spielfeld weniger. Es gibt keine Schiedsrichter, kein Anspiel nach Toren, sodass der Spielfluss der kleinen Spieler nicht unterbrochen wird. Das Ergebnis ist viele Ballkontakte, sehr viele Tore fallen (z.B. 7:3 statt 2:0) und viele Spieler können sich über ein geschossenes Tor freuen.

Ein Hallenfest läuft in der Regel so ab: Gespielt wird mit einem Futsal Ball, der kaum springt, dadurch muss flach gespielt werden und bei der Rundumbande braucht man nur die vorhandenen Bänke. Nach Möglichkeit werden Minitore aufgestellt. Man hat 2 Felder zirka 15 Meter lang und 11 Meter breit. Im Rest der Halle werden Spielstationen aufgebaut, sodass sich die Kinder auch in den Spielpausen bewegen können.

Eine Mannschaft bei den Bambinis besteht aus mindestens 8 Spielern. In jedem Spielfeld spielen vier Spieler aus jeder Mannschaft gleichzeitig, die auch untereinander getauscht werden können.

Wenn jetzt Mannschaft A gegen Mannschaft B spielt, sind immer 8 Spieler plus Auswechselspieler in jeder Mannschaft im Einsatz. Es werden je nach Mannschaften um die acht Spiele gespielt, aber ein Spiel sollte nicht über 7 Minuten dauern.
Tore und Punkte werden nicht gezählt, sodass am Ende sich alle Spieler und Mannschaften als Sieger sehen können, und ihren bei allen Spielern gleichen Preis abholen können.

In den letzten Jahren hat sich also bei den Kleinen und dem SVK einiges verändert. Durch das Engagement der Trainer und deren ständig neuen Ideen bleibt es für die Kids interessant. Der Zuwachs unserer kleinen Talente gibt uns recht.

Der SVK erhofft sich die richtige Richtung heute schon „ganz unten" eingeschlagen zu haben, sodass wir später, erst in der A-Jugend und dann im Aktiven Bereich, unsere Jungs und Mädels immer noch beim SVK als Sportler auf dem Platz sehen können.

Fußball

Rezept für Erfolg – aktuell scheint es in der B1-Jugend den richtigen Mix zu geben.

Nachdem die B1-Junioren in der Saison 2010/2011 aus der Bezirksstaffel abgestiegen sind und der direkte Wiederaufstieg in der letzten Saison knapp verpasst wurde, wurde von den Trainern Peter Porubek und Thomas Fuhrmann für diese Saison das Ziel Aufstieg in die Bezirksstaffel ausgegeben! Sich ein solches Ziel zu setzen ist mutig, aber im Hinblick auf das bisher Geleistete können wir heute sagen, dass es keineswegs unrealistisch ist. Das Trainergespann kann Leidenschaft, Spaß und Erfolg gut miteinander kombinieren. Ein kleines Interview mit den beiden Trainern möchten wir nicht vorenthalten:

1. Frage:
Peter und Thomas, wie seid ihr im Kader aufgestellt und was könnt´ ihr dazu berichten?

Der Kader der B1-Junioren umfasst aktuell 19 motivierte Spieler. Wir haben Spieler mit unterschiedlichen Fähigkeiten, die wir versuchen für das Team sinnvoll zu nutzen. Da geht es nicht um den Willen des Einzelnen, sondern um das Team. Der eine oder andere muss da auch mal „zurückstecken", was aber wiederum für die Mannschaftsleistung im Ganzen Vorteile bringt. Sicherlich gibt es dabei Spieler, die schwerer zu ersetzen sind, aber im Großen und Ganzen ist der Kader relativ ausgeglichen. Dieser Faktor ist allerdings nicht direkt beeinflussbar. Da wir nicht im bezahlten Fußball agieren, können wir uns keine Spieler „kaufen" – die Mannschaften ergeben sich aufgrund ihrer Jahrgänge. Das Wichtigste ist die Motivation, die Qualität der Spieler kann unter der Saison dann auch weiter verbessert werden. In dieser Mannschaft haben wir dieses Jahr „willige" Spieler.

2. Frage:
Wie vermittelt ihr Disziplin und wie wirkt sich das aus?

Was nützt ein guter Jahrgang, wenn die Spieler nicht ins Training kommen oder keinerlei Disziplin haben. Eine geringe Trainingsbeteiligung oder ständige Unruhe lassen keinen vernünftigen Trainingsbetrieb zu. Mangelnde Disziplin und schlechte Trainingsbeteiligung sind außerdem absolute Erfolgskiller! Bei 16- und 17-jährigen Jugendlichen ist dies eine gewaltige Herausforderung. Hier sind vor allem die Trainer gefragt, ein interessantes und abwechslungsreiches Training zu gestalten. Bis jetzt funktioniert es offensichtlich sehr gut. Es gibt immer mal jemand der nicht zum Training kommen kann, das ist klar. Aber zur Disziplin gehört es sich, dass man sich abmeldet. Mit Heranwachsenden in diesem Alter kann man aber sehr gut zusammenarbeiten, wenn man als Trainer nicht nur den Autoritären macht sondern auch ein „Wir-Gefühl" vermittelt.

3. Frage:
Wie macht ihr das, dass die Jungs zum Training kommen?

Vor allem in der Vorbereitung ist es leider nicht immer möglich, ein, wie oben beschriebenes, interessantes und abwechslungsreiches Training zu gestalten. Hier ist dann der Charakter der Spieler gefragt, auch mal seinen „inneren Schweinehund" zu überwinden. Denn auch wenn sie es nie zugeben würden, wissen sie ganz genau, dass ein entscheidender Schlüssel zum Erfolg die Fitness eines jeden Einzelnen ist. Die Vorbereitung zur Rückrunde hat gezeigt, dass die Spieler auch beim ungeliebten Laufen mitgezogen haben. Das zeigt, dass die Jungs den Erfolg wollen. Die Spieler haben verstanden, dass Training auch mal „weh" tun muss.

4. Frage:
Verfolgt ihr ein Motto?

„Elf Freunde müsst ihr sein" hat schon Sepp Herberger gesagt. Nur wenn es innerhalb der Mannschaft stimmt, ist auch jeder bereit, für den anderen alles zu geben. Die gemeinsame Freizeitgestaltung gehört hier genauso dazu, auch wenn sonntagmorgens der eine oder andere seine Augen nicht richtig aufbekommt. Ganz zum Missfallen der Trainer.
Das Motto der B1-Junioren: „Alle für einen, einer für alle."

5. Frage:
Ihr seid an der Tabellenspitze. Gehört nicht noch was anderes dazu, um dort stehen zu können?

Um ein solch ehrgeiziges Ziel zu erreichen, benötigt man auch eine gewisse Portion Glück.
Aber wie heißt es so schön, Glück kann man erzwingen bzw. man kann es sich auch erarbeiten. Wir warten nicht darauf, dass uns das Glück zufließt. Wir trainieren konzentriert und kennen unser Ziel. Wenn dann das eine oder andere Tor mal „glücklich" fällt, ist das auch Fußball.

6.Frage:
Was tut ihr, dass die Jungs nicht übermütig werden?

Bei all den genannten Faktoren gibt es noch einen entscheidenden Faktor: Du musst am Ende der Saison ganz vorne stehen mit mindestens einem Punkt mehr als der Zweite. Ist das nicht der Fall, hat jemand anderes die oben genannten Faktoren besser verkörpert.

Auch wenn bis zum jetzigen Zeitpunkt alles danach aussieht, dass das Ziel erreicht werden kann, gibt es noch zig Faktoren, die das Unternehmen „Aufstieg" scheitern lassen können.
Es gilt also, die Spannung mindestens so lange aufrecht zu erhalten, bis rechnerisch kein Zweifel mehr besteht, dass das Saisonziel erreicht ist. Und es kann noch so viel passieren…

Wir sind zuversichtlich, unser gestecktes Ziel zu erreichen. Die Mannschaft ist willig und ehrgeizig. Wir sind auf keine fremde Hilfe angewiesen. Es gilt, die Spannung bis zum Ende der Saison aufrecht zu erhalten. Die Konkurrenz wartet nur auf Ausrutscher.

Die Truppe hat das Potential, das Ziel zu erreichen und hätte es sich auch absolut verdient!

Auf geht's zum Endspurt!

Vielen Dank für das offene Gespräch. Die Jugendabteilung Fußball wünscht euch viel Erfolg beim großen Ziel „Aufstieg"

Mädchenfußball beim SV Salamander Kornwestheim

Der Mädchenfußball ist mittlerweile nicht „nur" bei den Aktiven, sondern auch in der Jugend eine echte Größe geworden.

Über die Jahre hat sich eine nahtlose Jugend von den E-Juniorinnen bis zu den B-Juniorinnen entwickelt. Mädchen zwischen 9 und 16 Jahren können also in ihren entsprechenden Altersklassen sich mit anderen Mannschaften messen. Die heute dort amtierenden Trainer, Ralf Albrecht und Anna Schöninger (E), Roland Neff und Bernd Heiter (D), Benjamin Scherl (C) und Matthias Broschk mit Michele La-Greca (B) sind ein gutes Team und sorgen für einen runden Ablauf im Bereich der Mädchenjugend.

Aber nicht nur Training und Verbandspiele sind Bestandteil – nein, auch andere Aktivitäten werden dort organisiert und durchgeführt.

Zum Beispiel gab es einen Ausflug nach Zuffenhausen in den Klettergarten, wo die Mädchen hoch hinauf stiegen. Auch ein sehr erfolgreiches Eltern-Kind-Turnier wurde eigenständig im FunSportZentrum durchgeführt. Dort wurden dann natürlich auch gleich die Geschwister der Sportlerinnen mit eingebunden, was sehr viel Spaß machte. Für die D- und E-Juniorinnen wurde zur Weihnachtszeit ebenfalls ein Spaß-Turnier veranstaltet, wo die Mädchen gegen ihre Väter und Mütter spielten.

Am 04.11.2012 durften die C-Juniorinnen beim Bundesligaspiel der Frauen VFL Sindelfingen gegen den FC-Bayern München als „Einlaufmädchen" dabei sein.

Die C- Juniorinnen des SV Salamander Kornwestheim durften an der Hand der Bundesligaspielerinnen des FC Bayern München auf das Spielfeld einlaufen. Trainer Benny Scherl hatte dies im Vorfeld organisiert und wollte mit dieser Aktion seinen Mädels einen kleinen Traum erfüllen.

Bauchkribbeln, großes Staunen und pure Freude verspürten die Mädels, als sie im Kabinenausgang vor Spielbeginn auf die Bundesligaspielerinnen des VfL Sindelfingen und des FC Bayern München warteten.
Nach wenigen Minuten hörte man dann auf dem gefliesten Boden die Stollenschuhe klacken. Die Mädels wurden sichtlich nervös, als dann die ersten Spielerinnen auf sie zugingen.

Als dann die Schiedsrichterin und ihre beide Assistentinnen kamen, ging es los. Mit dem Applaus der 380 Zuschauer im Floschenstadion ging es dann ab zum Mittelkreis. Trainer Benny Scherl war überwältigt, als er in die Gesichter seiner Schützlinge schaute. Die Mädchen strahlten vor Freude und Stolz.
Nachdem dann die Pressefotografen ihre Bilder für die Tagespresse geschossen haben, ging es ab auf die Tribüne, wo die stolzen Eltern auf ihre Kinder warteten. Die Mädchen hatten vieles zu erzählen. Die nächste große Aufgabe wartete auf die Mädchen dann in der zweiten Halbzeit. Sie durften die Aufgaben der Ballmädchen übernehmen. Am meisten zu tun hatten die 3 Mädels hinter dem Sindelfinger Tor, denn da herrschte Hochbetrieb.

Als dann nach 90 Minuten der Schlusspfiff ertönte, gab es kein Halten mehr… Die Autogrammjagd hat begonnen. Die Bayern-Spielerinnen mussten sich auf Fußballschuhe, Blöcke, Trikots und T-Shirts der Mädchen verewigen. Kurze Smalltalks mit einzelnen Spielerinnen des FC Bayern München und des VfL Sindelfingen rundeten dann diesen schönen Tag der Mädels ab.
Mit tollen Eindrücken und einem strahlendem Gesichtsausdruck ging es dann wieder nach Hause.

Sichtungstag für Juniorinnen am 01.03.2013

Jüngst wurde ein Sichtungstag für den Mädchenfußball veranstaltet. Das komplette Trainergespann der Mädchenjugendspielleiter und der hauptamtliche Trainer Stephen Perri hat eigenständig diesen Tag veranstaltet. In der Halle der Bolzschule in Kornwestheim wurden 3 Felder abgesteckt. Es handelte sich um zwei kleine Spielfelder, wo die Spielerinnen mit vielen Ballkontakten Fußball spielten auf kleine Tore. Im dritten Feld wurde ein kleiner Zirkelpark aufgebaut, wo die Technik mit dem Ball im Zusammenspiel mit der Koordination geübt werden konnte. Stationen wie

z.B. das Balancieren mit dem Ball auf einer Stange oder das Schwingen am Seil mit dem Fußball zwischen den Beinen, welcher an der richtigen Stelle dann in einen Korb abzulegen ist. Natürlich waren aber auch fußballtypische Übungen Bestandteil, wo die Juniorinnen durch Hütchen im Slalom und mit dem Ball am Fuß durchlaufen mussten. Insbesondere hier konnte man schnell sehen, wer das schon lange macht oder noch viel Übung benötigt, dass der Ball am Fuß „kleben" bleibt. Wichtig aber war, dass alle Kinder einen großen Spaß hatten.

Der Mädchenfußball beim SV Salamander Kornwestheim würde sich riesig freuen, weiteren Zuwachs an Mädchen mit Spaß am Fußball begrüßen zu dürfen. Für ein Probetraining einfach vorbeikommen und mittrainieren.

Das Trainergespann der Mädchenjuniorinnen vom SV-Salamander-Kornwestheim.

Die Mädchen der E-Jugend als „Einlaufmädchen" beim VfB Stuttgart.

Die E-Juniorinnen durften beim Bundesligaspiel des VfB Stuttgart gegen den FC Augsburg mit den VfB-Spielern einlaufen. Die Mädchen wurden zunächst eingekleidet. Leider mussten sie die Trikots nachher wieder abgeben. Jede Spielerin wurde einem VfB-Spieler zugeteilt, mit dem sie anschließend auch einlief. Einige der VfB-Spieler plauderten auch mit den Mädchen. Diese waren sehr stolz, ihre Idole mal so hautnah erleben zu dürfen. Begleitet wurden die E-Juniorinnen von ihrem Trainergespann Anna Schöninger und Ralf Albrecht.

Leichtathletik

22 Medaillen, gute Platzierungen und hoffnungsvolle Entwicklungen – eine Kurzbilanz der Hallensaison

Mitte Dezember 2012 startete der Hallen-Wettkampfmarathon der Leichtathletik. Ein Vierteljahr später machen sich die Athletinnen und Athleten langsam wieder damit vertraut, dass das 200-Meter-Hallenrund der klassischen Stadionrunde über 400 Meter Platz macht, dass Wurfdisziplinen ohne Einschränkungen möglich sind und Licht und Luft Training und Wettkampf begleiten. In diesen drei Monaten bestimmten Orte wie Sindelfingen und Ulm, Frankfurt und Dortmund, Halle an der Saale und Mannheim die Wochenenden, denn: An diesen Orten und in diesen Städten machte über den Winter der Tross der Leichtathletinnen und Leichtathletinnen Halt, um seine Meisterinnen und Meister auf regionaler, Landes- und nationaler Ebene zu bestimmen.

Auch das LAZ Salamander Kornwestheim-Ludwigsburg war Teil dieser Karawane. Und dies erfolgreich, wenn man die erzielten 22 Medaillen – vier Goldmedaillen, acht Silbermedaillen und schließlich zehn Bronzemedaillen – heranzieht. 22-mal standen Starterinnen und Starter im Trikot des LAZ bei Einzel- und Mehrkampfmeisterschaften auf dem Siegerpodest, in technischen Disziplinen genauso wie bei Laufdisziplinen. Isabella Marten war die erfolgreichste Titelsammlerin im LAZ-Kader, Marian Reichert folgt ihr dicht nach.

Doch das Vereinsleben lässt sich nicht nur an Medaillen und Platzierungen festmachen. Täglich trainieren viele Schülerinnen und Schüler, das LAZ verfügt über eine breite Jugend mit koordinativ und technisch gut ausgebildeten Talenten. Ein klares Zeichen dafür, dass bereits die Arbeit mit den jüngeren Kindern hervorragend und nach einem guten System verläuft. Anders als die Jugendlichen und Aktiven fanden im Schülerbereich über den Winter hinweg fast keine Wettkämpfe statt. Trotz des fehlenden Messens mit anderen Vereinen sind die Trainerinnen und Trainer mit Blick auf die Freiluftsaison optimistisch, dass sich ihre systematische Arbeit in ebenfalls tollen Platzierungen auf Kreisebene widerspiegeln wird. Manches Salamander-Nachwuchstalent wird in den anstehenden Monaten auf sich aufmerksam machen. Neben den Schülerinnen und Schülern werden auch die Jugendlichen altersgerecht und vielseitig ausgebildet. Lena Jünk, Benjamin Kuhn, Chiara Eckert, Michelle Förstel, Steffen Hein… Diese Namen stehen einerseits für Top-Ergebnisse in der Hallensaison; andererseits aber gleichermaßen für kontinuierliche Arbeit seit ihren ersten Schritten in der Leichtathletik der Lurchis.
Jugendliche Spezialist(inn)en im Dreisprung und am Stab zeigen, dass auch in technisch hochanspruchsvollen Einzeldisziplinen wieder etwas bewegt wird. Isabella Marten und Marian Reichert, beide haben die vergangene Freiluftsaison mit deutschen Meistertiteln beendet, haben sich über die Herbst- und Wintermonate stetig weiterentwickelt.

Toll, dass das LAZ Salamander Kornwestheim/Ludwigsburg in den kommenden Jahren mit Leo Lohre, Nicole Sandrieser, Anna-Lena Siebert, den

Trainingslager in Mannheim

7-Kämpferinnen und dem Comeback von Kathrin Frick auch bei den Aktiven wieder breiter aufgestellt sein wird.
„Ich bin durchaus zufrieden mit dem Abschneiden in der Hallensaison und kann dies auch für die jeweiligen Trainerinnen und Trainer der Gruppen sagen," so Abteilungsleiter Marc Julian Bonnet. „Mit ein wenig mehr Glück und mentaler Stärke wäre sicherlich noch mehr drin gewesen. Aber wirklich beschweren können wir uns keinesfalls. Wir werden weiterhin aktiv und ehrgeizig an unseren Zielen arbeiten, ohne den Spaß und die Persönlichkeit des Athleten aus den Augen zu verlieren. Und dann freuen wir uns einfach auf den Beginn der Freiluftsaison."

Baden-Württembergische Hallenmeisterschaften Aktive und U20

- LAZ mit zwei baden-württembergischen Meister- und Vizemeistertiteln

Zwei Meister- und zwei Vizemeistertitel bei den baden-württembergischen Hallenmeisterschaften der Aktiven und U20, dazu einige gute Platzierungen – so das Kurzfazit des Auftritts des LAZ-Kaders am 26. und 27. Januar 2013. Im Sindelfinger Glaspalast sicherte sich Marian Reichert mit einem Sprung über 5 Meter den Landestitel im Stabhochsprung. Ebenfalls mit dem Titel der baden-württembergischen Meisterin wurde Isabella Marten im Dreisprung belohnt. Mit 12,29 Meter legte sie zwischen sich und die Zweitplatzierte Sina Grummel fast 40 Zentimeter und dominierte somit den Wettbewerb klar.
Die beiden Vizemeisterschaften im LAZ-Kader gingen an Leo Lohre und Samantha Kessler: Lohre flog über die 5,25 Meter und bestätigte damit seine gute persönliche Hallenform. Kessler sprang im Hochsprung über 1,63. Einen hervorragenden dritten Platz belegte Dennis Späth im 200-Meter-Finale. Die ersprinteten 22,68 Sekunden standen gleichzeitig für eine neue persönliche Bestzeit und erfüllten die Qualifikationsnorm zu den deutschen Hallenmeisterschaften.
Stabhochsprungcoach Manfred Reichert war sehr zufrieden mit dem Abschneiden seiner Schützlinge „Ein Titel und ein Vizetitel bei zwei Athleten ist doch eine sehr gute Ausbeute."
Bernd Leuthe wurde über die 800 Meter Achter, für ihn blieb die Zeitmessung bei 50,92 Sekunden stehen. Über die 60-Meter-Hürdendistanz erreichte Johannes Peter mit 8,63 Sekunden Platz fünf. Tragisch der Auftritt von Andreas Kitsukis bei den 60 Meter Hürden. Ein Fehlstart im Vorlauf führte zur Disqualifikation, in einem Einlagelauf sprintete er nach 8,33 Sekunden ins Ziel – in persönlicher Bestleistung, die zudem zum Gewinn der Silbermedaille ausgereicht hätte.
Auch Miriam Hehl bewies ihre momentan gute Form und erreichte in 8,49 Sekunden den dritten Platz im 60-Meter-Hürden-Finale. Platz sechs im Weitsprung ging mit der Weite von 5,28 Metern an Anna-Lena Siebert.
In einem äußerst knappen 60-Meter-Finallauf belegte Lisa Nippgen mit 7,93 Sekunden den sechsten Platz. Zwischen der Erstplatzierten Saskia Kossmann und eben ihrem sechsten Platz lagen nur 19 Hundertstel Sekunden. Mit der erreichten Zeit schaffte Lisa Nippgen ebenfalls die Qualifikation für die deutschen Hallenmeisterschaften.
In der U16-Altersklasse gab es zusätzlich zwei Medaillen für das LAZ: Benjamin Mannsdörfer holte über die 800 Meter in einer Zeit von 2:13,09 Minuten Silber, die 4 x 100 m Staffel der weiblichen Jugend U16 belegte in der Besetzung Michelle Förstel, Lena Loureiro, Lydia Krautt und Naemi Benzinger Rang drei mit einer Zeit von 52,28 Sekunden.

Deutsche Hallen-Mehrkampfmeisterschaften in Frankfurt-Kalbach

Für Benjamin Kuhn ging die Wettkampfreise am letzten Januarwochenende nicht nach Sindelfingen, sondern zu den deutschen Hallen-Mehrkampfmeisterschaften nach Frankfurt-Kalbach. Am ersten Tag des Siebenkampfes erreichte er im 60 Meter-Sprint, im Weitsprung, im Kugelstoßen sowie im Hochsprung gute Ergebnisse, doch bremste ihn dann am zweiten Tag eine im Weitsprung zugezogene Fersenverletzung aus. Die verbleibenden drei Disziplinen konnte das Mehrkampftalent des LAZ nur eingeschränkt absolvieren, in der Gesamtwertung erreichte er mit einer Punktezahl von 4774 Punkten trotzdem einen überaus respektablen elften Rang. „Es ist natürlich schade, dass sich Benny verletzt hat, aber wir sind ohne große Ziele nach Frankfurt gefahren und locker an die Sache rangegangen. Der erste Tag lief sehr gut - schade, dass die Schmerzen dann am zweiten Tag doch sehr groß wurden. Aber im Sommer geht es erst richtig um die Sache", so Trainer Marc Julian Bonnet.

Deutsche Hallen-Meisterschaften der Leichtathletik in Dortmund

Mit Miriam Hehl und Leo Lohre konnten sich 2 Leichtathleten für die deutschen Hallen-Meisterschaften der Leichtathletik in Dortmund (23./23. Februar 2013) qualifizieren. Miriam Hehl griff bereits am ersten Wettkampftag über die 60 Meter Hürden in den Wettkampf ein. Im zweiten von drei Vorläufen erzielte sie über die 60 Meter Hürden 8,47 Sekunden. Eine gute Zeit, die jedoch nicht für den Einzug in das Finale reichte. Dafür fehlte eine Zehntel Sekunde. Im Gesamtresultat erreichte sie den elften Platz.

Leo Lohre beendete den Stabhochsprung als Achter und damit bester Baden-Württemberger in einem hochklassig besetzten Starterfeld. Er stieg bei 5,10 Metern ein und meisterte diese Höhe souverän im ersten Versuch. Die drei weiteren Versuche – alle über 5,30 Meter – scheiterten jedoch und waren auf Probleme im Anlauf zurückzuführen. Diese Höhe hätte gleichzeitig auch die Verbesserung seiner persönlichen Hallenbestleistung bedeutet, die bei 5,26 Meter liegt und die er erst vor wenigen Wochen im Trikot des LAZ erreicht hatte. „Die übersprungene Höhe entspricht nicht den Trainingsleistungen, die Leo in den letzten Wochen gezeigt hat", kommentiert Trainer Manfred Reichert. „Aber für einen erst vor kurzem zur Trainingsgruppe gestoßenen Athleten ist es schon phantastisch, wie schnell er Fuß gefasst hat und dass er sich zum ersten Mal für einen so entscheidenden nationalen Wettkampf qualifizieren konnte."

Süddeutsche Hallenmeisterschaften in Frankfurt-Kalbach

- Zweiter Titel in Folge für die LAZ-Dreispringerin Isabella Marten

Mit einem Satz über 12,30 Meter sicherte sich die LAZ-Dreispringerin Isabella Marten nur eine Woche nach dem Gewinn des baden-württembergischen Titels am ersten Februar-Wochenende auch die Goldmedaille bei den süddeutschen Hallenmeisterschaften. Die Siegesweite sprang sie im sechsten und letzen Versuch, aber bereits die erzielten 12,19 Meter im dritten Durchgang hätten ihr den Satz auf das Goldtreppchen beschert. Den Erwartungen ebenfalls gerecht wurde Miriam Hehl über die 60 Meter Hürden. Nach 8,45 Sekunden im Vorlauf sicherte sie sich im Finale mit gelaufenen 8,50 Sekunden einen phantastischen dritten Platz und damit die Bronzemedaille.

Mit dem Meister- und Vizemeister-Titel der baden-württembergischen Hallenmeisterschaften im Gepäck reisten die beiden Stabhochspringer Marian Reichert und Leo Lohre nach Frankfurt-Kalbach. Marian Reichert stieg bei 5 Metern in den Wettkampf ein und meisterte diese Höhe im dritten Versuch. Trotz guter Versuche über 5,20 Meter blieb die Latte nicht liegen. Die übersprungenen 5 Meter bedeuteten für den U20-Athleten Platz vier in der Gesamtwertung der Männerkonkurrenz. Weniger gut lief es hingegen für Leo Lohre. Er nahm bei 5,10 Metern den Wettkampf auf, hatte dann allerdings drei Fehlversuche über seine Anfangshöhe und konnte daher nicht in die Konkurrenz eingreifen.

Die 4 x 200 Meter U18 Staffel des LAZ Salamander Kornwestheim/Ludwigsburg erreichte bei den männlichen Jugendlichen den siebten Rang. Für die Besetzung Josué Ndombasi, Ewald Grünwald, Ron Räpple und Dennis Seitz blieb die Uhr bei 1:38,52 Minuten stehen.

Isabella Marten
Photo: Ralf Görlitz

Zwei Bronzemedaillen für Höhen- und Weitenjagd bei den Deutschen Jugend-Hallen-Meisterschaften Halle (Saale)

Zwei Bronzemedaillen konnte das LAZ Salamander Kornwestheim/Ludwigsburg von den Deutschen Jugend-Hallen-Meisterschaften U20 in Halle/Saale (16./17. Februar 2013) mit nach Hause bringen. So das Kurzfazit des Wettkampf-Wochenendes in Sachsen-Anhalt. Weniger die Zeiten- als vielmehr die Weiten- und Höhenjagd wurden mit Top-Platzierungen belohnt. Isabella Marten sicherte sich die Bronzemedaille im Dreisprung, Marian Reichert landete ebenfalls auf dem dritten Platz beim Stabhochsprung-Wettbewerb.
Isabella Marten setzte vier ihrer sechs Sprünge über die 12 Meter-Marke, ihr dritter Versuch und die dabei erzielten 12,39 Meter reichten schließlich zum Gewinn der Bronzemedaille. Ihr Ziel war zwar die Einstellung ihrer persönlichen Bestmarke, die zehn Zentimeter über der in Halle gesprungenen Weite liegt. Doch immerhin schaffte sie in Halle/Saale ihre bislang beste Saisonleistung in der Halle.
Die zweite Bronzemedaille sicherte sich Marian Reichert. Er stieg als letzter der Teilnehmer in den Wettkampf ein und übersprang letztendlich 5,15 Meter. Mit dieser Höhe stellte er seine persönliche Hallenbestleistung ein. Gepokert haben er sowie sein Trainer und Vater Manfred Reichert bei 5,05 Metern und 5,10 Metern. Beide Höhen ließ Marian aus. Der Erfolg gab ihnen zunächst recht, da Marian als erster der noch im Wettbewerb verbliebenen drei Konkurrenten 5,15 Meter übersprang. Aber dabei blieb es für ihn dann auch.
Platzierungen für das LAZ gab es noch bei vier Laufdisziplinen. Über die 60-Meter-Sprintstrecke ging Lisa Nippgen in den Startblock. Sie qualifizierte sich nach den Vorläufen für einen der drei Zwischenläufe, die dort gestoppte Zeit von 8,0 Sekunden reichte nicht für den Finaleinzug. Kein Beinbruch für eines der Küken im Starterfeld über die 60 Meter Hürden. Als 16-Jährige gehörte sie zu den jüngsten Teilnehmerinnen im U20-Wettbewerb. Der Sprinter Dennis Späth erzielte im Vorlauf über die 200 Meter eine Zeit von 22,69 Sekunden. Dabei fehlten ihm 38 Hundertstel Sekunden zur Qualifikation für die Zwischenläufe. Für Andreas Kitsukis endete der Wettkampf über die 60 Meter Hürden nach dem Vorlauf. Die 4 x 200-Meter-Staffel des LAZ landete bei ihrem Auftritt in Halle auf Platz 23. Die Zeit stoppte für das Quartett Dennis Späth, Kai Fischer, Josué Ndombasi und Ron Räpple bei 1:35,66 Minuten. Gegenüber dem Auftritt im Sindelfinger Glaspalast eine Woche zuvor steigerte sich die Staffel um fast zwei Sekunden.

Marian Reichert
Foto: Ralf Görlitz

Leichtathletik

Silber und zweimal Bronze bei den baden-württembergischen U18-Hallenmeisterschaften in Sindelfingen

Drei Medaillen sicherten sich zwei LAZ-Athletinnen bei den baden-württembergischen U18-Hallenmeisterschaften am 10. Februar 2013 im Sindelfinger Glaspalast. Lena Jünk holte sich mit einer persönlichen Bestzeit von 8,97 Sekunden den Vizetitel über die 60 Meter Hürden – 14 Hundertstel hinter der Siegerin und ein Hundertstel vor der Drittplatzierten. Hürdentrainer Michael Heid war von Lenas Abschneiden sehr beeindruckt: „Die ersprintete Zeit ist natürlich super und zeigt, dass sich das intensive Training lohnt.“. Dies unterstrich auch Lenas Trainerin und Mutter Elke Jünk.

Lisa Nippgen

4 x 200 Meter Staffel in der Besetzung Naci Memedovski, Ewald Grünwald, Ron Räpple und Josue Ndombasi

Bronze ging über die flache Sprintstrecke an Lisa Nippgen. Für sie stoppte die Zeit in einem wiederum sehr knappen Rennen über die 60 Meter bei 7,96 Sekunden. Dabei trennten die ersten fünf Platzierungen lediglich 15 Hundertstel Sekunden. Ebenfalls zu Bronze lief die 4 x 200-Meter-Staffel. Dabei schaffte das Quartett in der Besetzung Josué Ndombasi, Ron Räpple, Ewald Grünwald und Naci Memedovski eine Zeit von 1:37,61 Minuten.

Im Weitsprung erreichte Ron Räpple Rang vier mit einer Weite von 6,11 Metern. Im Kugelstoßfinale bedeuteten seine gestoßenen 12,95 Meter Platz sieben in der Gesamtwertung. Im Hochsprung erzielte Marco Neumann mit 1,75 Metern den 7. Platz, und die 1,70 Meter von Ewald Grünwald reichten zum 9. Platz. Ebenfalls Platz sieben errang Samanta Kessler, die vor zwei Wochen an gleicher Stelle baden-württembergische Vizemeisterin bei den U20-Hallenmeisterschaften wurde, mit übersprungenen 1,55 Metern. Lena Jünk sicherte sich neben ihrem Vizetitel Rang neun im Weitsprung.

Württembergische U16-Hallenmeisterschaften in Ulm

- Fünf Medaillen für LAZ-Athletinnen und -Athleten

Sehr erfolgreich war der Auftritt des LAZ-Kaders der U16-Athletinnen und -Athleten bei den württembergischen Hallenmeisterschaften in der Ulmer Messehalle: Eine Gold-, vier Silber- und eine Bronzemedaille – so die Bilanz am Ende des Wettkampftages am 9. Februar 2013.

Den württembergischen Titel konnte sich Leonie Hunker im Kugelstoß sichern. Wie bereits die Meldedaten vermuten ließen, dominierte sie das Feld eindeutig und legte zwischen sich und die Zweitplatzierte 86 Zentimeter.

Mit gleich zwei Vizetiteln in der Altersklasse W14 im Gepäck kehrte Naemi Benzinger aus Ulm zurück. Sowohl im Hochsprung (1,57 Meter) als auch im Weitsprung (5,13 Meter) holte sie die Silbermedaille. Ebenfalls eine starke Leistung zeigte Chiara Eckert. Ihre übersprungenen 1,65 Meter bescherten auch ihr den zweiten Platz im Hochsprungs-Klassement und damit die Vizemeisterschaft.

Ein Vizetitel ging auch an die männliche Jugend: Mit einer Weite von 6,09 Metern setzte sich Steffen Hein auf den zweiten Platz bei der Weitsprung-Konkurrenz – ein Zentimeter trennte seine Silber- von der Goldmedaille.

Der dritte Platz im Hochsprung und damit die sechste Medaille für die Lurchis ging an Michelle Förstel. Im zweiten Versuch meisterte sie die 1,54 Meter und sicherte sich somit die Bronzemedaille.

Neben den Top-Platzierungen auf dem Siegerpodest gelangen dem LAZ-Kader noch weitere gute Resultate: Steffen Hein errang neben seiner Silbermedaille den vierten Platz im Hochsprung (1,66 Meter) und den fünften Platz über die 60-Meter-Sprintstrecke (7,64 Sekunden). Vierte über die 60 Meter Hürden in der Altersklasse W14 wurde Lydia Krautt. Platz sieben sicherte sich Paul Tienes über die 60 Meter Hürden, Clara Gönnenwein und Chiara Eckert wurden in derselben Disziplin Vierte und Fünfte. Im W14 Finale über die Hürden erreichte Naemi Benzinger mit 8,32 Sekunden den fünften Platz.

Sportabzeichen schlägt Brücke zwischen den Generationen

40 Frauen und Männer haben im Jahr 2012 das Sportabzeichen abgelegt.

Für drei Männer war es die Premiere, für 30 Frauen und Männer eine fast schon traditionsreiche Wiederholung, die sich im Deutschen Sportabzeichen in Gold niederschlug.

Auch Hans Meister und Doris Glaser legten im vergangenen Jahr ein weiteres Abzeichen zu ihren Sammlungen – es war seine 44. und ihre 36. erfolgreiche Prüfung!

Unter der Leitung und Motivation von Hans Bodmer, der selbst mehr als 40 erfolgreiche Prüfungen hinter sich hat und ebenso lange die Gruppe durch die Disziplinen lotst, trifft sich sowohl im Sommer als auch im Winter die Sportabzeichen-Gruppe und bereitet sich in Ruhe, aber durchaus mit Ehrgeiz auf die abzuprüfenden Leistungen vor. Sie tut dies parallel zum Training der Aktiven, der Jugendlichen und der Schülerinnen und Schüler. Und so ergibt sich immer wieder das Bild von Sportgruppen, die gleichermaßen aktiv, aber unterschiedlichen Generationen angehörend einer gemeinsamen Leidenschaft nachgehen – der Leichtathletik.

Ab dem 6. Mai 2013 wird wieder im Stadion trainiert. Und zwischen dem 6. Mai 2013 und dem 14. Oktober 2013 werden die Leistungen für das Sportabzeichen abgenommen.

Die Leistungen orientieren sich an den motorische Grundfähigkeiten Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination, hinzu kommt der Nachweis der Schwimmfertigkeit als notwendige Voraussetzung für den Erwerb des Sportabzeichens.

Am 23. März 2013 kann dieser zwischen 15.00 Uhr und 16.30 Uhr im Hallenbad Kornwestheim erbracht werden.

Die Radfahrer sollten sich zudem die Termine 2. Juni und 12. Juni 2013 merken: An diesen Tagen findet das Radfahren im Langen Feld statt, am zweiten Termin werden die Leistungen im fliegenden Start über 300 und 500 Meter abgenommen.

Dreimal Bronze für LAZ-Athletinnen bei den württembergischen Hallenmehrkampfmeisterschaften in Ulm

Die Bronzemedaille im 5-Kampf brachte Lena Jünk von den Württembergischen Hallenmehrkampfmeisterschaften in Ulm mit nach Hause. Und nochmals zwei dritte Plätze gingen in der Mehrkampf-Mannschaftswertung an die Frauen und die U16-Athletinnen des LAZ Salamander Kornwestheim/Ludwigsburg. Die Messehalle in Ulm war eine der letzten Stationen in der zu Ende gehenden Hallensaison 2012/2013.

Einen hervorragenden dritten Platz in der Einzelwertung sicherte sich Lena Jünk bei den U18 5-Kämpferinnen. Den Grundstein für die erzielten 3.196 Punkte legte sie bei ihren tollen Leistungen in den Laufdisziplinen über die 60 Meter Hürden und über die 800 Meter.

Ihr gleich machten es Vivien Neumann, Nicole Sandrieser und Kira Nebenführ, die nach Addition ihrer einzelnen Punktezahlen ebenfalls auf den dritten Rang in der Mannschaftswertung kamen. Vivien Neumann wurde mit 2.853 Punkten und starken Leistungen im Weitsprung und im Kugelstoßen Sechste. Auf Rang acht schaffte es Nicole Sandrieser mit 2.768 Punkten, die die beste Laufzeit des Tages über die 60 Meter-Hürden erzielte. 2.335 Punkte bedeuteten für Kira Nebenführ den 13. Platz. Drei ungültige Versuche im Weitsprung stoppten den bis dahin hervorragenden Wettkampf von Anna-Lena Siebert, die im Anschluss daran nicht mehr zu den 800 Metern antrat.

Chiara Eckert wurde mit sehr guten Leistungen im Hoch- und im Weitsprung in der Altersgruppe U16/W15 Sechste mit 2.485 Punkten. Ebenfalls den sechsten Platz erkämpfte sich in der Altersgruppe U16/W14 Michelle Förstel (2.389 Punkte). 51 Punkte weniger erzielte ihre Vereinskollegin Lydia Krautt, die damit auf dem siebten Platz landete. Die drei Wertungen addiert standen auch für die LAZ-U16-Starterinnen für den dritten Platz und damit für die Bronzemedaille in der Mannschaftswertung.

Ron Räpple, der einzige LAZ-Athlet, der in Ulm in den 7-Kampf eingriff, landete mit 3.872 Punkten auf dem 12. Rang.

Lena Jünk Foto: Ralf Görlitz

Für Ihre Gesundheit
Blutdruckmessung
Blutzuckermessung
Körperfettbestimmung
Kompressionsstrümpfe

Service
Homöopathie
Natürliche ätherische Öle
Kundenkarte
Botendienst
Reiseapotheke

Verleih
Medela-Milchpumpen
Babywaagen
Pari-Boy

Besonderheiten
Dr. Hauschka Kosmetik
Caudalie

PARK Apotheke

Hanne Mögle-Horn
Ludwig-Herr-Straße 60 · 70806 Kornwestheim
Telefon 07154/8 16 16-0 · Fax 07154 / 8 16 16-12
www.park-apotheke-kornwestheim.de · E-Mail: Ihre-parkapotheke@gmx.de

Handball

Erste Herrenmannschaft mit sensationeller Saisonzwischenbilanz

Egal wie die BWOL-Saison 2012/2013 ausgehen wird, die Mannschaft von Mirko Henel wird das beste Ergebnis einfahren seit dem Aufstieg 2009 in die vierthöchste Handballliga.

Denn mit dem deutlichen Sieg gegen Sandweier am 20. Spieltag übersprang der SVK die 30 Punkte-Marke. In der bisher besten Saison erreichte man im Aufstiegsjahr 29 Punkte nach 30 Spieltagen. Auch das Saisonziel „frühzeitig gesichert" war damit erreicht. Aber Mirko Henel machte hierzu schon an Weihnachten eine klare Ansage: „Wir geben uns natürlich nicht mit dem Erreichen der alten Ziele zufrieden und lehnen uns nun gemütlich zurück, sondern wir wollen die Chance nutzen, die sich die Mannschaft mit ihrer tollen Spielweise erarbeitet hat und um den Aufstieg mitkämpfen. Ob es am Ende reicht, wird man sehen. Wir denken von Spiel zu Spiel." Der SVK hat also Blut geleckt.
Gleich das erste Spiel nach der Winterpause ging gegen den einzig ernsthaften Mitkonkurrenten VfL Pfullingen um den zweiten Aufstiegsplatz. In einer hochklassigen Partie entzauberte die Henel-Sieben die Mannen von der Echaz mit 26:18. Der Sprung auf den zweiten Tabellenplatz war gelungen. Da das Hinspiel Unentschieden endete, hat der SVK auch im direkten Vergleich die Nase vorne. Leider verspielte die Mannschaft den kleinen Vorsprung gleich wieder am nächsten Spieltag in der Olympiahalle von Nußloch. Nach kurzfristigen Ausfällen von Wolf und Jungwirth fand die Mannschaft nicht richtig in Tritt. Der heimstarke Aufsteiger aus Nordbaden nutzte das zu einem 27:29-Sieg. Seitdem ist der SVK in Lauerstellung und hofft auf einen Fehler der Konkurrenz. Momentan hat der SVK 33:11 Punkte auf dem Konto und Pfullingen 32:10. In den ausstehenden 8 Spielen kann noch viel passieren. Sicher ist nur, dass mit der TGS Pforzheim der Meister und erste Aufsteiger schon fest steht. Mit 42:00 Punkten stehen die Goldstädter unangefochten an der Spitze der BWOL.

Bester Torschütze des SVK ist Denis Gabriel. Der Halblinke hat es momentan auf 126 Treffer, davon 40 Siebenmeter gebracht. Damit ist er Neunter in der Torjägerstatistik, die wieder einmal von Florian Taafel von der TGS Pforzheim mit 205/58 Toren angeführt wird. Danach folgt der derzeit verletzte Christopher Tinti mit 94 erfolgreichen Würfen und Kevin Wolf belegt mit 84 Treffern den internen dritten Platz. Mit Hans Jungwirth am Kreis folgt der erste Nichtrückraumspieler in der Torschützenliste. Bei ihm stehen 69 Treffer zu Buche. Ganz erfreulich sind die 60 Tore vom noch A-Jugendlichen Jan Wörner. Er gibt das Vertrauen seines Trainers Mirko Henel eins zu eins zurück. In der Defensive gibt Tobias Tauterat den notwendigen Rückhalt.

Aber beim SVK schaut man nicht nur auf die laufende Runde, sondern Abteilungsleiterin Daniela Assmann formt zusammen mit der sportlichen Leitung schon die Mannschaft für die nächste Saison. Als ersten großen Erfolg konnte sie vermelden, dass fast der komplette Kader auch ein weiteres Jahr beim SVK bleiben wird. Von den ersten Sieben geht nur Frederick Griesbach auf eigenen Wunsch zum 3. Ligisten TSB Horkheim. Bei John Bräunig stehen die Zeichen ebenfalls eher auf Abschied. Beim Pfälzer Timo Stauch ist noch nichts entschieden. Dasselbe gilt für den verletzungsgeplagten Christoph Hämmerle. Die schwerwiegende Schulterverletzung von Hämmi behindert ihn immer noch sehr, da der Heilungsprozess äußerst langwierig ist. Jeder würde sich eine Rückkehr von ihm auf das Spielfeld wünschen, aber die Gesundheit steht im Vordergrund. Als erste Neuverpflichtung konnte man den Alt-Kornwestheimer und Deutschen B-Jugend-Meister des SVK Marco Kolotuschkin vom Lokalrivalen TSV Schmiden verpflichten. Man darf gespannt sein, ob noch weitere folgen? Denn unabhängig, ob der SVK in diesem Jahr den Aufstieg schaffen wird oder nicht. Die Messlatte in der nächsten Saison wird dann dieser sein.

Wir wissen nicht, was die letzten sieben Spiele für den SVK bringen. Allerdings hat der SVK dann nur noch zweimal Heimrecht und fünf Auswärtspartien zu spielen, während es bei Pfullingen fast genau umgekehrt ist. Das macht die Sache nicht leichter. Aber eines ist sicher, die Mannschaft hat mit ihrem couragierten Auftreten gezeigt, welches Potenzial in ihr steckt. Der SVK ist auf dem richtigen Weg.

Unterstützen Sie unser Team bei den letzten beiden Heimspielen

Samstag, 20.04.2013, 20:00,
SVK - TSV Heiningen

Samstag, 11.05.2013, 19:30,
SVK - TSV Altensteig

Dauerkarten-Vorverkauf

Liebe Handballfans,

bei den letzten beiden Heimspielen am 20. April und 11. Mai haben Sie die Möglichkeit, Ihre Dauerkarte für die kommende Saison zu erwerben.

Auch 2013 möchten wir uns bei den schnell Entschlossenen mit einem Preisnachlass bedanken.

Bis Ende Mai gilt die Aktion:

€ 100,00 statt € 105,00 für Vollzahler

oder

€ 70,00 statt € 75,00 (Stehplatz für alle oder Sitzplatz für Rentner, Schüler, Studenten, Schwerbehinderte und Mitarbeiter)

Vorbehaltlich Preisanpassung bei Aufstieg in die 3. Liga!

Sie können auch auf folgendes Konto überweisen:

Nr. 300 67 587, Kreissparkasse Ludwigsburg, BLZ 604 500 50.

Geben Sie bei der Überweisung bitte unbedingt die Sitzplatznummer an. Die Dauerkarten werden Ihnen rechtzeitig vor Saisonbeginn zugestellt.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Miriam Bahmann, Tel. 07154-27646 oder 0160-97332966 oder gbahmann@gmx.de.

Bleiben Sie unserer jungen Mannschaft treu und sichern Sie sich einen guten Platz mit einer Dauerkarte!

Ihr Handball-Vorstandsteam

Aktive Mannschaften kämpfen um den Aufstieg

Männer 2 will in die Landesliga – Männer 3 nach Aufstieg im gesicherten Mittelfeld – Männer 4 kurz vor dem Aufstieg in die Kreisliga B – Frauen mit neuem Trainer erfolgreich

Die von Martin Wittlinger betreute zweite Mannschaft ist ganz dicke bei der Musik um den Aufstieg in die Landesliga dabei. Ob es zum direkten Aufstieg reicht oder ob man sich über die Relegation gegen die Zweitplatzierten aus den Bezirken Heilbronn-Franken, Rems-Stuttgart und/oder Esslingen-Teck qualifizieren kann, ist alles noch offen. Derzeit steht die Zweite mit 29:07 Punkten auf dem zweiten Platz, punktgleich mit dem letztjährigen Landesligaabsteiger TV Großbottwar. Da beide Partien gegen die Bottwartaler verloren wurden, haben diese die Nase im direkten Vergleich vorne. Selbst wenn der SVK die weitaus bessere Tordifferenz gegenüber dem TVG besitzt. Einzig nennenswerter Verfolger des Duos ist die Mannschaft der Vorrunde, die HSG Freiberg-Benningen-Hoheneck. Hier gab die HSG nur einen Punkt ab. Allerdings gab es nun in der Rückrunde einen Leistungseinbruch. Die vom ehemaligen Kornwestheimer Thomas Schwarz geführte HSG, mussten schon vier Niederlagen einstecken und rutschten damit mit 27:09 Punkten auf den dritten Platz ab. Bitter wäre es für den SVK, wenn alle drei Mannschaften am Ende dieselbe Punktzahl aufweisen. Denn bei der Betrachtung aller drei Mannschaften steht der SVK im direkten Vergleich am schlechtesten dar. Aber das ist vier Spieltage vor Ende der Runde viel Rechnerei.

Am Anfang der Runde sah es aber überhaupt nicht danach aus, dass man um den Aufstieg spielen würde. 1:5 Punkte hieß die magere Bilanz. Aber eine fulminante Aufholjagd von 11 Spielen ohne Punkteverlust führte die Mannschaft von Martin Wittlinger zurück in die Erfolgsspur. Im Spitzenspiel in der Bottwartalhalle gegen den TV Großbottwar musste man dann im zwölften Spiel eine 27:28-Niederlage einstecken. Über das ganze Spiel konnte man seine Nervosität nicht abschütteln. Martin Wittlinger brachte das nach dem Spiel wie folgt auf den Punkt: „Wir hatten es selbst in der Hand, aber uns hat heute vor allem im Angriff die Leichtigkeit, Spritzigkeit und das Tempo gefehlt. Jetzt heißt es für uns erst richtig Gas zu geben." Gas gegeben haben sie wieder, es folgten drei Siege. In den abschließenden Spielen bekommt es der SVK zu Hause mit dem TV Sulzbach und dem SKV Oberstenfeld 2 zu tun, auswärts muss man sich dem TV Großsachsenheim und dem SV LB-Oßweil stellen. Ein Programm, das machbar erscheint.

Auch in der Torschützenstatistik sind SVK-Spieler ganz weit vorne. Marco Dömötör liegt mit 134 Treffern auf dem zweiten Platz und Yannick Herleth belegt mit 105 Toren den 7. Platz. Bester Werfer in der Bezirksliga Enz/Murr ist Kai Reber vom Lokalrivalen Oßweil.

Die Damenmannschaft hat das Ziel Aufstieg noch nicht ganz abgeschrieben, denn der dritte Platz in der Bezirksklasse berechtigt dann zum Aufstieg in die Bezirksliga, wenn der zweite Vertreter des Bezirkes Enz/Murr sich in den Entscheidungsspielen zur Landesliga durchsetzt. Ob man den direkten Aufstiegsplatz von Mundelsheim noch wegschnappen kann? Der TVM liegt drei Spiele vor Ende der Saison noch drei Punkte vorneweg. Und Kornwestheim muss noch gegen den Tabellenführer Ditzingen ran. Nach den Querelen mit Trainerin Judith Lukac hat Dennis Bullinger die Mannschaft stabilisiert. Der dritte Platz dürfte als Aufsteiger nicht der schlechteste sein, aber man hatte sich eben mehr vorgenommen. Vielleicht klappt es ja doch noch.

Die Männer 3 von Dirk Grünewald stehen im gesicherten Mittelfeld der Kreisliga A. Drei Spieltage vor Ende der Runde kann die Mannschaft, wenn es optimal läuft, noch den 4. Platz erobern. In jedem Fall hat man nichts mit dem Abstieg zu tun.

Die Männer 4 stehen kurz vor dem Aufstieg in die Kreisliga B. Die von Stephan Kenzler gemanagte Mannschaft steht momentan auf dem zweiten Platz der Tabelle. Dieser berechtigt in jedem Fall zum Aufstieg. Gelingt der Mannschaft nur ein Punkt aus den letzten Partien gegen SG LB-Eglosheim 3, Spitzenreiter Sulzbach 2 oder Großsachsenheim 2, dann heißt es nächstes Jahr Kreisliga B. Kann man alle Spiele gewinnen, winkt sogar die Meisterschaft. Allerdings muss hierzu in Sulzbach mit mehr als drei Toren Unterschied gewonnen werden. Herzlichen Glückwunsch an Stephan und sein Team.

Männliche B-Jugend Fahnenträger der Deutschen Nationalmannschaft

Bei ihrer letzten Generalprobe vor der Weltmeisterschaft in Spanien gastierte die Deutsche Nationalmannschaft in der Porsche Arena.

Wie immer, wenn die Nationalmannschaft in Stuttgart spielt, ist der SVK dabei. Diesmal durfte die männliche B-Jugend (bestehend aus Marvin Flügel, Marco Bahmann, Niko Brunner und Tillmann Joost) die deutsche Flagge hereintragen und für Rumänien hielten Dominik Künzel, Willi Haberkorn, Yannik Oelmann und Manuel Otto die Fahne hoch.

Adrian Pfahl und Co düpierten Rumänen mit einem 35:25 Kantersieg und flogen von den Stuttgarter Fans gefeiert mit entsprechendem Rückwind nach Spanien.

Handball

Jugendehrenpreis für hervorragende Jugendarbeit vom Bezirk Enz-Murr

Seit dem Spieljahr 1989 / 90 wird im Handballbezirk Enz-Murr der Jugendehrenpreis vergeben Als einziger Verein im Bezirk Enz Murr wurde die Jugendabteilung des SV Salamander zum 24. Mal für hervorragende Jugendarbeit ausgezeichnet.
Nach 14 Siegen belegte die Kornwestheimer Jugendarbeit hinter der aus drei Vereinen bestehenden Spielgemeinschaft SG BBM Bietigheim den zweiten Platz. Eine Prämie von 350 Euro und drei Bälle durften die weibliche und männlichen Jugendleiterinnen, Angelika Biehl und Daniela Assmann, stellvertretend für hervorragende Arbeit aller Trainerinnen und Trainer der Jugendabteilung entgegennehmen.

Trainer- und Betreuersitzung der Handballabteilung vor Beginn der neuen Saison im FUN

Zu wenige Stühle für die Aufsichtspflicht

Die Trainer- und Betreuersitzung am 1. März 2013 im FUN-Sport-Zentrum begann gleich mit mehreren überraschenden Neuerungen.

Der erste Programmpunkt in der Einladung bewirkte sicherlich auch, dass so viele TrainerInnen als auch BetreuerInnen zur Sitzung kamen, wie schon lange nicht mehr und noch weitere Stühle aus dem Restaurantbereich benötigt wurden.

So begrüßte Daniela Assmann, Vorsitzende der Handballabteilung, die anwesenden Gäste und vor allem die neuen unter den Trainern und Betreuern, wie die im Jugendbereich tätigen Spieler und auch Trainer Marco Bahmann, Adrian Awad, Jan Ben Brahim und Romina Holzer sowie die neue Jugendleiterin für den weiblichen Bereich, Geli Biehl.

Besonders herzlich hieß Dani Assmann den Referenten Prof. Dr. Ralf Kitzberger aus der Kanzlei GRUB FRANK BAHMANN SCHICKHARDT ENGLERT willkommen.

Ehrenamtlich referierte Prof. Dr. Kitzberger zur Aufsichtspflicht im Sportverein, einem Thema, das jedem Trainer unter den Nägeln brennt, da oft Unsicherheit vorhanden ist. Doch Kitzberger beruhigte die Anwesenden, denn wenn die TrainerInnen ihrer Pflichten ordnungsgemäß nachkommen, so haftet bei Schädigungen dann meist die Versicherung des Vereins.

Dennoch war es gut, TrainerInnen als auch BetreuerInnen für ständig wiederkehrende Probleme zu sensibilisieren. Fragen, wie zum Beispiel „Darf ich als Trainer mit einem verletzten Kind ins Krankenhaus, wenn niemand mehr in der Halle ist, der die Aufsicht übernehmen kann?“ oder „Wie oft muss ich in der Nachtruhe auf einem Turnier einen Kontrollgang machen, um meiner Aufsichtspflicht gerecht zu werden?“ oder „Darf ich Medikamente bei Einverständnis der Eltern wirklich verabreichen?“, konnten so eindeutig beantwortet werden.

Auch der Hinweis auf die Beweissicherung bei Verletzung an einem defekten Sportgerät mit Hilfe von Fotos und der Hinweis, dass die private Haftpflichtversicherung nicht einspringt, wenn es sich um eine Vereinsveranstaltung handelt, waren aufschlussreich.

Im Anschluss daran stellte Miriam Bahmann den Kassenbericht der Jugendabteilung des Handballs vor und zeigte auf, wie wichtig auch die Sponsorengelder im Jugendbereich sind.

Weitere wichtige Handballthemen waren beispielsweise der Qualifikationsmodus für die kommende Qualirunde, die Bestellungen und Kosten von Trikots und der Ablauf der Bewirtungen während der Spiele in der Osthalle.

Die Jugendabteilung des Handballs möchte auch weiterhin in ihrer dritten Säule ihrer Philosophie agieren und deshalb im sozial-pädagogischen Bereich einen Abend für B- und A-Jugendliche organisieren, in denen es um die Alkoholprävention durch einen Betroffenen im Handball geht (mehr dazu im nächsten Purzelbaum), während für jüngere weitere Stärkung in der Teambildung angeboten wird.

Darüber hinaus wird sich die Jugendabteilung im Jahr 2013 karitativ engagieren.

Großer Andrang bei der Trainer- und Betreuersitzung am 1. März 2013

HANDBALLTALENTTAG

SVK und KISS suchen die Talente von morgen

Die Kindersportschule und die Handballabteilung des SV Salamander Kornwestheim luden am 26.01.2013 Jungen des Jahrgangs 2001-2003 zum Handballtalenttag in die Osthalle ein. Verschiedene Koordinationsübungen standen dabei genauso auf dem Programm wie die Messung der Sprungkraft über eine jump-and-reach-Anlage, die Schnelligkeitsmessung mit Lichtschranken und die Ermittlung der Wurfgeschwindigkeit mittels eines Radarmessgerätes. Die Messgeräte hatte uns dankenswerterweise der Handballverband Württemberg zur Verfügung gestellt. Beim abschließenden Handballspiel 4+1 stellten die Jungs dann schon mal ihr Talent unter Beweis.

KISS-Sportlehrer Reinhard Zinsmeister und die SVK-Jugendtrainer Reimund Jäger und Rafet Oral hatten die Veranstaltung bestens vorbereitet und zum Abschluss gab es nur strahlende Gesichter. Zur Siegerehrung hatte Jugendleiterin Daniela Assmann neben einem T-Shirt mit dem Slogan der Handballabteilung „klein anfangen…GROSS RAUSKOMMEN“, einer Urkunde und einer SVK-Trinkflasche auch Infomaterial für die Teilnehmer mitgebracht.

Die jungen Athleten durften außerdem mit der ersten Mannschaft bei einem Heimspiel einlaufen.
Daniela Assmann

Tennis

Bericht der SVK- Tennisabteilung

Nachruf

Die Tennisabteilung erinnert mit ehrenvollem Gedenken an ein verstorbenes Mitglied:

Am 03. November 2012 ist Klara („Klärle“) Maier im Alter von 86 Jahren verstorben.
Sie war viele Jahre, zusammen mit ihrem, vor zwei Jahren verstorbenen Gatten, Gerhard Maier, Mitglied in der Tennisabteilung.
Wir werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren. Den Angehörigen gilt unser Mitgefühl.

Helferdank

Herzlichen Dank sagt die Abteilungsleitung an alle Helferinnen und Helfer, die in der Sommersaison 2012 in ehrenamtlicher Arbeit bei den zahlreichen Abteilungsveranstaltungen mitgearbeitet haben. Ohne das „Ehrenamt“ und den Pflichtarbeitsdienst wären die zeitaufwendigen Aktivitäten der Abteilung mit den momentanen Abteilungsbeiträgen nicht haltbar. Auch herzlichen Dank an die zahlreichen finanziellen Hilfen der Sponsoren, Spenderinnen und Spender. Die Tennisabteilung präsentiert sich nach wie vor sehr positiv, dank dem Verhalten der Mitglieder, nach innen und außen. Die Mitgliederzahl ist konstant geblieben, nachdem sich An- und Abmeldungen ungefähr die Waage hielten.

„FTT“, Freitags-Tennis-Treff

Jeden Freitag, ab 17:00 Uhr, trafen sich verschiedene Mitglieder zum „freien Spielen“ beim Einzel, Doppel oder Mixed. Der „FTT“ dient vor allem auch zur Pflege der Gemeinschaft in der Abteilung. Er soll auch Neulingen die Möglichkeit geben, sich rasch in der Abteilung zu integrieren.
Info: Kurt Schenkel, Tel. 07154- 3461

Kindersportschule

Die Kindersportschule gastierte bis zum Saisonende jeden Dienstag von 14 bis 16 Uhr auf der Anlage des SVK an der Bogenstraße. Betreut wurden die Kinder von Anita Gamm. Der angebotene „Spaß am Tennis“ hat wieder mehr interessierte Kinder als in der Vorsaison angezogen.
Info: Anita Gamm, Tel. 07154- 29721

Kinder- und Jugend-Tennis

Jugendarbeit ist sehr kostspielig, aber in jeder Sportart sehr zwingend erforderlich. Deshalb bittet die Tennisabteilung auch immer wieder um Spenden für diese gute Sache. Ein steter Zulauf von Jugendlichen und Kindern berechtigt den großen Aufwand und Einsatz. In der Sommersaison fand jeden Samstag ein öffentliches Jugend- und Kindertraining unter der Leitung von Elke Schäfer, der Abteilungs- Jugendleiterin, statt. Ihr zollt ein besonderes Lob, da sie sich mit unermüdlichem Engagement, verbunden mit großem Zeitaufwand, für die Abteilungsjugend einsetzt.
Info: Elke Schäfer, Tel. 07154- 70036

Montags-Spieler in der Mercedes-Benz-Arena

Senioren-Tennis

Die Senioren der Abteilung waren auch dieser Saison wieder sehr fleißig, auf und außerhalb der Tennisplätze. Auf den Plätzen jeden Montag an der Bogenstraße und neuerdings auch jeden Donnerstag an der Jahnstraße, beim Doppel- und Mixedspielen. Auf und außerhalb der Plätze bei regelmäßigen Wartungsarbeiten. Da ist die Erfahrung von Fachleuten immer wieder gefragt. Nicht gerne gesehen von der Abteilungsleitung ist dagegen das Mitspielen von „Dauergastspielern“ bei den Senioren in der Donnerstagsgruppe an der Jahnstraße. Gäste sind als Gastspieler herzlich willkommen, „Dauergäste“ sollten sich besser anmelden, schon aus Fairnessgründen gegenüber den angemeldeten Mitgliedern, die für dasselbe Spielen wesentlich mehr bezahlen. Verantwortlich dafür sind natürlich nicht nur die Gäste, sondern hauptsächlich die Gastgeber.
Die „Senioren-Montagsspieler“ machten im Spätherbst eine Führung in der Mercedes-Benz Arena in Stuttgart mit und hatten anschließend ein interessantes Gespräch mit Ulrich Ruf, dem Vorstand für Finanzen und Verwaltung des VfB.
Info: Jürgen Schied Tel. 07154- 16700 und 07154- 181033.

Saisonabschluss

Sommersaisonabschluss

Der traditionelle Sommersaisonabschluss der Abteilung fand Ende September statt. Die Kinder feierten einen Tag vor den Erwachsenen. Sie absolvierten erst ihr Wochentraining, danach war freies Spielen, zeitweise auch mit Eltern, angesagt, das mit viel Spaß bis zur hereinbrechenden Dunkelheit ausgedehnt wurde. Zwischendurch gab es Kuchen, von den „Tennismamas“ gespendet, und Gegrilltes.

Die Erwachsenen hatten beim Bändelesturnier ebenfalls großen Spaß, mit zwanzig Teilnehmern war großer Spielbetrieb auf den Plätzen.
Besonders erfreulich war das Mitmachen von einigen Abteilungsneulingen. In vier Runden, zu je einer Stunde Spielzeit, wurden, nach Zusammenlosen der Doppelpaare, die Sieger für das Siegerpodest ausgespielt.
Ganz oben stand Claus-Ulrich Neumann, vor Anita Gamm, Klaus Schäfer und Emil Arnold.

Als Dankeschön für die freundliche Aufnahme in der Abteilung und das kollegiale Verhalten der Abteilungsmitglieder verloste das Ehepaar Claudia Föhrenbach und Rolf Engesser wieder einen kostenfreien Aufenthalt in ihrer Ferienwohnung in Berlin, ehe sie selbst, wie jedes Jahr, zum „Überwintern“ nach Miami abdüsten.

Mixed-Meisterschaften

Mixed - Vereinsmeisterschaften

Zu den Mixed-Vereinsmeisterschaften von Samstag, 15. bis Sonntag, 16. September meldeten sich vier Senioren- und sechs Aktivenpaare. Die Gewinner bei den Senioren waren 1. Anita Gamm/ Rolf Engesser, erstmals zusammen bei einem Turnier, 2. Traudl König/ Helmuth Aunitz und 3. Roswitha Riesch/ Kurt Schenkel, die Vorjahressieger und 4. Claudia Föhrenbach/ Jürgen Riedhof. Bei den Aktiven sah der Endstand folgendermaßen aus: 1. Andrea Holzberger/ Robin Holzberger, 2. Marianne Stolz/ Gerald Oertel und 3. Dagmar Oertel/ Patrick Schäfer.

Mixed-Aktive, Sieger

Mixed-Senioren, Sieger

Einzel - Vereinsmeisterschaften

Herreneinzel, Sieger

Für die Sommersaison war der Damen, Herren-Senioren (ab 60) und Herren- Wettbewerb ausgeschrieben. Die Damen konnten das Angebot aus Zeitmangel leider nicht annehmen.
Über die Seniorenmeisterschaft wurde im letzten Purzelbaum bereits berichtet, es siegte Helmuth Aunitz vor Emil Arnold, Ewald Stock und Roland Gauß.
Die Herrenkonkurrenz war mit 12 Teilnehmern sehr gut besetzt. Aus zwei Gruppen wurden in der Sommersaison die Halbfinalisten ausgespielt. Im ersten Halbfinale siegte Thilo Mateja klar 6:1, 6:0 gegen Ralf Dobelmann. Das zweite Halbfinalspiel entschied der Titelverteidiger Robin Holzberger auch klar mit 6:2, 6:1 gegen Patrick Schäfer für sich. Die Finalspiele fanden am Wochenende des Sommersaisonabschlusses statt. Im Spiel um Platz drei setzte sich Patrick Schäfer 6:3, 6:3 durch. Das Finale zwischen Robin Holzberger und Thilo Mateja verlief sehr spannend, den ersten Satz entschied Mateja mit 6:1 für sich, dann schaffte Holzberger mit 6:2 den Satzausgleich, um im dritten Satz sich mit 6:3 erneut den Vereinsmeistertitel zu holen. Endstand Herreneinzelmeisterschaft somit: 1. Robin Holzberger, 2. Thilo Mateja, 3. Patrick Schäfer und 4. Ralf Dobelmann.

Meister Herreneinzel, Robin Holzberger

Vize-Meister Herreneinzel, Thilo Mateja

Saisonabschluss, Sieger

„Schnuppertennis“

Nichtmitglieder des SVK durften während der ganzen Freiluftsaison wieder vier Wochen kostenlos, ohne jede Verpflichtung „Schnuppertennis“ spielen. Das wird immer beliebter, erfreulicherweise auch für verschiedene andere Abteilungsmitglieder des Vereins. Schon im Winter sollten sich Tennisinteressierte diese Sache vornehmen und sich Infomaterial von der Auslagetheke des FunSportZentrums besorgen, bzw. telefonische Auskunft einholen.
Info: Kurt Schenkel, Tel. 07154- 3461

Mixed - Hochzeit

Ein ganz besonderes „Mixedereignis“ passierte im September im Kornwestheimer Rathaus. Die langjährigen Mitglieder Angelika Schulz und Jürgen Schied, der Organisator der Senioren-Montagsspieler, wurden standesamtlich getraut. Sie durften im Rathausfoyer durch ein „Tennisspalier“ schreiten. Rührige Abteilungsmitglieder hatten einen Gratulationsumtrunk organisiert.

Heinz Jahrstorfer

Heinz Jahrstorfer und Dieter Schiel gehen in den Ehrenamts-Ruhestand

Heinz („Jatzl“) Jahrstorfer, Vergnügungswart der Abteilung und Dieter Schiel, der Technische Leiter der Tennisanlage an der Bogenstraße werden im März d. J. in den verdienten Ehrenamts-Ruhestand gehen.
Heinz Jahrstorfer, von allen nur „Jatzl“ genannt, ein altes TVK- Gewächs, leistete der Tennisabteilung 18 Jahre als Vergnügungswart treue Dienste. Bei den zahlreichen Festen gingen viele Würste auf dem Vergnügungsareal an der Bogenstraße über den Tresen. Die enorme Arbeit war für „Jatzl“ natürlich nicht immer mit Vergnügen verbunden, wurde vom scheidenden Verantwortlichen aber vorbildlich gemeistert.
Dieter Schiel, ehemaliger Schwergewichtsringer, war lange 19 Jahre der starke Mann in der Tennisabteilung. Sechs Jahre fungierte er als Abteilungsleiter und zuletzt 13 Jahre als Technischer Leiter auf der Anlage an der Bogenstraße. Unter ihm wurden viele Arbeitsstunden von den Mitgliedern abgeleistet. Seine Kommandos werden in Zukunft sicher fehlen.
Die Tennisabteilung bedankt sich bei beiden herzlich für die vollbrachten Leistungen und wünscht einen erholsamen Ruhestand, der eventuell auch mal unterbrochen wird, wenn die „Jüngeren“ Rat und Hilfe brauchen.

Dieter Schiel

Tennis

Herbstwanderung

Bei annehmbarem Wanderwetter führte Abteilungsleiter und „Wanderwart" Kurt Schenkel 25 Mitglieder zur 16 km langen Herbstwanderung. Ab der S-Bahnstation Lbg.- Favoritepark ging es durch die Weinberge, hoch über dem Neckar, an Marbach vorbei, nach Benningen. Nach der Mittagspause wechselten die SVK'ler auf die rechte Seite des Neckars und erreichten wohlbehalten das Endziel in Freiberg/Beihingen, von wo sie mit der S- Bahn zurück nach Kornwestheim fuhren, um im Vereinslokal an der Bogenstraße den Wandertag gemütlich ausklingen zu lassen.

Holzbaur & Partner

Stuttgarter Strasse 30
70806 Kornwestheim
Telefon (07154) 81600-0
Telefax (07154) 81600-16
Mail@Holzbaur.com
www.Holzbaur.com

holzbaur & partner
Steuerberater und Wirtschaftsprüfer

Nicht das, was wir können, sondern das, was Sie brauchen, steht bei uns an erster Stelle. Und das ist immer mehr Engagement.

Advent-Singen

Zum traditionellen Adventsingen fanden, trotz einsetzendem Regen, zahlreiche Mitglieder den Weg zu den im Schnee liegenden Tennisplätzen auf der Anlage an der Bogenstraße. Der Duft von Glühwein und Kinderpunsch trug zur feierlichen Stimmung bei. Es wurden schöne Weihnachtslieder gesungen.

Die Kinder erhielten wohlverdiente Geschenke für ihre fleißigen Trainingseinheiten.

Das Adventsingen war die 12. Veranstaltung der Tennisabteilung im vergangenen Jahr, das zeigt von sehr hohem Engagement der Abteilungsleitung und –mitglieder.

SVK-Tennisabteilung

Kontakt:
Abteilungsleiter Kurt Schenkel, Tel. und Fax: 07154-3461,
E-Mail: kurtschenkel@web.de

Jugendleitung Elke Schäfer, Tel. 07154-70036,
E-Mail: keppp-schaefer@gmx.de

Abteilungs-E-Mail: svk-tennis@web.de

Abteilungs-Homepage: www.sv-kornwestheim.de
Webmaster Claus-Ulrich Neumann

5 Freiluftplätze, Bogenstraße 35 und 2 Freiluftplätze, Jahnstraße 100

Die Jahres-Abteilungsbeiträge der Tennisabteilung:

Erwachsene 75.- €;

Zweitmitglied bei Paaren 50.- €;

Familie 160.- €, d.h. Eltern bzw. Großeltern mit Kindern bzw. Enkelkindern (Schüler, Azubis, Studenten und Bufdis);

Kinder bis 14 Jahre von Abteilungsmitgliedern 25.- €;

Kinder von Nichtabteilungsmitgliedern 50.- €;

Jugendliche 15-18 Jahre, Schüler über 18 Jahre, Azubis, Studenten und Bufdis (Teilnehmer des Bundesfreiwilligendienstes) 50.- €.

Tennistraining für Abteilungsmitglieder und „Schnupperleute" (gegen Gebühr): nach Absprache bei:
Silvia Schmidt, Tel. 07152-54028 bzw. 0160-097070370
und Peter Weimer, Tel. 07154-803713 bzw. 01737118038

Auskunft Kurt Schenkel Tel. 07154 – 3461

Vorschau in die Saison 2013

Der Terminkalender 2013 der Abteilung ist, wie immer in der Vergangenheit, sehr voll. Es sind die üblichen Turniere und Veranstaltungen geplant, stets unter dem Abteilungsmotto „es ist strengstens erlaubt mitzumachen".

Es ist sehr wünschenswert, dass alle momentan kranken Mitglieder bald wieder gesund sind und wieder dabei sein können.

Alle Aktivitäten, Spieltermine, sowie alle aktuellen Berichte und Bilder sind in der Abteilungs- Homepage, die von Claus-Ulrich Neumann hervorragend zusammengestellt und gepflegt wird, zu sehen.

Drei Herrenmannschaften,
Herren, Herren55 und Herren65, sind für die WTB - Verbandsspiele gemeldet.

Bei der Ordentlichen Abteilungsversammlung im März wird der Abteilungsausschuss für zwei Jahre neu gewählt. Es wird eine Satzungsänderung vorgeschlagen, die der Entwicklung der letzten Jahre angepasst werden soll.

Die Jugendarbeit, sowie die Mitgliedergewinnung und –Haltung soll wieder oberstes Ziel sein. Eine gute Basis dazu bilden die nach wie vor unveränderten niedrigen Abteilungsbeiträge.

Baugebiet Neckartalblick in Kornwestheim

Wir haben das passende Grundstück für Ihre Gewerbefläche.

Ob Büro, Verkaufsraum, Lagerhalle oder
Arbeiten und Wohnen unter einem Dach.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

- Mischbebauung
- Reihenhäuser für Bauträger (bereits verkauft)
- Einzelhaus/Doppelhaushälfte (bereits verkauft)

STÄDTISCHE WOHNBAU
KORNWESTHEIM GMBH
Jakob-Sigle-Platz 1
70806 Kornwestheim
Tel. 0 71 54/2 02-73 00
wohnbau@kornwestheim.de

Turnen

Turnnachwuchs gesucht

„Gemeinsam macht Turnen am meisten Spaß!“ Ganz nach diesem Motto suchen wir, die Minis des Leistungsturnens, nach Mädchen, die genauso viel Spaß haben, Räder zu schlagen wie wir

Steht eure Welt genauso Kopf wie unsere? Dreht sich bei euch auch alles ums Turnen und der Wohnzimmerfußboden wird regelmäßig zur Trainingsfläche?

Dann seid ihr bei uns genau richtig! Denn wir haben schon festgestellt, dass Purzelbäume und Co gemeinsam am meisten Spaß machen! Wann probierst du es gemeinsam mit uns aus?

Unsere Trainerinnen unterstützen uns bei der Suche, weitere nette und talentierte Mädels zu finden, die mit viel Freude am Turnen zu uns kommen und mit uns neue Elemente lernen möchten, so dass wir bald gemeinsam unser Erlerntes bei Wettkämpfen unseren Eltern und Freunden zeigen können. Wir trainieren zweimal in der Woche für jeweils zwei Stunden.

Dabei lernen wir Woche für Woche etwas Neues dazu. Zurzeit üben wir fleißig an unseren Rädern und Handständen auf dem Schwebebalken, um schon bald genauso gut zu werden wie unsere großen Turnerinnen, die neben der Kombination aus Flickflack und Salto noch einiges mehr zu bieten haben.

Aber auch wir **Minis** können schon allerhand und zeigen unser Talent auf dem großen Trampolin, wo wir bereits Vor- und Rückwärtssalti springen. Am Boden üben wir fleißig von Kopfständen, über Flugrollen bis hin zum eleganten Bogengang rückwärts alles.

Wenn auch du das alles gerne gemeinsam mit uns lernen und trainieren möchtest, ein Mädchen zwischen fünf und sieben Jahren bist, den nötigen Ehrgeiz mitbringst, dann komm zu unserer **Sichtung am 19.04.2013 um 16.30 Uhr in die Schillerschul-Turnhalle, Schillerstraße 13, 70806 Kornwestheim**. Hier erwartet dich eine spannende Zeit, in der du dein Talent unter Beweis stellen kannst.

Wer nicht mehr so lange warten kann oder will, kann bereits schon vorher bei der Einsteigergruppe unter der Leitung des Abteilungsleiters Stefan Kenzler (Di 17-18 Uhr, Schillerschule) vorbeischauen, sollte aber auf jeden Fall zur Sichtung kommen ☺.

Am 21. April 2013 gehen wir beim 2plus2-Wettkampf zwischen 10 und 12 Uhr in der Osthalle in Kornwestheim an den Start.
Hier treten Kinder aus dem ganzen Turngau Neckar-Enz an. Wenn du dir anschauen möchtest, wie so ein Wettkampf aussieht, kannst du gerne vorbeikommen und mit deinen Eltern und Geschwistern auf der Tribüne Platz nehmen.
Der Eintritt ist frei, für die Verpflegung sorgt die Turnabteilung des SVK. Natürlich sind alle Interessierten eingeladen!!

Wir freuen uns darauf, dich kennen zu lernen! Also nimm dir Zeit, und komm zu unserer **Sichtung am Freitag, 19. April 2013!**

Deine Minis des Leistungsturnens

Komm zu unserer Sichtung am 19.04.2013 um 16.30 Uhr in die Schillerschul-Turnhalle, Schillerstraße 13, 70806 Kornwestheim.

GRUB FRANK BAHMANN SCHICKHARDT ENGLERT

Rechtsanwaltspartnerschaft

Fragen zum Recht?
Wir sind für Sie da!

Rechtsanwälte

Götz Grub
Dr. Wolfgang Frank
Gerhard Bahmann
Christoph Schickhardt
Georg Englert
Dr. Peter Grosse
Jürgen Gabriel
Dr. Siegfried Breitling
Prof. Dr. Ralf Kitzberger
Dr. Joachim Rain
Dr. Holger Thomma
Dr. Jochen Beckert
Katja Dietrich
Leonie Frank

Solitudestraße 20 · 71638 Ludwigsburg
Telefon: +49 (0) 7141 9630-0 (Zentrale) · Telefax: +49 (0) 7141 963045
www.reno-lb.de · info@reno-lb.de

Tisch-Tennis

SVK-Teams weiterhin im Aufwind, auch die Jugendmannschaften machen Fortschritte

SVK-Senioren holen bei den Württembergischen Meisterschaften 2013 insgesamt vier Meistertitel. David Steinle holt den Meistertitel im Doppel bei den Baden-Württembergischen Meisterschaften 2013

Die SVK-TT-Spieler bleiben ihrer Linie treu und liegen in der noch laufenden Saison 2012/2013 mit fast allen Mannschaften auf vorderen Plätzen. Nach dem Aufstieg der 1. Mannschaft in die Verbandsklasse Nord haben sich die Mannen um Kapitän Bernd Bischoff mit David Steinle verstärkt. Der ehemalige Regionalligaspieler will mit seinen Leistungen dem Team helfen, das gesteckte Ziel, nochmals Aufstieg in die Verbandsliga, zu erreichen. Bei noch drei ausstehenden Spieltagen steht das SVK-Team zwar auf dem 1. Platz, hat aber einen Minuspunkt mehr als die Bundesligareserve des SV Plüderhausen. Nach dem Spitzenspiel gegen den einzigen Konkurrenten, das zu Hause mit 9:5 Punkten gewonnen wurde, hofft man noch auf einen Ausrutscher der Plüderhausener. Im Viertelfinale des Pokalwettbewerbs trifft man noch auf die Mannschaft des TSV Korntal 2 und sollte mit einem Sieg das Final Four erreichen.
Die 2. Mannschaft des SVK kämpft in einem Kopf-an Kopf-Rennen um den

SVK-TT-Spieler

Aufstieg in die Landesliga. Das Spitzenspiel gegen TSV Schwieberdingen muss eine Vorentscheidung bringen. Das Spiel gegen den Tabellendritten TSV Korntal 2, das mit 9:5 gewonnen wurde, wird vermutlich wegen Protest des Gegners wiederholt. Es bleibt daher abzuwarten, wie sich das weitere Spielgeschehen entwickelt. Im Pokal-Viertelfinale unterlag man dem Oberligisten TSG Steinheim mit 2:4.
Die 3. Mannschaft ist nach 13 von 18 Spieltagen Tabellenführer der Kreisliga mit drei Minuspunkten weniger als Verfolger TTC Bietigheim-Bissingen 5. In den noch ausstehenden Spielen gegen Verfolger Bietigheim-Bissingen bzw. TSV Schwieberdingen 2 könnten die Kornwestheimer die Meisterschaft klar machen. Im Pokal unterlag man leider mit 2:4 gegen die TSG Steinheim 2.
In der Kreisklasse A marschiert das Team von SVK 4 unangefochten an der Spitze. Der schärfste Verfolger, die Mannschaft der PSG Ludwigsburg, liegt bereits sechs Pluspunkte dahinter auf dem 2. Aufstiegsplatz. Bei fünf noch ausstehenden Spielen, unter anderem bei PSG Ludwigsburg, sollten die restlichen fünf Punkte eingefahren werden. Das bedeutet dann die Meisterschaft und den Aufstieg in die Kreisliga. In der Pokalrunde kam das Aus gegen die TTF Gündelbach.
Die 5. Mannschaft, mit den Oldies Kipp und Schulz, kann im Kampf um die Meisterschaft nicht mehr mitmischen, da man zuletzt zwei klare Niederlagen bezog. Nach der momentanen Lage wird die Mannschaft auf dem 4. Platz die Saison in der Kreisklasse A beenden. Im Viertelfinale des Pokalwettbewerbs muss noch die Hürde beim RKV Neckarweihingen 3 genommen werden. Dann hätte man die Pokalfinals, die in Pleidelsheim Anfang Mai 2013 ausgetragen werden, erreicht.
Die 6. Mannschaft, die in der Kreisklasse D angetreten ist, wird bei noch zwei ausstehenden Spielen die Saison auf dem 2. Tabellenplatz beenden. Leider ist der direkte Mitstreiter um die Meisterschaft, die neu gegründete Mannschaft des SV Pattonville (ehemals Aldinger A-Klasse-Spieler) einfach zu stark. Im Pokal ist man jedoch noch vertreten und hofft im Viertelfinalspiel beim TSV Nußdorf durch einen Sieg die Pokalfinals zu erreichen.
Die Senioren 60-Mannschaft ist bereits wieder Meister der Bezirksliga, und wird Anfang April 2013 bei der Endrunde um die Württembergische Mannschaftsmeisterschaft versuchen, den im Vorjahr errungenen Titel zu verteidigen.
Im Einzelsport kann die TT-Abteilung wieder einige Erfolge vorweisen. Bei den Baden-Württembergischen Meisterschaften 2013 in Herrenberg errang David Steinle zusammen mit Dang Qiu vom TTC Matec Frickenhausen den Doppeltitel. Die beiden setzten sich im Endspiel gegen die Heilbronner Kombination Adrian Klosek / Michael Dudek durch.
Im Seniorenbereich gibt es ebenfalls Erfreuliches zu berichten. Laslo Turzo, der die Jahre zuvor bei den Senioren 60 den Titel holte, ging Anfang diesen Jahres bei den Senioren 65 an den Start. Nach anfänglichen Schwierigkeiten konnte er sich im Verlauf des Turniers jedoch steigern und holte sich erstmals den Württembergischen Meistertitel der Senioren 65. In der Doppelkonkurrenz mit Klaus Schulz war leider im Viertelfinale Endstation. Erfolgreichster Teilnehmer der Württembergischen Seniorenmeisterschaften 2013 in Böblingen war einmal mehr Abwehrstratege Uli Dochtermann. Mit drei Titeln hat er seine Ausnahmestellung im Seniorenbereich eindrucksvoll bewiesen. Im Senioreneinzel 70 sowie im Doppel an der Seite von Peter Flach (TB Beinstein) und im Mixed mit Elsa Prugger (TV Reichenbach) waren ihm die

Turzo - Scholl, Endspiel

Titel nicht zu nehmen. Damit hat Uli Dochtermann nach den Turnieren in Herrenberg (2009), Laupheim (2010) und Gerlingen (2011), damals in der Klasse 65, innerhalb von fünf Jahren zum vierten Mal total abgeräumt und zudem seinen Titel aus dem vergangenen Jahr verteidigt.

Dang Qiu, David Steinle

Württembergischer Meister 2013, Senioren 65, Laslo Turzo

Württembergischer Meister 2013, Senioren 70, Uli Dochtermann

Württembergischer Meister 2013, Senioren 70-Doppel, Uli Dochtermann

Neue Trainings- und Spielstätte nach Ende der Saison 2012/2013

Durch den geplanten Abbruch und Neubau der Sporthalle am Ernst-Sigle-Gymnasium ist die Abteilung gezwungen, sich ein neues Domizil für den Sportbetrieb zu suchen. Für den Spiel- bzw. Trainingsbetrieb bietet sich für uns die Sporthalle der Theodor-Heuss-Realschule an. Das heißt, dass ab Mai 2013 der Umzug vorgenommen werden muss. Wie im Einzelnen die Trainingszeiten aussehen werden, ist mit dem Stadtverband für Sport noch zu klären.

Die Tischtennisjugend ging mit 4 Jungenteams und einer Mädchenmannschaft in die Saison 2012/13. Alle Mannschaften belegen vordere Tabellenplätze und haben Chancen auf den Aufstieg in die nächst höhere Spielklasse.

Die erste Jungenmannschaft U18 I befindet sich aktuell auf Aufstiegskurs, ob die Meisterschaft ebenfalls gelingt, wird der Schlussspurt in der Liga zeigen. Nils Lehmann, Rafael Albert, Nico Diesch und Lukas Meier gingen in der Vorrunde an den Start. Zur Rückrunde rückte Felix Schötz aus der zweiten Mannschaft für Lukas Meier ins Team. Durch eine Verletzung von Rafael Albert zu Beginn der Rückrunde spielt außerdem Ioannis Delkos in der Bezirksklasse Ost.

Hinten: Nico Diesch, Nils Lehmann, Vorne: Ioannis Delkos, Felix Schötz

Bereits drei Spieltage vor Ende der Runde stehen die Jungen U18 II als Aufsteiger und Meister in der Kreisklasse A Mitte fest. Ioannis Delkos, Pascal Lerchner, Johannes Dieterle und Lukas Meier gewannen bisher alle 11 Spiele. In der Saison 2013/14 geht es dann in der Kreisliga auf Punktejagd.

Die Jungen 18 III belegen in der Kreisklasse B Süd einen guten dritten Tabellenplatz, ob der Aufstieg noch gelingt, werden die restlichen Spiele gegen die bisher besser postierten Teams zeigen. Constantin Wehrbach, Hugo Lange, Ingo Doeker, Mirko Kohnen und Tom Claus zeigen in dem zu Saisonbeginn neu gegründeten Team gute Ansätze.

Mixed, Steinheim/Kornwestheim

Mixed, Sieger

Mädchen, Kreisliga

Alisa Benzing, Bianca Kuschel, Irini Litridou, Kristell Angue, und Andrea Divkovic

Die Mädchen werden, gemeinsam mit der TSG Steinheim III, sicher die Aufsteiger in die Landesliga bilden. Zu deutlich liegen beide Teams vorne. So trennte man sich in beiden Spitzenspielen mit jeweils 5:5-Unentschieden, die restlichen Spiele wurden meist deutlich gewonnen. Das Team wird auch in der nächsten Saison mit Kristell Angue, Irini Litridou, Alisa Benzing, Bianca Kuschel und Andrea Divkovic auf Punktejagd gehen. Im Jahr 2012 ging neben dem Aufstieg auch der Pokalsieg an die SVK´ler.

Die erneute Meisterschaft ist den Jungen U13 kaum noch zu nehmen. Diese Mannschaft bildet eine gute Möglichkeit für interessierte Jungen und Mädchen, an Wettkämpfen teilzunehmen. Zum festen Team gehörten Marcel Schüle, Georg Papadakis, Dominik Bladek und Yannick Haag. Insgesamt kamen 11 verschiedene Spieler zum Einsatz.

In der Pokalsaison 2012/13 haben alle Jugendteams in ihren jeweiligen Spielklassen noch die Möglichkeit, sich für das Pokal Final-Four zu qualifizieren.

Bei den Bezirksmeisterschaften 2012 belegten in der U12-Konkurrenz Felix Schötz den zweiten und Ioannis Delkos den dritten Platz im Einzel. Marcel Schüle belegte gemeinsam mit seinem Doppelpartner von der TTG Marbach-Rielingshausen den dritten Platz im Doppel in der U11-Konkurrenz.

In den Jahrgangsranglisten sind die besten des Bezirks Ludwigsburg notiert. Rafael Albert ist in der U14-Konkurrenz auf Platz 3. Felix Schötz und Ioannis Delkos belegen in der U12-Konkurrenz den 3. und 4. Platz. Marcel Schüle ist in der U11-Konkurrenz auf Platz 10. Irini Litridou belegt den 1. Platz bei den Mädchen U18 in der Leistungsklasse. Kristell Angue den 6. Platz.

V. l.: Yannick Haag, Ioannis Delkos, Dominik Bladek

Die Vereinsmeister der Jugend im Jahr 2012 sind:

Nachwuchs:
1. Ioannis Delkos
2. Yannick Haag
3. Dominik Bladek

Mädchen:
1. Kristell Angue
2. Irini Litridou
3. Alisa Benzing

Jungen U18:
1. Pierrick Angue
2. Felix Schötz
3. Pascal Lerchner

Volleyball

U16 Midi weiblich - Start in die zweite Saison

Anfang Februar starteten die Jüngsten des SVKs in Kleinsachsenheim in ihre zweite Saison.

V. l. n. r.: Hintere Reihe: Elisabetta Eramo, Ronja Gramlich, Hosnijah Mehr, Sophia Parpoulas. Vordere Reihe: Pia Schäfer, Ronja Strobel, Drenusha Tahiri. Es fehlen: Regina Mosebach und Patrizia Braig

Mit zwei Siegen und zwei Niederlagen sicherte sich die Mannschaft einen guten Mittelplatz und eine gute Ausgangslage für die Rückrunde, die zwei Wochen später in Münchingen stattfand. Die Voraussetzungen für den 2 Spieltag standen unter keinem guten Stern. Das Team musste mit 5 Absagen (Krankheit oder Urlaub) zurechtkommen.
Zu viert nahm das Team um Bärbl Staiger die Fahrt nach Münchingen auf. Unser erstes Spiel gegen Eberdingen mussten wir, wie auch vor zwei Wochen, klar mit 0:2 abgegeben.
Das Spiel gegen Kleinsachsenheim 2, das am ersten Spieltag knapp im Tie-Break mit 14:16 an die Gegner ging, konnte diesmal in zwei Sätzen (26:24,25:17) als Sieg verbucht werden.
Gegen Kleinsachsenheim 1 benötigten die Kornwestheimerinnen, im Gegensatz zum ersten Spieltag (2:1), nur 2 Sätze (25:9,25:21) zum verdienten Sieg.
Das letzte Spiel gegen Ludwigsburg ging kampflos an die Kornwestheimer Mädels und somit beenden die SVK`lerinnen die Vorrunde auf einem gigantischen zweiten Platz.
Jetzt dürfen wir gespannt sein, auf wen wir in der Zwischenrunde treffen werden.
Bis dahin trainieren wir weiter und sagen „Korni".

U18 weiblich

In der aktuellen Saison war das Ziel der weiblichen U18, mit einem besseren Ergebnis als in der vergangenen Saison abzuschneiden. Nach anfänglichen Schwierigkeiten konnten die Spielerinnen ihre Fähigkeiten auf dem Feld immer besser umsetzen und zum Ende der Saison immer mehr Spiele für sich entscheiden. Hervorzuheben ist der knappe Sieg im dritten Satz gegen den späteren Tabellenersten der Bezirksstaffel, Kleinsachsenheim. Abgeschlossen wurde die Tabelle auf einem guten dritten Platz, da leider der Zweitplatzierte ein besseres Satzverhältnis vorzuweisen hatte.

Es spielten für die U18: Lina Holz, Julia Patrun, Ann-Sophie Aurich, Lea Bartz, Laura Hölzel, Antonia Roos, Julia Maly, Jacqueline Wessels

U20 weiblich

Nachdem in der vergangenen Saison die Bezirksmeisterschaft gewonnen werden konnte, war in der Saison 2012/2013 folgerichtig das Ziel in einer höheren Spielklasse anzutreten und sich mit den besten Mannschaften des Bezirks zu messen. In der Leistungsstaffel standen die Spielerinnen der U20 nun namhaften Gegnern wie den Jugendmannschaften von Georgii Allianz Stuttgart oder des SV Fellbach gegenüber. Nach anfänglichen Schwierigkeiten mit dem deutlich erhöhten Niveau konnten ab dem zweiten Spieltag konstante Leistungen gezeigt werden und mit drei gewonnen Spielen insgesamt eine zufriedenstellende Bilanz gezogen werden. Ab März steht der Jugendpokal auf dem Programm, bei dem an die, vor allem zum Ende hin,guten Leistungen der Leistungsstaffel angeknüpft werden soll, um so im Pokal möglichst weit zu kommen.
Der Kader der aktuellen Saison: Julia Maly, Lena Assmann, Sara Follmann, JessiRenges, Dilan Dogan, Anna-Lena Koy, Kim Schleicher, Jacqueline Wessels, Annalena Schwaderer, Ellina Gubert

C-Jugend männlich

Bisher gab es nur eine männliche Jugend, welche jedoch auch schon langsam aus dem Jugendspielbetrieb herauswächst, da in spätestens 2 Jahren fast alle zu alt sein werden. Wo kommt nun also der Nachwuchs für die Männer her? Am ESG und der Realschule bot man also eine AG an, in der Jungen, die in den ersten Jahren der weiterführenden Schule sind, die Grundtechniken des Volleyballs erlernen sollten. Es fanden sich immer mehr Interessenten, welche Lust hatten, auch an Wettkämpfen teilzunehmen und so meldeten sie sich beim SVK an. Das Freizeitvolleyball hat sich zu einem richtigen Wettkampfsport gewandelt und so kam eine neue Jugend mit 7 neuen Gesichtern zustande.
Diese Saison spielen die Kleinen also auch schon. Nach anfänglichen Schwierigkeiten in der Vorrunde, welche sie leider nicht überstanden haben und ganz knapp auf dem dritten Platz gelandet sind, dominierten sie den ersten Spieltag der Platzierungsrunde. Zwei gegnerische Mannschaften konnten leider nicht antreten, also gab es schon zwei Siege zugezählt. Die anderen beiden Spiele gewann Kornwestheim souverän ohne Satzverlust und ist somit mit 8:0 Tabellenführer. Der nächste Spieltag wird zeigen, ob sie weitere Trainingserfolge umsetzen können und zumindest in der Platzierungsrunde ungeschlagen vom Platz gehen.

Tag der offenen Tür auf dem Kornwestheim Beach

Die Beachvolleyballsaison beginnt in Kornwestheim am Osterwochenende mit vier Tagen der offenen Tür! Am 29. März bis 1. April sind alle Beachvolleyball-Begeisterten herzlich auf den drei Beachvolleyballfeldern am FunSportZentrum willkommen. An beiden Tagen ist der Eintritt frei.

Alle Interessierten sind willkommen, sowohl Neugierige, die Beachvolleyball einfach mal ausprobieren möchten, als auch alte Hasen, die es kaum mehr erwarten können, endlich wieder den Sand zwischen ihren Zehen zu spüren.

Nach dem Eröffnungswochenende ist der Beachplatz für den regulären Betrieb geöffnet. Wie gehabt gibt es an der Rezeption des FunSport-Zentrums Tages- und Jahreskarten zu kaufen sowie Bälle zu leihen.

Auch 2013 organisiert die Volleyballabteilung des SVK wieder mehrere Turniere auf dem Kornwestheim Beach:

Foto: Peter Willig

Um Punkte für die Baden-Württembergische Rangliste geht es bei den Turnieren am 18.05. (Kategorie C, Herren) und 19.05. (Kategorie C, Damen).

Und den 20./21.07. sollten sich alle ambitionierten Sportler Kornwestheims vormerken:
Dann findet der 15. Beach-Triathlon statt, an dem Fußballer, Handballer und Volleyballer in allen drei Sportarten gegeneinander spielen, um herauszufinden, wer der beste Allrounder ist.

15. Beach-Triathlon
20. + 21. Juli 2013

Schwimmen

Rückblick auf ein abwechslungsreiches Jahr

Auf der Abteilungsversammlung konnten die SVK-Schwimmer vor Kurzem auf ein durchaus abwechslungsreiches Jahr zurückblicken

Dabei wechselten sich 2012 sportliche Erfolge ab mit der Erkenntnis, dass Bäume nicht nur in den Himmel wachsen und somit auch das eine oder andere weniger erfolgreiche Ergebnis zu verzeichnen war. Dennoch fiel die Bilanz von Abteilungsleiter Hans-Joachim Tröscher zum Abschluss seiner 10. Amtszeit wieder sehr positiv aus, da insbesondere das sportliche und auch das organisatorische Umfeld nach wie vor sehr gut aufgestellt ist. Diese Zufriedenheit durfte angesichts der großen Zahl an Auszeichnungen für die Abteilung, angeführt von den Mastersschwimmern Anita Gamm und Günter Engelhardt, im Rahmen der städtischen Sportlerehrung auch kaum verwundern. Seit Jahren stellen unsere Wassersportler nämlich regelmäßig ein beachtliches Kontingent erfolgreicher Sportbotschafter. 42Mal erfüllten Schwimmer und Springer im vergangenen Jahr die festgelegten Leistungskriterien.

Und auch die vereinsinterne Ehrung für besondere sportliche Leistungen, die Präsident Gerhard Bahmann persönlich vornahm, umfasste wieder über 100 Podiumsplatzierungen der Schwimmer und Springer bei Meisterschaften auf allen Landesebenen. Gerade in diesen Paradedisziplinen verhinderten obendrein Krankheit und Verletzungspech ein noch höheres Gesamtergebnis. Dass unverhofft die Wasserballer eine Spielklasse nach oben gespült wurden, in der sie bisher gar keine schlechte Figur abgeben, passte daher gut ins Bild. Und dass „Oldie“ Günter Engelhardt als Gastspieler mit dem SV Cannstatt die Mannschafts-Weltmeisterschaft im Wasserball gewinnen konnte, war dann schon ein ganz persönlicher Punkt auf dem „i“ auch für den SVK.

Die Berichte der Fachwarte für Schwimmen, Springen, Wasserball und den Nachwuchsbereich waren denn auch prall gefüllt mit vielen erfolgreichen Turnieren, Sportfesten und Meisterschaftsteilnahmen. Die Nachwuchsarbeit, die u. a. auch die Zusammenarbeit mit der KISS umfasst, sorgt dabei für einen recht kontinuierlichen Nachschub an Kindern und jungen Talenten. Nicht zuletzt diese Kontinuität in der Jugendarbeit bildet auch das breite Fundament für die Abteilungsgröße von rund 250 Mitgliedern, die bereits – beileibe nicht selbstverständlich - seit über 20 Jahren gehalten werden kann. Nach wie vor großer Beliebtheit erfreuen sich die mehrfach zertifizierten Breitensportangebote unter der qualifizierten Leitung von Sybille Dehnen. Aqua-Fit4Fun und Nudl‘up4Fun sind regelmäßig für alle 3 Durchgänge im Jahr voll belegt und unterstreichen die zunehmende Bedeutung des Gesundheitssports auch im Element Wasser. Diese Erfolgsgeschichte betonte und würdigte auch Präsident Bahmann in seinem Grußwort an die Abteilung, bei der er nicht nur deshalb sehr gerne Stammgast sei.

Als absoluten Höhepunkt erlebten die Teilnehmer im Oktober 2012 natürlich den Besuch der Freunde in der Partnerstadt Villeneuve-St. Georges. Mit dem Flugzeug ging es für 3 Tage in die Nähe von Paris. Zwar spielte das Wetter leider nicht so richtig mit und begrüßte unsere Gruppe mit Kälte und viel Wasser von oben, der Unternehmungslust und dem gemeinsamen Spaß tat das aber keinen Abbruch. Nach einer mehrstündigen Paris-Erkundungs- und Rätsel-Tour sorgte eine Disco-Gala am Abend für prima Stimmung und eine stets gut gefüllte Tanzfläche. Die freundschaftliche Verbindung konnte gerade auch unter den Jugendlichen damit weiter vertieft werden. Zum Jahresende krönten dann die Schwimmer im Rahmen einer Weihnachtsfeier wieder ihre Vereinsmeister, die traditionell Ende November ausgeschwommen worden waren. Den 3-Kampf der Schüler entschied erstmals Tom Rödel für sich, im 5-Kampf der älteren Jugend setzte sich ebenfalls zum ersten Mal Len Albrecht durch.

Weiterhin solide zeigen sich auch die Finanzen der Abteilung. Kassier Hans Landgraf lobte die hohe Disziplin aller Beteiligten bei der Mittelverwendung und konnte den Mitgliedern dank der eingegangenen Spenden und der Beiträge aus den Breitensportangeboten sogar ein kleines Plus aufzeigen. Für die kommenden Jahre sei damit ein ausreichendes Sicherheitspolster gelegt.

Bei den aktuellen Bezirksmeisterschaften erfolgreich: Oben: Maike Malik, davor: Tom Rödel und Len Albrecht, stehende Reihe v.l.n.r.: Madeleine Pilz, Vivien Zwirner, Emelie Hüttner, Julian Winkler, Sylvia Nguyen, kniend v.l.n.r.: Julius Lay, Sophie Pflugfelder, Thekla Cecilia Grömminger.

Keine Überraschungen bei den Wahlen

Nach der einstimmig erfolgten Entlastung des gesamten Abteilungsvorstandes gab es bei den anstehenden Neuwahlen ebenfalls keine Überraschungen. Hans-Joachim Tröscher wurde als Abteilungsleiter ebenso bestätigt wie Hans Landgraf als Kassier und Sonja Heuber als Jugendwartin. Als Delegierte vertreten auch zukünftig Dieter Häussler, Wolfgang Seitz, Uli Czerwatzky, Dirk Kalka, Judith Binder-Malik und Artur Wolter die Schwimmabteilung. Letzterer wurde darüber hinaus als Beisitzer für den Hauptausschuss des SVK nominiert. Als Delegierten-Stellvertreter wurden Anita Gamm, Christian Hahn und Maren Wendler gewählt. Abteilungsleiter Tröscher sprach allen Funktionsträgern und namentlich seinem Stellvertreter Artur Wolter samt Familie seinen Dank und Anerkennung aus für ihre Bereitschaft, im Verein mit ihrem hohen Engagement dazu beizutragen, dass dieses umfangreiche Wassersport-Angebot im SVK so erfolgreich möglich ist.

2013 wollen die Schwimmsportler natürlich wieder an ihre Erfolge in allen Sparten anknüpfen. Und der Start ins neue Jahr machte hier bereits Mut. Bei der Bezirksmeisterschaften konnten bereits 4 Aktive die Qualifikation für die Landestitelwettkämpfe erreichen. Immerhin 6 Meisterschaften wurden erschwommen, dazu 7 Mal Platz 2 und vier Bronzemedaillen. Im Sommer soll ein Sommer-Grill-Fest den Zusammenhalt innerhalb der Schwimmerfamilie weiter fördern, ehe im September wieder das traditionelle Vogelhof-Freizeit-Wochenende ansteht. Auch mit dem Partnerverein aus Weißenfels steht man in Verbindung, um gemeinsame Aktivitäten auszuloten.

Alle interessierten Kinder und Jugendlichen sind natürlich herzlich eingeladen, einmal in eine der Schwimmsport-Disziplinen hineinzuschnuppern. Gelegenheit dazu besteht jederzeit im Rahmen des Trainingsabends am Donnerstag ab 18 Uhr.

Jahresfeier der Klettergruppe

Was vor einigen Jahren kaum bekannt war, entwickelte sich in den letzten Jahren zu einem Trendsport wie kaum eine andere Sportart. Die Idee des Bolderns ist denkbar einfach, man benötigt nur ein paar Kletterschuhe und einen Magnesiabeutel.

Da dies auch zu der Grundausstattung der Kletterer des FSZ gehört entschloss man sich, zur Jahresfeier in eine mit dicken Weichbodenmatten ausgelegte Boulderhalle zu gehen.

Erster Eindruck

An den bis zu maximal 4,50 Meter hohen Kletterwänden sind Griffe in verschiedenen Formen und Größen geschraubt, die durch ihre Farbe eine definierte Route im bestimmten Schwierigkeitsgrad ergeben.

Um den Wettkampfgeist etwas zu motivieren, erhielt jeder Teilnehmer eine Scorecard, auf der die gekletterten Boulder angekreuzt und am Ende zusammengezählt werden konnte.

Verteilen der Karte

Jugend nicht zu bremsen

Zum Abschluss traf man sich im FSZ zu einer kleinen Siegerfeier und ließ den Abend beim Essen und einem Kletterfilm ausklingen.

Hunger danach

Film läuft

Wochenend-Skiausfahrt der Klettergruppe

Immer wieder beliebt ist die Skiausfahrt der Klettergruppe des FSZ.

Nachdem am Freitagabend alle Teilnehmer angereist waren, startete jede Gruppe am Samstag nach dem Frühstück zu ihren Wintersportaktivitäten.

Die Langläufer hatten sich das Gebiet von Balderschwang ausgesucht. Balderschwang bildet das Langlauf- & Skating Zentrum im Allgäu. Eine traumhafte Atmosphäre in voller Ruhe und Idylle, ein Genuss der Extraklasse bietet diese bis zu 40 km lange Loipe.

Die Gruppe der Skiläufer erfreute sich auf den Pisten des Skigebiets Kanzelwand/Fellhorn, wobei es in den Vormittagsstunden recht voll am Lift war. Doch die guten Pistenverhältnisse und die Sonne entschädigten die Skifahrer und als es ab 14 Uhr keine Wartezeiten mehr gab, waren alle doch recht zufrieden. Außerdem gab es, da an diesem Tag auch die offene Deutsche Snowboard Meis-terschaft in Halfpipe und Slopestyle stattfand, einige tolle Sprünge zu bewundern.

Die Tourengeher gingen ins kleine Walsertal, über den Jägersteig auf den 2058 m hohen Hehlekopf. Die Abfahrt über die Schwarzwasserhütte war bei bestem Pulverschnee traumhaft schön und entschädigte für die von Blasen geschundenen Füße.

Sprung

Große Freude bereitete das Wiedersehen mit einem langjährigen Klettergruppenmitglied, der aus gesundheitlichen Gründen im Herbst nach Murnau gezogen war. Am Sonntag nahm die Gruppe den Rat eines Allgäuers an, der das Skigebiet am Alpsee als Geheimtipp für geringe Wartezeiten, empfahl. Neben der Doppelsesselbahn bringen 3 Schlepplifte die Skifahrer auf 1450 m – mitten hinein in ein einmaliges Naturschneeparadies. Klein aber fein und wie versprochen ohne Gedränge. Zum Abschluss trafen sich alle Teilnehmer direkt an der Seilbahn beim Rodelwirt und stärkten sich für die bevorstehende Heimfahrt.

Es war ein tolles Wochenende

FunSportZentrum

Fitness- und Gesundheitsstudio

- 500 qm Trainingsfläche auf 2 Ebenen
- Über 50 Trainingsstationen im Gerätebereich
- Cardio- und Ausdauergeräte
- Freihantelbereich
- Trainingszirkel
- Physioecke mit einer therapeutischen Kletterwand
- Sling Training
- Funktionsgymnastischer Bereich
- Qualitätsgeprüftes Vereins-Fitnessstudio (Sport Pro Fitness, Sport Pro Gesundheit)
- Lizensierte, ausgebildete Trainer
- Kostenloses Personal Training während der Mitgliedschaft
- Faire Mitgliedschaftskonditionen
- 14-tägige Probezeit
- Familiäre, freundschaftliche Atmosphäre

Kursbereich

- Über 50 Kursstunden pro Woche an über 300 Tagen im Jahr
- Präventionskurse mit dem Gütesigel **Sport Pro Gesundheit** und **Pluspunkt Gesundheit**
- Krankenkassenanerkennung der Präventionskurse
- Lizensierte Reha-Sportangebote im Bereich
  - Innere Medizin
  - Orthopädie
  - Sport in Herzgruppen
  - Sport nach Krebserkrankungen
- Abrechnung der Reha-Verordnungen über die Krankenkassen
- Schwerpunkt Rücken-Gesundheit
  - Fit im Rücken
  - Wirbelsäulengymnastik
  - Rückenschule
  - Medizinisches Freihanteltraining
- Kooperation mit Ärzten
- Vorträge im Bereich Gesundheit
- Geschlossene Themenkurse in Kleingruppen

Qualifikationen und Auszeichnungen des FunSportZentrums

Sport Pro Gesundheit: Auszeichnung durch den DOSB in Zusammenarbeit mit der deutschen Ärztekammer.

Sport Pro Fitness: Für vereinseigene Fitnessstudios, die eine hohe Serviceleistung bieten. Vorteile der Mitglieder sind die hohe Qualität des Betreuungspersonals, regelmäßige Überprüfung des Qualitätsstandards alle 2 Jahre, hoher Geselligkeitswert und vielfältige Sportangebote.

Pluspunkt Gesundheit.DTB: Auszeichnung des DTB für besondere Gesundheitssportangebote im Verein und vereinseigenen Anlagen.

Medizinisches Fitnesstraining medi aktiv

- Intensive und individuelle Betreuung an Rehageräten
- Hohe Qualifizierung der Therapeuten
- Training in Kleingruppen und nach Terminvereinbarung
- Spezielles Analyseverfahren zur Ermittlung Ihres Gesundheitsprofils
- Kraftmessungen
- Kassenunterstütze Präventions-maßnahmen
- Freundliche Atmosphäre

Fun-Sport

- 3 Beachplätze
- Je 4 Squash- und Badmintoncourts
- Indoor-Soccer und Basketball im Fun-Court
- 240 qm Kletterwand in den Schwierigkeitsgraden 3 bis 9
- Tischtennis
- Materialverleih

Wellnessbereich

- Sauna
- Biosauna
- Infrarotkabine
- Ruheraum zum Entspannen und Ausruhen
- Großer Saunabalkon mit Liegemöglichkeiten
- Solarien

Gruppenangebote

- Für Schulklassen, Kindergeburtstage und Betriebssporttage

Kinderbetreuung

- An 6 Tagen in der Woche geöffnet
- Liebevoller Umgang mit Ihren Kindern
- Keine Altersbegrenzung

Das Fitness- und Gesundheitsstudio im FunSportZentrum

Optimale Trainingsbedingungen für jedermann! Transparenz und klare Mitgliedschaftsmodelle!

Immer mehr Anbieter bieten Ihre Dienstleitungen auf dem Fitness- und Gesundheitsmarkt an. Und für den Kunden wird es immer schwieriger, das passende Angebot für sich zu finden. Eine Vielzahl von Mitgliedschaftsmodellen mit unterschiedlichen Laufzeiten, Kündigungsfristen, Trainerpauschalen, wöchentlichen Beiträgen und monatlichen Zusatzkosten für zubuchbare Leistungen erschweren die Auswahl des richtigen Fitness–Studios und nicht selten wissen die Endkunden nach Abschluss einer Mitgliedschaft gar nicht, welche monatlichen Kosten für das Training auf Sie zukommen.
Das SVK FunSportZentrum hat es sich zur Aufgabe gemacht, Mitgliedschaftsmodelle mit klaren Strukturen und besonders fairen Bedingungen für seine Kunden anzubieten. Durch ein engmaschiges Betreuungskonzept mit regelmäßigen Trainingskontrollen durch unsere qualifizierten Trainer wird außerdem gewährleistet, dass Sie ihre Trainingsziele nicht aus den Augen verlieren und möglichst schnell erreichen.

Der erste Termin mit unserem Trainer
Jedes Neumitglied vereinbart zu Beginn seiner Mitgliedschaft im FunSportZentrum einen 90-minütigen Termin bei einem qualifizierten Trainer. Bei diesem Termin füllen Neumitglieder zusammen mit dem Trainer in ruhiger Atmosphäre die Mitgliedschaft aus. Wir bieten jedem Neumitglied im FunSportZentrum eine 14–tägige Probetrainingszeit an. Um sich ein genaues Bild vom Training im Studio- oder Kursbereich zu machen, können Sie innerhalb der ersten 14 Tage nach Abschluss der Mitgliedschaft die Angebote im FunSportZentrum testen.

Eine ausführliche Anamnese sowie eine individuelle Trainingsplanerstellung und Einführung an den Trainingsgeräten bilden den Hauptteil des ersten Termins. Ihre Bedürfnisse und Wünsche für ein Training in Kombination mit unserem ausgebildeten Trainerpersonal bilden die Grundlage für ein langfristiges, erfolgreiches Training.

Zudem vereinbart jedes Neumitglied am Ende der ersten Trainingseinheit einen Kontrolltermin bei einem Trainer, um nach spätestens 14 Tagen den Trainingsplan zu überprüfen und anzupassen. Zusätzlich stehen Ihnen während des Trainings unsere Mitarbeiter auf der Trainingsfläche für Fragen jederzeit zur Verfügung.
Auch danach entlassen wir niemanden in ein unkontrolliertes Training. Regelmäßige kostenlose Trainingskontrollen sind für uns eine Selbstverständlichkeit und die Basis für ein effektives Training. Mit unserem Betreuungskonzept stehen Sie regelmäßig in Kontakt zu unseren Trainern.

Mitgliedschaftskonditionen
Wir bieten im FunSportzentrum Mitgliedschaften mit einer Dauer von 12 und 24 Monaten an. Nach Ablauf der Grundlaufzeit verlängert sich die Mitgliedschaft lediglich quartalsweise, sie laufen also nicht Gefahr, unfreiwillig länger gebunden zu sein, als sie es eigentlich wollen.
In unserem Angebot enthalten sind die Nutzung des Fitness- und Gesundheitsstudios, die Teilnahme an Kursen aus dem vielfältigen Kursangebot sowie die Nutzung des Sauna- und Wellnessbereichs. In ihrem Beitrag ist also immer das Komplettangebot enthalten.
Zusätzlich hat jedes Mitglied die Möglichkeit, pro Zeitjahr eine 4-wöchige kostenfreie Ruhezeit zu beantragen, um bei Urlaub oder längeren Auslandsaufenthalten den Beitrag aussetzen zu können.
Sollten Sie längerfristig krankheitsbedingt das Training nicht wahrnehmen können, bieten wir auch Ruhezeiten gegen Vorlage eines ärztlichen Attests an.
Kostenlose Parkplätze sowie eine Kinderbetreuung zu bestimmten Zeiten stehen Ihnen selbstverständlich für die Dauer Ihres Aufenthaltes im FunSportZentrum zur Verfügung.

medi-aktiv

medizinisches Fitnesstraining

Sie wollen nach einer Verletzung oder orthopädischen Operation mit Sport wieder fit werden?

Dann finden Sie beim medizinischen Training des medi-aktiv im FunSport-Zentrum ideale Voraussetzungen. Auch bei speziellen Gelenkproblemen oder aus rein präventiven Gesichtspunkten ist das medi-aktiv ein geeigneter Partner.

Das gesundheitsorientierte Angebot schließt die Lücke zwischen einer physiotherapeutischen Behandlung und dem Training im Fitness-Studio. Es unterscheidet sich vom herkömmlichen Fitnesstraining durch eine sehr intensive Betreuung durch unsere ausgebildeten Therapeuten und den exakt auf Ihre Bedürfnisse abgestimmten Ablauf.

Um eine optimale Betreuung gewährleisten zu können, erfolgt das Training generell nach Terminvereinbarung und in Kleingruppen. Spezielles Verfahren zur Analyse des Gesundheitsprofils. Vor Aufnahme des Trainings im medi-aktiv wird Ihr Gesundheitszustand genau analysiert.

Dazu gehören neben dem ausführlichen Erstgespräch ein **Gesundheits-Check sowie computergestützte Krafttests**, um die muskuläre Leistungsfähigkeit zu prüfen und um mögliche muskuläre Dysbalancen zu erkennen.

Nach der exakten Auswertung der Analysedaten durch unsere Therapeuten wird ein auf Ihre Bedürfnisse abgestimmter Trainingsplan erstellt.

Zudem finden in regelmäßigen Abständen Kontrollen und Trainingsanpassungen an den aktuellen Leistungsstand statt.

Schonendes Gerätetraining bei Gelenk- und Rückenbeschwerden Die Geräte im medi aktiv sind für junge Sportler genauso geeignet wie für ältere Menschen.

Ihre Bedienung ist einfach und komfortabel. Die gespeicherten Trainingsdaten und Einstellungen können Sie am Gerät verfolgen. Alle Veränderungen werden dokumentiert und die Trainingsvorgaben Ihrem Fortschritt angepasst.

Krankenkassenunterstützte und kompetent geleitete Präventionskurse. Im modern ausgestatteten medi-aktiv finden Sie neben den auf **höchstem Niveau ausgebildeten Trainern** eine freundliche, familiäre und angenehme Atmosphäre vor.

Durch die Anerkennung und Zertifizierung als qualifizierter Leistungsanbieter besteht die Möglichkeit, dass die Krankenkassen Ihre Teilnahme an Präventionskursen im medi aktiv unterstützen.

Sie wollen mehr wissen oder gleich ein Probetraining vereinbaren?

Dann rufen Sie uns an unter der Telefonnummer 07154 - 8308-18.

Neuer Kombi-Kurs im medi-aktiv

Neues Kurskonzept im FunSportZentrum Einzigartig in der Region!

Sie haben Interesse an einem abwechslungsreichen, kompetent betreuten Kursangebot? Dann sind Sie bei uns genau richtig. Das abwechslungsreiche Kursprogramm setzt sich zusammen aus jeweils:

3 Einheiten	Nordic Walking (NW-Stöcke werden gestellt)
3 Einheiten	Pilates (mit lizenzierter Kursleiterin)
4 Einheiten	Rückentraining mit und ohne Geräte

Nordic Walking: Durch den richtigen Stockeinsatz und die rotatorischen Bewegungen wird nicht nur die Rumpfmuskulatur trainiert, auch das Herz-Kreislaufsystem wird positiv beeinflusst.

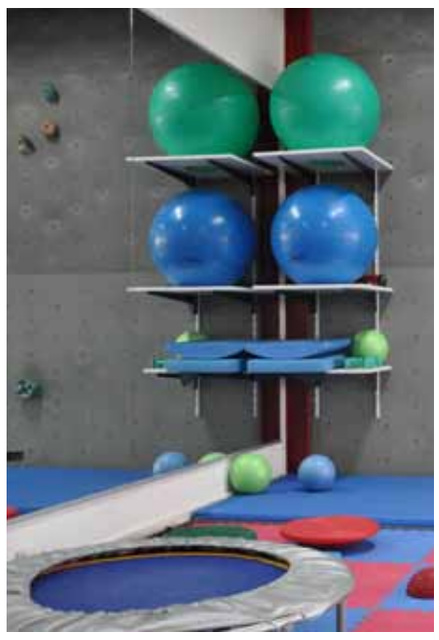
Pilates: Effektives Ganzkörpertraining mit besonderem Augenmerk auf die Becken-, Bauch- und Rückenmuskulatur.

Kräftigung: Trainieren Sie an medizinischen Trainingsgeräten in unserem Medi Aktiv.

Einheiten:	10
Beginn:	Freitag,26.04.2013, 14:30 bis 15:30 Uhr
Preis:	Gäste: 129,00€
	SVK-Mitglieder: 109,00€
Ort:	FunSportZentrum Kornwestheim, Bogenstr. 35
Kursleitung:	Christoph Heimann (Dipl. Sportwissenschaftler) und Livia Zipter (Dipl. Sportwissenschaftlerin, Pilates Trainerin)
Anmeldung:	07154-8308-18 oder -17

Auf Ihr Kommen freut sich

Das FSZ - Team



Rehabilitationssport beim SVK
Nutzen Sie unsere Kompetenz für Ihren Erfolg!

Ziel des Rehabilitationssports ist es, den individuellen Gesundheitszustand des Patienten wiederherzustellen.

Die bewegungsorientierte Therapie ergänzt hervorragend die so genannte Versorgungskette Akutversorgung, Rehabilitation und Physiotherapie.

Der Rehabilitationssport eignet sich für Patienten in der Rehabilitationsphase oder für Personen mit körperlichen Beeinträchtigungen.

Ebenso geeignet ist der Rehabilitationssport für Patienten mit chronischen Beschwerden, bei denen eine Beeinträchtigung der Lebenssituation erst noch zu erwarten ist.

Kraft und Ausdauer des Patienten werden im Rehabilitationssport genauso trainiert wie Koordination und Flexibilität.

Der SV Salamander Kornwestheim e.V. bietet verschiedene Rehabilitationssportgruppen mit unterschiedlichen Schwerpunkten an. Dazu gehören Gruppengymnastik mit orthopädischer Zielsetzung (z.B. Wirbelsäulengymnastik, Osteoporose), Sport in Herzgruppen und Sport nach Krebserkrankung (z.B. Brust- oder Prostatakrebs). Diese Gruppenangebote sind vom Behindertensportverband anerkannt und zertifiziert und entsprechen den Förderkriterien der Kostenträger.

Zur Beantragung einer Rehabilitationssportverordnung nehmen Sie Kontakt mit Ihrem Hausarzt, einem Orthopäden oder einem Allgemeinmediziner auf. Dieser verordnet nach gestellter Diagnose (z.B. Bandscheibenvorfall, Bluthochdruck) den Rehabilitationssport. Solch eine Verordnung belastet das Heilmittelbudget des Arztes nicht.

Sie als Patient leiten diese Verordnung an Ihre Krankenkasse weiter, um dort den Rehabilitationssport genehmigen zu lassen.

Nach Genehmigung der Verordnung durch die Krankenkasse beraten Sie die Mitarbeiter des SV Salamander Kornwestheim e.V. gerne und finden gemeinsam mit Ihnen das passende Rehasportprogramm.

Weitere Informationen und Beratungen erhalten Sie bei folgenden Ansprechpartnern:

Petra Kürten (Leiterin der SVK - Geschäftsstelle): 07154 – 8308 – 19

Dagmar Dautel (Kursbereichsleitung)
Christoph Heimann (Sportlicher Leiter FSZ): 07154 – 8308 - 18

Fitness-Highlights im FunSportZentrum

Wie in jedem Jahr verwandelte sich das FunSportZentrum am ersten Novemberwochenende in einen Treffpunkt für alle Aerobic-Begeisterten.

Zwei Tage lang nahmen die Teilnehmerinnen und einige wenige männliche Teilnehmer an den Workshopkursen Aerobic, Stepaerobic, Intervalltraining, Pilates, Basketball und Rückenfit teil.

FSZ-Kursplan ab 04.Februar 2013

Montag		Dienstag		Mittwoch		Donnerstag		Freitag		Sonntag
Großer Saal	Kleiner Saal	Großer Saal	Kleiner Saal	Großer Saal	Kleiner Saal	Großer Saal	Kleiner Saal	Großer Saal	Kleiner Saal	Großer Saal
9:30 Fit im Rücken P/R *Dagmar*	9:00 Pilates M *Joanna*	9:15 Bodystyle B/B/P E/A *Steffi*		9:30 Basic Step E *Dagmar*		9:30 Step/ Workout A *Dagmar*		15:30 Zumba Tomic 4-7 Jährige *Dani*		9:30 MamaFit E/A *Babsi/ Manuela*
10:45 Fit 50 + P/R *Dani*	10:00-10:45 Zumba E/A *Dani*	10:15 Fit im Rücken P/R *Ellen*		10:30 - 11:45 Fit 50 + P/R *Christine*		10:45 Osteoporose Krebs P/R *Dagmar*		16:15 Zumba Tomic 8-12 Jährige *Dani*	15:30 Bodystyling *Ellen*	10:30 Step M *Team*
18:00 Fit im Rücken P/R *Dagmar*	18:00 Fit mit Kick-Boxen E/A *Evelyn*	17:30 Aerobic/ Workout M *Dagmar*	18:00 Pilates M *Livia*	17:45 Sport in Herzgruppen P/R *Dagmar/Livia*		17:30 Fit im Rücken P/R *Dagmar*		17:00 Hantel-Training A *Dagmar*	16:15 Fit im Rücken *Ellen*	11:30 Bodystyle B/B/P A *Team*
19:00 Step M/F *Dagmar*	19:15 Zumba E/A *Dani*	18:30 Step/Hanteln M *Dagmar*	19:00 Pilates M *Livia*	19:00 30-Min-Bauchkiller A *Dani*	19:00 Wirbelsäulen-Gymnastik P/R *Livia*	18:30 Basic-Step Fatburner E/A *Dagmar*		18:00 Step M/F *Dagmar*		
20:00 Hantel-Training A *Dagmar*	20:15 Zumba E/A *Dani*	19:30 Fatburner B/B/P A *Alex*	20:00 Fit im Rücken P/R *Livia*	19:30 Fitness B/B/P A *Dani*	20:30 Zumba E/A *Dani*		20:00 Yoga E/A *Petra*	19:00 Zumba E/A *Dani*	19:10 Bodystyle B/B/P E/A *Evi*	
Cycling		**Cycling**		**Cycling**		**Cycling**		**Cycling**		**Cycling**
18:00-18:30/E *Steffi*		09:10/E *Ellen*		09:30/A *Ellen*		19:00/A *Christine*		18:00/E/A *Evi*		10:15-11:45/A *Michael/ Christine*
18:30 - 20:00/A *Steffi*		18:30/A *Christine*		18:00/A *Michael*						
		19:40/F *Dagmar*		19:00/A *Michael*						

Für Cycling-Kurse bitte Rad telefonisch reservieren 07154-8308-15

Cycling-Night im FunSport-Zentrum

Die einen beginnen am Anfang des Jahres mit Sport treiben, um dem Winter- / Weihnachtsspeck zu Leibe zu rücken; die anderen haben schon vor Weihnachten eine große Menge Kilokalorien abtrainiert. Die FSZ-Cycling-Trainer organisierten am dritten Adventsfreitag des vergangenen Jahres eine Cycling-Night, um bei fetziger Musik, romantischem Kerzenlicht und sportgerechter Verpflegung den Stoffwechsel so richtig in Schwung zu bringen.
Gestartet wurde um 18 Uhr auf 25 Rädern in der Badmintonhalle des FunSportZentrums. Jede dreiviertel Stunde wechselten die Cyclingtrainer auf dem Podium. Die teilnehmenden Sportler konnten wählen, ob sie eine, zwei, drei, vier oder sogar fünf Einheiten auf dem Rad Kalorien verbrennen wollten.
Rechnet man für eine Stunde Cycling ungefähr 600 bis 700 Kilokalorien für einen Mann, 450 bis 550 Kilokalorien Mehrverbauch für eine Frau, so konnten sich die Teilnehmer je nach gefahrener Stundenzahl mit ruhigem Gewissen auf den Weihnachtsbraten freuen.

Workshops im FunSportZentrum

Termine für die diesjährigen Workshops - Anmeldung für die Workshops im FunSportZentrum, Bogenstraße 35, Tel. 8308-0

Fitness-Highlights

09. Nov 2013 Termin 1
10. Nov 2013 Termin 2
jeweils 9 - 17 Uhr

Fitness-Spaß für alle Sportbegeisterten von A bis Z: Aerobic, Intervall-Training, Rücken-Fit, Step-Aerobic, Zumba®
Presenter: Dagmar Dautel und Team
Teilnahmegebühr € 48,-
SVK-/FSZ-Mitglieder € 40,-

Fitness-Antistress

23. - 24. Nov 2013
Sa 14 -19 Uhr, So 9 - 15 Uhr

Sport und Entspannung für jeden. Fitnessgymnastik, Aerobic, Pilates, Bodystyling Stressmanagement und Wellnessanwendungen.
Zwei Tage inkl. Verpflegung
Presenter: Dagmar Dautel und Team
Teilnahmegebühr € 78,-
SVK-/FSZ-Mitglieder € 66,-

Tagesausflug nach Weikersheim

Ein erlebnisreicher Tag war der Ausflug nach Weikersheim zum Pferdehof Ehrmann. Nach einer mehrstündigen Planwagenfahrt ins Taubertal gab es in der Kutscherstube ein deftiges Bauernvesper. Im Anschluss ein geführter Rundgang durch Weikersheim. Auf der Heimfahrt über Rothenburg/Tauber gab es dort die Gelegenheit zu einem Stadtbummel und Kaffeepause.

Planwagenfahrt ins Taubertal

Kutscherstube

Rundgang Weikersheim

Abschluss in Rothenburg ob der Tauber

Herbstwandertag im Rotenackerwald

Über 50 Senioren waren wieder beim Herbstwandertag im Rotenackerwald.

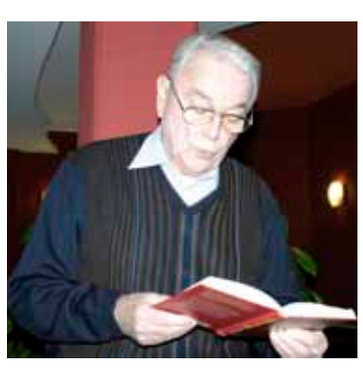
Hier eine Pause am Enzblick.

Besenbesuch

Mit dem Besenbesuch im Blockhaus in Abstatt waren - wie immer - alle zufrieden. Über 70 Personen waren wieder dabei.

Jahresabschluss

Wie alljährlich zum Jahresabschluss gemütliches Beisammensein in der Adventszeit.



Vortrag "Kriminalität im Alltag der Senioren"

Grosses Interesse fand auch der Vortrag "Kriminalität im Alltag der Senioren" von Kriminalhauptkommissar Michalak am 6. November 2012.

Über 60 Senioren folgten der Einladung und erfreuten sich auch noch an dem von Hans Döbler gezeigten Filmvortrag von verschiedenen Senioren-Ausflügen.

Veranstaltungen 2013

Liebe ältere Mitglieder,
für das Jahr 2013 wünschen wir Ihnen alles Gute, vor allem beste Gesundheit. Wie im Vorjahr haben wir wieder ein inhaltsreiches Programm für Sie zusammengestellt.

Anmeldungen für sämtliche Veranstaltungen nur Montag- und Donnerstagvormittag von 8.00 - 11.30 Uhr, Tel. 07154-830812.

Dienstag, 16.04.	S-Bahn-Wanderung von Ludwigsburg zum Hohenasperg findet nicht statt. (Wird nachgeholt)
Dienstag, 07.05.	Tagesausflug nach Münsingen zum ehemaligen Truppenübungsplatz. Abfahrt: 9.00 Uhr Haltestelle Rathaus. Reisepreis € 39,-- beinhaltet Busfahrt, geführte Rundfahrt und Mittagessen.
Dienstag, 11.06.	Spargelfest in OberrotweillKaiserstuhl. Führung mit Kellereibesichtigung und kleiner Weinprobe und Mittagessen. Abfahrt: 7.00 Uhr Haltestelle Rathaus Reisepreis: € 42,-- beinhaltet Busfahrt, Kellereibesichtigung, Weinprobe, Mittagessen.
Dienstag, 16.07.	Ausflug ins fränkische Seenland nach Gunzenhausen. Abfahrt: 7.00 Uhr Rathaus Reisepreis € 47,-- beinhaltet Busfahrt, Führung, Schifffahrt und Mittagessen.
26. und 27.07.	SVK Weinfest, Salamander-Areal, Stammheimer Straße.
Sonntag, 01.09.	Ü60-Hocketse ab 16 Uhr
Dienstag, 17.09.	Wanderfahrt nach Hayingen Wanderung durch das Glastal zur Wimsener Höhle. Gelegenheit zum Mittagessen und Kahnfahrt. Weitere Wandermöglichkeit nach Zwiefalten (Gesamtwanderzeit ca. 3 1/2 Std.) Nichtwanderer können die Strecke mit dem Bus zurücklegen. Besichtigung der Münsterkirche und Einkehr in der Brauereigaststätte ist möglich. Abfahrt: 8.00 Uhr Bushaltestelle Rathaus. Reisepreis € 19,-- für Busfahrt
Dienstag, 22.10.	Herbstwanderung im Rotenackerwald. Es gibt verschiedene Wandermöglichkeiten. Abfahrt: 13.30 Uhr Bushaltestelle Rathaus. Fahrpreis: € 5,-- für Busfahrt

Krippen-Besuch bei Pfarrer Pizal

Beim diesjährigen Krippen-Besuch bei Pfarrer Pizal in Renningen-Malmsheim war die Winterwanderung Renningen-Malmsheim und - nach dem Krippenbesuch - zurück ein schönes Erlebnis.

Bei Sonnenschein und Schnee ein Genuss für die Wanderer!

An alle Senioren

Auch dieses Jahr haben wir eine weitere Veranstaltung.
Am Dienstag, den 23. April, um 15.00 Uhr
in unserer Vereinsgaststätte informiert uns
Frau Kieninger vom Malteser Hilfsdienst
über das Thema „Hausnotruf“ und „Betreutes Wohnen“.

Im Anschluss wieder ein Filmvortrag.

Wir bitten um telefonische Anmeldung bis
15. April bei der Geschäftsstelle.
Mo + Do von 8.00 - 11.30 Uhr, Telefon: 07154-830812

ERGO Victoria

Wir sind für Sie vor Ort und informieren Sie gern.

Auch in diesen Fällen:

- Aufbau eines eigenen Vermögens
- Absicherung der Familie
- Private Krankenzusatzversicherung

Bürogemeinschaft
Oliver Michel & Michael Röhm
Jakobstr.5, 70806 Kornwestheim
Tel 07154 9665804
oliver.michel@ergo.de michael.roehm@ergo.de

Abteilungen

Breitensport

Abteilungsleiterin
Dagmar Dautel 071 54 / 82 34 38

- Gymnastikangebot in Sporthallen
- Konditionstraining

Ursula Eschmann 0 71 54 / 18 79 07
- Walking/Nordic Walking

Reha-Sport im Verein
Petra Kürten 0 71 54 / 83 08 19
- Sport in Herzgruppen
- Sport nach Krebs
- Wirbelsäulengymnastik

Senioren-Sport
Hans Dachtler 07 11 / 8 87 49 24
- Gymnastik in Sporthallen

Anita Betz 0 71 54 / 34 06
- Wandern

Peter Schelm 0 71 54 / 41 18
- 2. Weg

Veranstaltungen Senioren
Margot Hofmann 0 71 54 / 83 08-12
(Nur Mo. + Do. von 8 - 11.30 Uhr)

Aikido

Abteilungsleiterin
Ute Guzek 0 71 41 / 6 43 37 75

Badminton

Abteilungsleiterin
Petra Hanke 0 71 54 / 2 46 80

Behindertensport

Lothar Fahrbach 0 71 41 / 46 09 24
- Sitzball
- Tischtennis

Dieter Walter 0 71 41 / 3 34 68
- Schwimmen und Wassergymnastik

Inge Stöckle 0 71 44 / 53 52
- Kegeln

Lothar Seidel 0 71 46 / 68 47
- Sitzfußball

Bowling

Abteilungsleiter
Manfred Kastl 0 71 54 / 2 32 84

Einrad

Abteilungsleiter
Reiner Fürst 0 71 50 / 96 97 57

Football / Cheerleader

Abteilungsleiter
Markus Kaupe 01 73 / 6 17 22 89

Fußball

Abteilungsleitung
Roberto Raimondo Tel. 0172/6 25 66 85

Abteilungsleiter aktive Herren
Uli Weber Tel. 0171 / 9 55 10 46

Jugendleiter
Markus Trausch 0172 / 7 31 75 51

Abteilungsleiter Frauenfußball
Ralf Albrecht 0170 / 8 12 62 47

KiSS Jugendtrainer
Stephen Perri 0176 / 32 51 96 95

Handball

Abteilungsleiterin
Daniela Assmann 0 71 54 / 2 65 39

Männliche Jugend
Daniela Assmann 0 71 54 / 2 65 39

Weibliche Jugend
Alex Mader 0170 / 9 26 94 30

Karate / Shotokan

Abteilungsleiterin
Ute Dillerup 0 71 41 / 4 32 30

Sportkarate

Abteilungsleiter
Lazaros Emmanouilidis 01 62 / 4 63 29 29

Lacrosse

Abteilungsleiter
Jeff Müller 01 72 / 1 53 35 26

Leichtathletik

Abteilungsleitung
Marc-Julian Bonnet 01 70 / 9 09 79 85
Alexander Richling 01 79 / 4 50 82 09

Sportabzeichengruppe
Hans Bodmer 0 71 54 / 2 88 11

Mitglied im
Leichtathletikzentrum Salamander Kornwestheim - Ludwigsburg

Schwimmen

Abteilungsleiter
Hans-J. Tröscher 0 71 54 / 79 60

Wettkampfgruppe Jugend / Aktive
Frank Molwitz 0 71 54 / 18 22 50

Heranführung Wettkampf
Claudia Wolter 0 71 54 / 2 39 42

Masters
Dirk Kalka 0 71 95 / 58 78 08

Kinder 4 - 11 Jahre
KISS 0 71 54 / 202 - 479

Turmspringen
Judith Binder-Malik 0 71 56 / 95 80 89

Wasserball
Wolfgang Seitz 0 71 54 / 2 67 54

Tanzsport

Abteilungsleiterin
Anni Cimander 0 71 54 / 2 70 79

Tennis

Abteilungsleiter
Kurt Schenkel 0 71 54 / 34 61

Tischtennis

Abteilungsleiter
Eric Angué 0 71 54 / 8 05 76 78

Schüler / Jugend / Anfänger
Marcus Busch 0163 – 230 42 01

Turnen

Abteilungsleiter
Stefan Kenzler 0 71 54 / 80 44 04

Volleyball

Abteilungsleiter
Andreas Leitner 0 71 54 / 2 36 41

Damen
Dietmar Gaus 0 71 46 / 86 01 95

Herren / Jugend
B. Staiger 0 71 54 / 17 71 69

Freizeit
R. Geist 0 71 41 / 2 39 03 39

Kindersportschule

Die Mitglieder des SVK im Alter von 2 bis 12 Jahren können am Programm der städtischen Kindersportschule kostenlos teilnehmen.

Das Programm ist erhältlich bei der Stadt Kornwestheim, Jakob-Sigle-Platz 1, 3. Stock im Turm, Telefon 07154/202479 oder Fax 07154/202290 und in unserer SVK-Geschäftsstelle in der Bogenstraße 35.

Nähere Infos zu allen Abteilungen erhalten Sie bei den Abteilungsleitern oder im Internet unter www.sv-kornwestheim.de

ROLF BENZ-Möbel ab sofort im Wohnforum.

Diese Möbel sind atemberaubend schön.
Man schaut sie nicht einfach an, man flirtet mit ihnen.

Stuttgarter Str. 78-86 • 70806 Kornwestheim • Telefon: 07154 - 35080
www.wohnforum-wurster.de • Mo.-Fr. 9.00 -19.00 Uhr • Sa. 9.00 - 16.00 Uhr

Impressum
Herausgeber: Sportverein Salamander Kornwestheim 1894 e.V., Bogenstraße 35, 70806 Kornwestheim - Verantwortlich i. S. d. P.: Thomas Eeg.
Anzeigen: Telefon 07154/830811, Fax 07154/830814

Druck: Senner Medien GmbH & Co. KG, Carl-Benz-Str. 1, 72622 Nürtingen
Auflage: 15.000 Exemplare